

Fachdental Südwest • Stuttgart • 10. und 11. Oktober 2014

Hallenplan und Fachdental Südwest-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

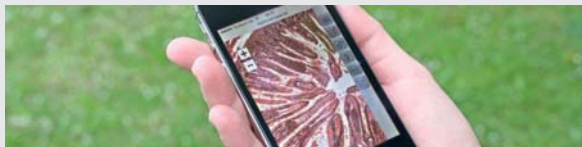
Zahngesundheit



Schadet Fitness den Zähnen? Forscher aus Heidelberg fanden Erstaunliches heraus.

mehr auf Seite » 07

Digitales Mikroskopieren



Medizinstudierende der Universität Ulm reisen auf dem Handy durch den menschlichen Körper.

mehr auf Seite » 14

dentEvent



KZV und LZK Baden-Württemberg laden am 18.10.2014 ins Zahnärzthaus zur Konferenz „Beruf & Familie“.

mehr auf Seite » 22

Fachdental Südwest
Freitag, 10. Oktober 2014
Samstag, 11. Oktober 2014

Veranstaltungsort
Messe Stuttgart | Halle 8

Öffnungszeiten
Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Südwest 2014 liegt in den Händen der Landesmesse Stuttgart.

Kontakt: Die Organisation der Fachdental Südwest 2014 liegt in den Händen der Landesmesse Stuttgart GmbH.

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.fachdental-suedwest.de

Kleine Patienten groß im Fokus

Schwerpunkthemen Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe und ästhetische Zahnheilkunde auf der Fachdental Südwest.

■ (Landesmesse Stuttgart) - „Du bist mein Lieblingszahnarzt!“ Über ein solches Kompliment einer vierjährigen Patientin würden Sie sich sicherlich freuen, oder? Natürlich steckt viel Arbeit dahinter, denn Kinder sind beim Zahnarzt unruhiger, unaufmerksamer und ängstlicher als erwachsene Patienten. Es sind Produkte gefragt, die eine schnelle, wirksame und sichere Versorgung der Kleinen garantieren. In der modernen Zahnheilkunde gibt es viele schonende prophylaktische, diagnostische und therapeutische Verfahren, um den Kleinsten, die uns besonders am Herzen liegen, zu helfen.

FACH DENTAL SÜDWEST 2014

Die Aussteller der Fachdental Südwest zeigen Programme, Werkstoffe und Werkzeuge, die speziell für Milchzähne geeignet und auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten abgestimmt sind, wie z.B. Lachgassedierung, Schutzlacke, Fissurenversiegler, Komposite für Milchzähne sowie

Handpuppen, mit denen sich die Behandlung anschaulich erklären lässt. Angestrebtes Ziel ist es, Milchzähne bis zum natürlichen Zahnwechsel gesund zu erhalten.

Prophylaxe – gesunde Zähne durch gute Vorsorge

Die Erhaltung der Zähne muss bis ins hohe Erwachsenenalter weiter verfolgt werden. Eines der Mundgesundheitsziele der Bundeszahnärztekammer sieht vor, dass bis 2020 schwere parodontale Erkrankungen auf 10 Prozent in der Altersgruppe der 35- bis 44- bzw. auf 20 Prozent in der Alters-

DAMP SOFT

Zahnarztsoftware

Besuchen Sie uns,
wir freuen uns auf Sie!

Halle 8 - Stand 8F50

gruppe der 65- bis 74-Jährigen reduziert werden sollen. Patienten sollten die professionelle Zahnreinigung mindestens halbjährlich von einer Dentalhygienikerin durchführen lassen.

» Fortsetzung auf Seite 6

Auszeichnung für Zahnprothetikforscher

Freiburger Forschungsgruppe für Studie zum Abnutzungsverhalten neuer Hochleistungskeramiken geehrt.

■ (uniklinik-freiburg.de) - Eine Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Wael Att, Oberarzt und Leiter des Postgraduiertenprogramms, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Department für Zahnmedizin, hat den 1. Preis der Scientific Award Competition der European Academy of Esthetic Dentistry (EAED) erhalten. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis für die besten Forschungsarbeiten erhielt die Forschungsgruppe für ihre Arbeit zum Abnutzungsverhalten neuer Hochleistungskeramiken. Die Wissenschaftler untersuchten das Abnutzungsverhalten neuer Hochleistungskeramiken im Vergleich zu



menschlichem Zahnschmelz sowie weiteren Materialien mit einem innovativen Verfahren. Zum ersten Mal wurde das Abnutzungsverhalten dreidimensional mittels Laserscanner quantifiziert. Damit die Abnutzung der Hochleistungskeramiken, beziehungsweise der Zähne oder Restaurationen, minimiert werden kann, müssen die Hochleistungskeramiken immer eine glatte Oberfläche haben. Deshalb muss das Einschleifen der Restaurationen im Mund vermieden und die Oberfläche der Keramiken immer sehr gut poliert werden. An der Studie arbeiteten Alhanoof Aldegeishem, Ali Alfaer, Miha Brezavscek, Kirstin Vach, George Eliades und Wael Att. «

ANZEIGE

HENRY SCHEIN®
DENTAL

... IMMER EINEN
BESUCH WERT!
HALLE 8 • STAND D64

Erfolg verbindet.

ConnectDental
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR

ANZEIGE

BEAUTIFIL-Bulk

Ein Bulk, zwei Viskositäten, viele Möglichkeiten!

Halle 8 Stand 8B12 – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TwinSet
Messe-Aktion
2 Flowable und
2 Restorative Spritzen
Coupon liegt als
Beilage in dieser
today!

SHOFU
www.shofu.de

BEAUTIFIL-Bulk
Ein Bulk – zwei Viskositäten
SHOFU
TwinSet
Restorative & Flowable
www.shofu.de

„Breites Produktspektrum“



Fritz Kuhn - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Ausstellende,

am 10. und 11. Oktober 2014 findet bei uns auf der Messe Stuttgart erneut die Fachdental Südwest statt. Hiermit

heiße ich Sie alle ganz herzlich in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen.

Als wichtigste Fachmesse für die Dentalbranche in Süddeutschland zählt sie mit 253 Unternehmen aus Dentalhandel und -industrie zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen in unserem Land. Vertreten sind die Marktführer der Dentalindustrie und des Handels sowie die Landes Zahnärztekammer und weitere Partner. Im Fokus der Fachmesse stehen in diesem Jahr die Prophylaxe, die ästhetische Zahnheilkunde und die Kinderzahnheilkunde.

Zusätzlich bietet die Fachmesse an beiden Tagen ein breites Produktspektrum und ein interessantes Fortbildungsangebot. Das umfassende Rah-

menprogramm sowie das Symposium des Dental Tribune Study Clubs mit zahlreichen Fachvorträgen ergänzen die Ausstellung.

Lassen Sie Ihren Messetag mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten Stuttgarts oder der Filder-Region ausklingen. Hier erwartet Sie ein vielfältiges kulturelles Angebot und eine internationale Gastronomie.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und erfolgreichen Messebesuch, einen angenehmen Aufenthalt und erholsame Stunden hier bei uns in Stuttgart.

„Präventionsgedanken“



Dr. Udo Lenke - Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Mit rund 270 Ausstellern ist die Fachdental Südwest auf der Landesmesse Stuttgart die größte regionale Dentalmesse Deutschlands. Sie bietet dentale Produktneuheiten, innovative Dienstleistungen und neue zahnmedizinische Trends und Technologien. Der medizinisch-technische Fortschritt ist ein Faktor, der dabei hilft, eine qualitativ hochwertige zahnmedizinische Versorgung im Auftrag unserer Patienten sicherzustellen. Zudem ist die Politik weiterhin aufgefordert, adäquate Rahmenbedingungen zu schaffen, um die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Praxisinhaber und die Möglichkeit zum Praxiserfolg der Zahnarztpraxen weiterhin zu ermöglichen. Dazu gehört der Erhalt der zahnärztlichen Freiberuflichkeit auf Basis professioneller Eigenverantwortung ebenso wie Therapiefreiheit und die besondere Vertrauensbeziehung zum Patienten.

Die fachlichen Schwerpunktthemen in diesem Jahr liegen im Prophylaxebereich und bei der Kinderzahnheilkunde. Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg begrüßt diese Themenwahl, damit dem Präventionsgedanken generell mehr Aufmerksamkeit eingeräumt wird als bisher. Noch in diesem Jahr soll ein Präventionsgesetz kommen. Diesbezüglich sollte die Politik die zahnärztliche Versorgung von Kleinkindern stärker fördern und die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen bereits ab dem sechsten Lebensmonat einführen, um frühkindlicher Karies rechtzeitig entgegenzuwirken.

Mein Appell an alle Besucherinnen und Besucher: Lassen Sie sich von dem umfangreichen Messeangebot inspirieren und gewinnen Sie neue berufliche Impulse. Insbesondere neuausgewählte junge Zahnärztinnen und Zahnärzte haben in diesem Jahr erstmalig die Gelegenheit, am Stand der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg mit Vertretern der Kammer und des Bundesverbandes der Zahnärztlichen Alumni ins Gespräch zu kommen, um sich umfassend über Fragen zur Freiberuflichkeit, Praxisgründung und zum Praxismanagement zu informieren. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gute Gespräche.

Herzlich willkommen!

Die Fachdental Südwest findet am 10. und 11. Oktober 2014 in der Halle 8 auf der Messe Stuttgart statt.

Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Dr. Udo Lenke, Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, und Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende der KZV Baden-Württemberg, begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG today zur Fachdental Südwest 2014!



ANZEIGE

www.dz-today.info
DENTALZEITUNG

today

www.dz-today.info

B V D
Bundesverband Dentalhandel e.V.

„Qualität in aller Munde“



Dr. Ute Maier - Vorsitzende des Vorstandes der KZV Baden-Württemberg

Wer steht für eine sehr hohe Qualität in der Behandlung? Wer verantwortet diese Qualität gegenüber den Patientinnen und Patienten? Wer, wenn nicht wir, die Zahnärztinnen und Zahnärzte Deutschlands. Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus wird unsere qualitativ hochwertige zahnmedizinische Versorgung gelobt und die Zahnärzteschaft kann sich deshalb der Qualitätsdebatte selbstbewusst stellen.

Vor Risikomanagement und Fehlermeldesystemen braucht keiner zurückzuschrecken. Vielmehr liegt es an

uns, diese Themen aktiv zu gestalten. Allerdings muss die Qualitätsdiskussion unter Berücksichtigung angemessener personeller und organisatorischer Strukturen sowie einer entsprechenden Vergütung geführt werden. Überbordende Bürokratie ist dabei nicht zielführend.

Unverzichtbar sind jedoch: der Beitrag, den die Zahntechnikerinnen und Zahntechniker mit ihrem fachlichen Können leisten, und die Produkte und die Innovationen der Dentalindustrie. Der hohe Qualitätsstandard spiegelt sich dabei jedes Jahr von neuem in der Fachdental Südwest wider, die am 10. und 11. Oktober 2014 ihre Pforten öffnet und Ihnen, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, vielfältige und interessante Einblicke bietet. Mit 253 Unternehmen aus Dentalhandel und -industrie ist die Messe top besetzt. Auch das ein Indiz für die hohe Leistungsorientierung und -dichte in diesem Segment.

Es freut mich persönlich sehr, dass als Schwerpunktthemen u. a. die Kinderzahnheilkunde und die Prophylaxe gewählt worden sind. Im Kinder- und Ju-

gendbereich sind im Rahmen unserer Präventionsmaßnahmen seit Jahrzehnten große Erfolge im Kampf gegen Karies nachweisbar. Damit einhergehend: die stetige Verbesserung der Mundgesundheit unserer kleinen und jugendlichen Patientinnen und Patienten. Gleichwohl ist die frühkindliche Karies ein noch nicht gelöstes Thema, ebenso die Prophylaxe bei alten und behinderten Menschen. Dort gilt es, zu Beginn der Pflegekarriere aktiv zu werden und nicht erst in einem späten Stadium. Welche Möglichkeiten in der Prophylaxe bestehen, welche Neuerungen dazu beitragen können, die Zähne gesund zu halten und die Qualität unserer Behandlung und der Praxisabläufe weiter zu optimieren, dazu wird die Fachdental Südwest Ihnen relevante Informationen bieten.

Qualität ist in aller Munde! In diesem Sinne wünsche ich einen interessanten Besuch der Fachdental Südwest.

Wir haben die Absaugung erfunden. Schon wieder.



1964 haben wir das Absaugsystem erfunden, das die Behandlung am liegenden Patienten möglich machte. Ein Meilenstein in der Dentaltechnik. Mit demselben Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit, haben wir jetzt ein völlig neues System mit Radialtechnologie entwickelt. Das Ergebnis ist über 50 Prozent leichter, mit einem Energiesparpotenzial von bis zu 50 Prozent.

Radial genial: Die Tyscor VS 2 von Dürr Dental.

Mehr unter www.duerrdental.com

Messe gleich zweifach in bestem Licht

Ergebnis 2013 liegt deutlich über Plan. Starkes Messejahr 2014 erwartet.



[BILD: ©CLAUDIO DIVZIA]

■ (Landesmesse Stuttgart) - Die Messe Stuttgart schließt das Geschäftsjahr mit einem Gesamtertrag in Höhe von 98,8 Millionen Euro ab. Das Ergebnis vor Ertragssteuer liegt bei 2,2 Millionen Euro. Damit schreibt die Messe Stuttgart im sechsten Betriebsjahr nach dem Umzug auf das neue Gelände zum fünften Mal in Folge posi-

tive Ergebnisse. In seiner aktuellen Sitzung billigte der Aufsichtsrat des Unternehmens den Jahresabschluss 2013.

Zu Jahresbeginn war die Geschäftsführung noch von einem leicht negativen Ergebnis für 2013 - einem ungeraden

Jahr, in dem turnusgemäß einige Besucher- und ausstellerstarke Fachmessen aussetzen - ausgegangen. „Neben einem gegenüber Plan besseren Ergebnis einiger Messen und Gastveranstaltungen haben verschiedene Einmaleffekte zum positiven Ergebnis geführt“, erklärt Geschäftsführer Roland Bleinroth.

gleichbare Erfolgsmeldungen erwartet. Darauf deuten die ersten Hochrechnungen hin. Sowohl bei den Publikums- als auch bei den Fachmessen in den ersten beiden Quartalen wurden die Planzahlen übertroffen. Die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT hat hierbei neue Maßstäbe gesetzt. Die Messe hatte 241.000 Besucher, die 2014er

Messehalle in der Abendsonne

Wer an Messehallen denkt, sieht Bilder von schier endlosen Räumen vor dem geistigen Auge, sieht Decken, über die sich nackte Stahlträger ziehen. Zweckbauten, in denen Geschäfte gemacht werden. Ganz anders sieht der Fotograf Frank M. Orel die Stuttgarter Messehallen - die leichte und elegante Architektur ist für ihn mit den ganz großen Gefühlen verknüpft: Kindheitserinnerungen voller Magie, tief empfundene Heimatliebe, menschliche Begegnungen bis hin zu glühender Leidenschaft. Diese großen Emotionen will er nach außen transportieren, seinem Publikum zugänglich machen - mit meist nicht viel mehr als einer Kamera im Taschenformat.



[BILD: ©FRANK M. OREL]



[BILD: ©LANDESMESSE STUTTGART]

Stuttgarter Fotograf verleiht City und Messe eigene Bildsprache

Der zweite Band mit Aufnahmen des Fotografen Frank M. Orel von Landeshauptstadt und Messe Stuttgart ist erschienen. Das impressionistische Spiel mit Licht und Farben offenbart die Seele der Stadt und zeigt: Die leichte und elegante Messe-Architektur ist weit mehr als nur Zweckbau. Sie ist zum Symbol für Heimat und Ort für große Emotionen geworden.

Seit rund zwei Jahren setzt Orel die Ausstellungsräume in Szene. In großen Formaten schmücken seine Fotografien die Gebäude der Messe Stuttgart. In handlicher Größe illustrieren sie die Fotoband-Editionen der Messe. Kürzlich erst ist die zweite Folge erschienen, die an Aussteller verteilt wird und als Gastgeschenk für Partner der Messe dient. ◀◀

Starkes Messejahr 2014 erwartet

Nachdem die Messe Stuttgart in 2012 - zum fünfjährigen Jubiläum im neuen Messegelände - das beste Messejahr in ihrer Geschichte bekanntgeben konnte und einen zweistelligen Millionengewinn erwirtschaftete, werden auch für 2014 ver-

gibt die Messe das gesamte Gelände. Die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte lassen ebenfalls gute Ergebnisse erwarten. Im September füllt die AMB, die internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, mit mehr als 1.300 Ausstellern aus nahezu 30 Ländern die Hallen. Der Stuttgarter MesseHerbst will seine Stellung als bundesweit größte und erfolgreichste Publikumsmesse mit einem breiten Konsumentenangebot unter einem Dach behaupten. „Wir können schon jetzt sagen, dass wir in 2014 erneut das bestausgelastete Messegelände Deutschlands sind“, freut sich Geschäftsführer Ulrich Kromer.

Info

Anreise mit dem Auto

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen.

Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle Stuttgart/Degerloch die Autobahn verlassen und auf den Messe- und Flughafen-zubringer fahren. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8. Aus Richtung München besteht kurz vor der Messe eine direkte Ausfahrt von der A8 in das Parkhaus über der Autobahn.

Anreise auf der B27 aus Richtungen Stuttgart/Tübingen

Aus beiden Richtungen können die Parkplätze am Westrand des Messe- und Kongressgeländes angesteuert werden. Oder weiter über die L 1192 in das Parkhaus über der A8.

Feinstaubplakette

Seit 2008 können für stark mit Feinstaub belastete Zonen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge verhängt werden. Sie werden durch das Verkehrsschild „Umweltzone“ gekennzeichnet. Auch in Stuttgart gibt es seit dem 1. März 2008 eine solche Umweltzone. Sie umfasst das gesamte Stadtgebiet. Da die Messe Stuttgart außerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets liegt, benötigen Sie für den Messe- oder Kongressbesuch keine Umweltplakette. Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie bei einem anschließenden Besuch der Stadt bzw. bei Übernachtungen im Stadtgebiet eine Feinstaubplakette benötigen.



Mit dem Bus

Sie erreichen das Messe- und Kongressgelände, das in unmittelbarer Nähe zum Flughafen in Stuttgart Echterdingen liegt, bequem über die Buslinien 828, 122, 809 und X3. Die Messe Stuttgart befindet sich etwa 13 km vom Stuttgarter Stadtkern entfernt.

Mit der S-Bahn

Das Messe- und Kongressgelände ist durch seine gute Verkehrsanbindung einfach und schnell zu erreichen. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Flughafen (Filderstadt)/Messe Stuttgart. Die Fahrzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Mi-

nuten. Von 4.55 Uhr (bzw. 5.25 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 0.25 Uhr verkehren die S-Bahnen ab Hauptbahnhof alle 10 bzw. 20 Minuten.

Von der Messe Stuttgart in Richtung Hbf fahren die Bahnen zwischen 5.08 Uhr (bzw. 5.48 Uhr an Sonn- und Feiertagen) und 0.08 Uhr.

Mit der Bahn

Über das Bahnnetz (ICE, IC, InterRegio) ist Stuttgart direkt mit 13 europäischen Hauptstädten verbunden. Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich in der Stadtmitte, etwa 13 km vom Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart entfernt.

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbeke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Christin Bunn
Elisabeth Weise

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
PVSF. F50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2014 am 10./11. Oktober 2014 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



NSK

CREATE IT.

Halle 8, Stand 8F81

26W

KRAFTVOLLE 26W*, SOUPERÄNE LANGLEBIGKEIT

Eine neue Dimension aus Kraft und Leistung

* Z900L

Verfügbare Modelle:

Z900L

Zum Anschluss an
NSK PTL-Kupplungen

Z900KL

Zum Anschluss an Kupplungen
Typ KaVo® MULTiflex® LUX



NEU

Ti-Max Z
Turbinen



RIVA STAR DAS ZWEIFHASIGE „MULTITALENT“

Nutzt die bekannten Eigenschaften von Silberdiaminfluorid ohne Verfärbungen, durch patentiertes Inhibitor-System

- Sofortige, dauerhafte Wirkung
- Einfache Anwendung
- Gebrauchsfertige Einzeldosierungen

riva star

desensibilisierungsmittel für zähne und kavitätenreiner

NEU

riva star

SDI

**Desensibilisierung
empfindlicher
Zahnoberflächen**

SDI

Your Smile. Our Vision.
www.sdi.com.au
www.polawhite.com.au
www.facebook.com/sdi.germany

Kleine Patienten groß im Fokus

Schwerpunkthemen Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe und ästhetische Zahnheilkunde auf der Fachdental Südwest.

» Fortsetzung von Seite 1

Dentalhygienikerinnen, aber auch Zahnärzte finden auf den Fachdental-messen die geeigneten Produkte: Ultraschallgenerator mit Fluoreszenz-Technologie, Zahnzwischenraumreiner, Luftscaler zur maschinellen Entfernung von Plaque und Zahnstein sowie Systeme zur Reinigung, Politur und Fluoridierung. So fördert die Prophylaxe gesunde und schöne Zähne, die für ein ästhetisches Äußeres mittlerweile sehr bedeutend sind.

Das i-Tüpfelchen hochwertiger Zahnmedizin

Patienten möchten nicht mehr nur natürliche Bedingungen und funktionelle Verhältnisse im Mund, Kiefer- und Gesichtsbereich wiederherstellen. Kosmetische, ästhetische und optische Veränderungen stehen zunehmend auf der Agenda. Die Aussteller der Fachdental Südwest unterstützen die Zahnärzte und Zahntechniker bei der Wahl der richtigen Produkte und präsentieren Zirkonoxid-Zahnersatz, Veneers, Zahnfarben, Komposite sowie



Bleachingprodukte und informieren über deren optimalen Einsatz.

Mehr als 260 Aussteller heißen am 10. und 11. Oktober die Besucher auf der Fachdental Südwest willkommen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F53 auf der Fachdental Südwest

zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxiseinrichtung und Labor-einrichtung/Geräte zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein Mac-Book Air 11 im Wert von 999 Euro von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Fluorid muss sein – Was eine gute Zahnpasta ausmacht

Eine gute Zahnpasta muss nicht viel kosten. Sie sollte aber Fluorid enthalten – denn das schützt erwiesenermaßen vor Karies.



[BILD: ©PGABORPHOTOS]

■ (dpa) - Die wichtigste Aufgabe einer Zahnpasta ist, Karies vorzubeugen. Das kann sie am besten, wenn sie Fluoride enthält, lautet die einhellige Meinung von Zahnmedizinern und Verbraucherschützern.

„Es ist wissenschaftlich belegt, dass Fluorid der wichtigste und wirksamste Inhaltsstoff ist, um die Zähne vor Karies zu schützen“, sagt Sara Waldau von der Stiftung Warentest in Berlin. Eine gute Zahncreme muss aber weder teuer sein noch einen bekannten Namen haben. Zu diesem Ergebnis kommen die Warentester und ihre Kollegen von der Zeitschrift „Öko-Test“ immer wieder.

Die Zahnkrone ist vom härtesten Gewebe des menschlichen Körpers, dem Zahnschmelz, überzogen. Doch dieser Schutzmantel ist nicht undurchdringlich. Seine Struktur gleicht einem feinen Gitter aus Kristall mit eingelagerten anorganischen Stoffen. Gelangen bestimmte Säuren auf den Zahnschmelz, werden Mineralien herausgelöst. Das Gitter wird porös und damit zum Einfallstor für Bakterien. Fluoride sorgen dafür, dass die Löcher schnell wieder mit Mineralstoffen gefüllt werden. Fachleute sprechen von Remineralisation.

Für Kinder bis zum Alter von sechs Jahren empfehlen die Bundeszahn-

ärztekammer (BZÄK) und die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) einen Fluoridgehalt von 500 ppm F, für Erwachsene bis zu 1.500 ppm F. Dieser ist auf der Packung oder Tube angegeben. „Es gibt gerade im Reformhaus auch Produkte, die kein Fluorid enthalten“, sagt Prof. Christian Splieth von der DGZMK. „Diese sind therapeutisch-medizinisch nicht wirksam, werden jedoch gerade von Eltern gern gekauft.“ Die Folge sei, dass immer mehr Kinder Löcher in den Zähnen haben, die gefüllt werden müssten.

Ebenfalls eine wichtige Rolle bei Zahncremes spielen die Putzkörper. „Das sind kleine Partikel, die die Reinigungswirkung der Zahnbürste unterstützen, und helfen, Verfärbungen zu entfernen“, erklärt Waldau. „Die meisten Zahnpasten enthalten Siliziumdioxid als Putzkörper.“ Größe, Form und Anzahl der Putzkörper bestimmen den Grad des Abriebes einer Zahncreme. Das Problem: Er ist für Verbraucher nicht erkennbar.

Vergleichsweise neu auf dem Markt sind Zahnpasten, die versprechen, den natürlichen Zahnschmelz an porösen oder abgenutzten Stellen zu reparieren und offen liegende Dentinkanälchen zu verschließen. ◀◀

Schlechte Zähne durch Fitness?

Für Sportskanonen wenig erfreuliche Nachrichten haben Forscher der Heidelberger Zahnmedizin kürzlich veröffentlicht.



■ (zwp-online.info) - Im *Scandinavian Journal of Medicine & Science in Sports* berichteten sie von ihrer Untersuchung der Auswirkung von erhöhtem Training auf die Mundgesundheit.¹

Dazu untersuchten sie 35 Triathleten und 35 Personen, die keinen Sport trieben. Neben einem zahnmedizinischen Check wurden Fragen zu Essgewohnheiten und Konsum von Getränken gestellt. Ihr Speichel wurde während der Trainingspausen und nach dem Sport getestet. 15 der Athleten erklärten sich bereit, an einem Steigerungslauf-Test teilzunehmen. Durch Speichelproben wurde festgestellt, dass sie eine erhöhte Neigung zu Erosionen hatten (P=0.001). Es zeigte sich eben-

falls, dass bei maximaler Trainingsbelastung der Speichelfluss abnimmt. Der pH-Wert erhöhte sich deutlich (P=0.003). Daraus zog man das Fazit, dass Sportler mit hoher Trainingsintensität ein höheres Risiko für Zahnschäden haben und dementsprechend angepasste Vorsorgemaßnahmen nutzen sollten. Vom Genuss von Sport- und Energydrinks geht ein zusätzliches Risiko für Zahnschäden bei Sportlern aus. ◀◀

¹ Frese, C., Frese, F., Kuhlmann, S., Saure, D., Reljic, D., Staehle, H. J. and Wolff, D. (2014), *Effect of endurance training on dental erosion, caries, and saliva*. *Scandinavian Journal of Medicine & Science in Sports*. doi: 10.1111/sms.12266

Amerikaner ziehen Zahnarzt dem Banker vor

Besonders schlecht sieht das Banker-Image bei der jüngeren Zielgruppe aus.



■ (zwp-online.info) - Ein Großteil der Amerikaner geht lieber zum Zahnarzt als zum Banker des Vertrauens. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Erhebung des „The Millennial Disruption Index“. Besonders schlecht um das Banker-Image steht es bei der Zielgruppe der 15- bis 30-jährigen Menschen.

Zukunft ohne Banken – Banken ohne Zukunft?
Ob Bankwechsel, Finanz-Tools oder die

Zukunft der Kreditinstitute – die relevante Zielgruppe steht den Banken insgesamt eher negativ als löblich gegenüber. So erstaunt es nicht, dass laut Erhebung 73 Prozent der Teilnehmer sich eher für Apps im Finanzdienstleistungsbereich, die von Konzernen wie Google, Amazon oder PayPal angeboten werden, interessieren. 33 Prozent der Befragten würden sich innerhalb von 90 Tagen für eine neue Bank entscheiden und weitere 33 Prozent sehen die Zukunft sogar so kritisch, dass sie komplett auf ein Kreditinstitut verzichten würden.

Die Befragung wurde unter 10.000 Probanden aus 73 Unternehmen durchgeführt. ◀◀

Welche Zahnputztechnik ist die richtige?

Zu widersprüchlichen Ergebnissen kam eine Studie des University College in London.

■ (zwp-online.info) - Die einen rütteln, andere kreisen und die meisten schrubben ihre Zähne. Doch welche Zahnputzmethode ist die schonendste und sinnvollste zugleich? Dieser Frage ist eine Zehn-Länder-Studie des University College London nachgegangen und auf erhellende Ergebnisse gestoßen.

Konsequentes Zähneputzen ist nicht nur für die Zähne und das Zahnfleisch unerlässlich, sondern auch für die Allgemeingesundheit des ganzen Körpers ein wichtiger Faktor. Trotz hinreichender Empfehlungen von Zahnärzten, Kammern und Verbänden, das Reinigungsgerät spätestens aller zwei Monate zu wechseln, verbraucht jeder deutsche Bürger lediglich zwei Zahnbürsten pro Jahr. Gründliches Entfernen des Zahnbelags mit der richtigen Zahnputztechnik schützt die Zähne vor langfristigen Schäden und einhergehendem Zahnverlust.

Doch welche Zahnputztechnik ist die richtige? Dies untersuchte kürzlich das University College in London. Die Ergeb-



nisse der im *British Dental Journal* veröffentlichten Studie sind aufschlussreich und unbefriedigend zugleich. Denn die Aussagen bzw. Empfehlungen von Verbänden, Zahnärzten, Dentalindustrie und zahnmedizinischer Literatur aus zehn Ländern klaffen laut Erhebung weit auseinander. So sei die am häufigsten empfohlene Methode der sanften Putzbewegungen zwar die schonendste, allerdings nicht die gründlichste und somit genauso effektiv wie das Schrubben der Zähne. Die unterschiedlich getroffenen Aussagen führen

den Patienten laut Prof. Aubrey Sheiham, Co-Autor der Studie, vollkommen in die Irre, da er widersprüchliche Informationen erhalte. Dabei sei es doch Aufgabe, Patienten eine vernünftige Putzweise an die Hand zu geben. Die konträren Aussagen belegen einmal mehr, dass weiterhin Forschung betrieben werden sollte, um die Effektivität der einzelnen Methoden vergleichbar zu machen und Leitlinien hinsichtlich einer sinnvollen, aber vor allem einheitlichen Zahngesundheitsziehung auf den Weg zu bringen. ◀◀

ANZEIGE



RECIPROCATE and SMILE



ZA Thomas Graf, Höhenkirchen, Deutschland

Ich habe RECIPROC® bereits während der Entwicklungsphase kennengelernt und bin begeisterter Anwender der ersten Stunde. Die für mich größten Vorteile der Aufbereitung mit nur einem Instrument sind die Einfachheit und Zeitersparnis. Dabei punktet RECIPROC® vor allem mit hoher Fraktursicherheit und der Anwendungsmöglichkeit bei Revisionen. Sehr zufrieden bin ich auch mit dem VDW.GOLD®RECIPROC® Motor und der integrierten Längenbestimmung, auf die ich mich jederzeit verlassen kann. Ein rundes Konzept, das einfach überzeugt!



www.vdw-dental.com

RECIPROC®
one file endo

Vorbereitungskurs für Ärzte

IQ-Netzwerk bietet Vorbereitungskurs für ausländische Ärztinnen und Ärzte.

[BILD: ©BLAJ GABRIEL]



■ (stuttgart.de) - In vielen Regionen Baden-Württembergs herrscht Ärztemangel. Kliniken und Krankenhäuser können freie Stellen nicht zeitnah besetzen und für Arztpraxen im ländlichen Raum finden sich keine Nachfolger.

Gleichzeitig verschärft der demografische Wandel diese Herausforderung, da mit zunehmendem Alter der Bevölkerung auch die Inanspruchnahme von Leistungen im Gesundheitswesen steigt. Der Fachkräftesicherung im Bereich des medizinischen Personals kommt somit eine wachsende Bedeutung zu.

Seit dem Inkrafttreten des Anerkennungsgesetzes im April 2012 können Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aller Staaten mit abgeschlossener ärztlicher Ausbildung in Deutschland ihre Approbation beantragen. Die Aner-

kennungsstelle prüft deren medizinische Ausbildung auf Gleichwertigkeit. Ist diese nicht gleichwertig, müssen Antragstellende eine theoretische und praktische Prüfung ablegen.

Das IQ-Netzwerk Baden-Württemberg, Region Stuttgart, zu dem auch das Jobcenter und die Abteilung Integration der Landeshauptstadt Stuttgart sowie das bfw (Berufsbildungswerk) gehören, bietet jetzt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Stuttgart, der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der Arbeitsagentur Stuttgart, der Deutschen Angestellten-Akademie und weiteren Institutionen einen Vorbereitungskurs für ausländische Ärztinnen und Ärzte. Der Kurs dauert acht Monate und beinhaltet 320 sprachliche und fachsprachliche sowie 440 theoretische Unterrichtseinheiten und ein 13-wöchiges Prakti-

kum in einer Klinik oder einem Krankenhaus. Der erste Vorbereitungskurs startete Ende Juni 2014. Weitere Kurse sind für November 2014 und März 2015 geplant, vorbehaltlich der Fortsetzung des Projektes im Jahr 2015. Die aktuelle Förderperiode endet 2014. Arbeitsagenturen und Jobcenter fördern den zertifizierten Kurs.

Kontakt

Fragen zur Veranstaltung und zum Vorbereitungskurs beantwortet: Stefanie Andersson
Kordinatorin des IQ Netzwerkes Baden-Württemberg, Region Stuttgart
Tel.: 216-97022
E-Mail: Stefanie.Andersson@stuttgart.de

Schwerpunkte des IQ Netzwerkes BW, Region Stuttgart

Ein Schwerpunktgebiet des IQ Netzwerkes Baden-Württemberg ist die Region Stuttgart mit insgesamt rund 2,69 Millionen Menschen. Rund 30 Prozent davon haben einen Migrationshintergrund. Ziel ist, in Kooperation mit Arbeitsmarktakteuren, anerkannten Stellen, Beratungsstellen, Bildungsträgern und weiteren Netzwerk-Partnern die Angebote der verschiedenen Träger und Einrichtungen miteinander zu vernetzen für eine erfolgreiche berufliche Integration von erwachsenen Migrantinnen und Migranten. ◀◀

Macht Kaugummi kauen sexy?

Dass Kaugummi kauen einen schlechten Eindruck hinterlässt, widerlegt das einzigartige Sozialexperiment „Almost Identical“.

■ (zwp-online.info) - Wer laut schmatzend und ausführlich Kaugummi kaut, sieht dabei selten besonders ansehnlich aus. Der Kiefer verschiebt sich von links nach rechts und wieder zurück. Kurzum: Auf der bunten Masse herumkauen, hinterlässt oftmals keinen guten Eindruck beim Gegenüber. Aber ist das wirklich so?

Für die einen ist es das Workout für Mund und Kiefer, für die anderen einfach nur eine schlechte Angewohnheit - Kaugummi kauen. Wer kennt nicht auch noch die Ermahnungen von Lehrern und Eltern aus seiner Jugendzeit „Du kaust schon wieder Kaugummi! Ab in den Papierkorb damit!“ oder „Mensch, Corinna, du bist so ein hübsches Mädel, aber wenn du kauketschst, ist das einfach nur unschön und hässlich.“ Der allseits beliebte „Kauketscher“ ruft bei dem einen oder anderen Argwohn hervor. Auch heute noch, wo der gemeine Kaugummi doch nachweislich zahnpflegende Eigenschaften mit sich bringt. Diese negativ assoziierte Daueraufgabe der Kiefermuskulatur lässt Beldent mit seinem einzigartigen und sozialen Experiment „Almost Identical“ sprichwörtlich wie eine Kaugummiblase zerplatzen.

Was es dazu benötigt? Einen Kaugummi, eineiige Zwillinge und einen blinkenden Buzzer. Diesen Anblick be-

[BILD: ©MAKSIM TOOME]



kamen die Besucher in der Kunstausstellung „Casi Identicos“ im Museum of Contemporary Art of Buenos Aires geboten und wurden im Zuge der Ausstellung dazu angehalten, Zwillinge auf ihre vermeintlichen Charaktereigenschaften zu beurteilen. Einziger Unterschied: Einer kaute Kaugummi, der andere Zwilling saß einfach nur still da. Die Idee brachte dabei überraschende Ergebnisse zutage. Überraschenderweise wurde der kauende Zwilling als sozialer, sympathischer und sexuell aktiver von den Betrachtern eingeschätzt. ◀◀

ANZEIGE

Besuchen Sie uns auf der Fachdental Südwest am Stand F89

Liebold / Raff / Wissing B E M A + G O Z

DER Kommentar

Kompetenz setzt sich durch!

Liebold/Raff/Wissing

DER Kommentar zu BEMA und GOZ

Bewährt und anerkannt in Praxen, bei KZVen, Kammern, Kassen und in der Rechtsprechung. Und das seit 50 Jahren.



www.bema-go.de
Jetzt 10 Tage kostenlos online testen!

Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH, Sankt Augustin

Schlapp am Schreibtisch

Wenn Berufstätige sich ohne ersichtlichen Grund müde durch den Alltag schleppen, leiden sie möglicherweise unter Eisenmangel.

■ (dpa) - „Eisen ist der Hauptbaustein für den roten Blutfarbstoff, das Hämoglobin“, erklärt Hans-Michael Mühlenfeld, Mitglied im Deutschen Hausärzterverband. Ein Mangel kann zu Blutarmut führen. Antriebslosigkeit und Schwäche sind dafür Symptome.

Eisenmangel betrifft Frauen häufiger als Männer, da sie mit der Menstruation regelmäßig Blut verlieren. Erwachsene, die sich normal ernähren, nehmen in der Regel genug Eisen auf - auch Vegetarier, denn viele Gemüsesorten sind eisenhaltig. Zu einem Mangel kann es bei einseitiger Diät oder Mangelernährung kommen. Bei manchen Menschen funktioniert auch die Eisenaufnahme im Körper nicht gut.

Mühlenfeld rät in diesen Fällen, auf natürlichem Weg mehr Eisen zu sich zu nehmen: „Etwa Rote-Bete-Saft oder Saft aus roten Trauben aus dem Reformhaus, da ist viel Eisen drin.“ Präparate wie Eisentabletten seien weni-

[BILD: ©CSABA DELI]



ger bekömmlich und nur notwendig, wenn ein Patient sehr viel Blut verloren hat. ◀◀

Re-Cord® Dosierkapseln

Adstringierende, temporäre Retraktionspaste.
 Schnell, einfach und effektiv - ganz ohne Faden!

- Gewebeschonende Anwendung
- Nässe-Absorption durch Kaolin
- Sauberer, trockener Sulkus
- Caps für Standard-Dispenser
- Kombinierbar mit Fäden
- Bequem und zeitsparend

Komfortable Gingiva-Retraktion!
 Temporäre Retraktionspaste mit
 patientenfreundlichem Apfelaroma.



ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte
 mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

Sichere Endodontie mit System!
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte
 mit dentinähnlichem Biegemodul.



Dynamic® Soft Comfort

Monophasiges VPS-Präzisionsabformmaterial
 mit exzellenter initialer Benetzungsfähigkeit!

- Ausgezeichnetes Spaltfließvermögen
- Hervorragende initiale Hydrophilie
- Präzise Reproduktion feinsten Details
- Angenehm frischer Spearmint-Geschmack
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Materialsparende Mischdüse

Einfach und präzise abformen!
 NEU: Kaniedenta Comfort-Kartuschen
 jetzt mit praktischem Bügelverschluss.



MKG-Chirurgen sind kooperationsaffiner

Bei Fachzahnärzten ist die Kooperation unterschiedlich beliebt.

■ (apoBank) - Während sich nur 27 Prozent der Kieferorthopäden beim Schritt in die Selbstständigkeit für eine Kooperation entscheiden, sind es bei den Oral- und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen (MKG) 43 Prozent. Das geht aus einer Auswertung hervor, die die Deutsche Apotheker- und Ärztebank gemeinsam mit dem Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) durchgeführt hat.

Rund drei Viertel der Kieferorthopäden, die sich 2013 niedergelassen haben, entschieden sich für eine Einzelpraxis (73 Prozent); gut ein Viertel ging eine Kooperation mit Berufskollegen ein (27 Prozent). Damit liegen Kieferorthopäden leicht über der Kooperationsquote von Zahnärzten (24 Prozent), aber deutlich unter der von Oralchirurgen und MKG (43 Prozent). Ungeachtet der Art der Existenzgründung dominiert bei Kieferorthopäden die Neugründung einer Praxis bzw. Kooperation: Diese Option wählen 58 Prozent; für die Übernahme entscheiden sich 42 Prozent.

Etwas mehr als die Hälfte der Oralchirurgen und MKGs entscheidet sich



Zur Kurzpräsentation der Analyse

beim Schritt in die Selbstständigkeit für eine Einzelpraxis (57 Prozent). Die Kooperation wählen 43 Prozent. Damit sind Oralchirurgen und MKGs deutlich kooperationsaffiner als etwa Kieferorthopäden. Das Verhältnis von Neugründungen (52 Prozent) zu Übernahmen (48 Prozent) ist annähernd ausgeglichen.

Die Auswertung zeigt ausschließlich grobe Trends auf und ist nicht repräsentativ. ◀◀

Patientenversorgung qualitativ verbessern

Telemedizin: Land fördert Leitprojekte anwendungsorientierter Transferforschung mit 2,8 Millionen Euro.



■ (mwk.baden-wuerttemberg.de) - Das Wissenschaftsministerium fördert in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium seit Juni 2014 mit insgesamt rund 550.000 Euro zwei erste Transferforschungsprojekte, die Innovationen in der Telemedizin dazu nutzen wollen, stationäre und ambulante Angebote auf regionaler Ebene zum Wohle des Patienten zu verzahnen.

„Als Antwort auf den demografischen Wandel müssen wir neue Wege beschreiten und vorhandenes Potenzial bestmöglich nutzen. Wir wollen helfen, innovative telemedizinische Lösungen zu entwickeln bzw. weiterzu-

entwickeln und sie standardisiert in die Patientenversorgung zu integrieren“, sagten Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Sozialministerin Katrin Altpeter zur Förderentscheidung.

Insgesamt stehen für das Programm „Anwendungsorientierte Transferforschung Telemedizin“ 2,8 Mio. Euro aus Mitteln der Zukunftsoffensive III zur Verfügung.

Das Transferprojekt „Nutzenbewertung der Telemedizin als Unterstützung für die ambulante geriatrische Betreuung“ soll in einer zehnmonati-

gen ersten Projektphase die Bedürfnisse und Anforderungen eines telemedizinischen Ansatzes sowie die technische Machbarkeit im ambulanten Bereich pflegebedürftiger multimorbider geriatrischer Patienten analysieren.

Das Transferprojekt „SMARTY“ hat die Einführung einer ‚Social Medical Application Plattform‘ für eine sichere Kommunikation zwischen Ärzten, Patienten und Angehörigen am Beispiel der Betreuung von Kindern mit Mukoviszidose, Luftröhrenschnitt mit Dauerbeatmung und Kindern mit chronischen Leber- und Darmerkrankungen und nach Organtransplantationen zum Ziel. Chronisch kranke Kinder und deren Eltern bedürfen einer erheblichen Aufmerksamkeit seitens des behandelnden Teams, sowohl in den Spezialkliniken als auch im niedergelassenen Bereich. Deshalb soll am Beispiel dieser drei seltenen Erkrankungen im Kindesalter an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Tübingen eine neue Form der interdisziplinären Kommunikation via Internet zum Austausch von medizinischen Befunden, aktuellen Problemstellungen und klinischen Fragen eingeführt, getestet und der Nutzen und Erfolg der Plattform gemessen werden. ◀◀

Verweildauer in Krankenhäusern rückläufig

Über 2 Millionen vollstationär behandelte Krankenhauspatienten in Baden-Württemberg im Jahr 2013.



■ (statistik.baden-wuerttemberg.de) - 2013 gab es in Baden-Württemberg mit 272 Krankenhäusern vier Krankenhäuser weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig wurde der seit 1994 zu beobachtende Bettenabbau (zumindest vorläufig) gestoppt. So standen im Jahr 2013 für die vollstationäre Versorgung der Patienten 52 Betten mehr als im Jahr 2012 und damit insgesamt 56.726 Betten zur Verfügung.

Die Anzahl der vollstationär behandelten Patienten erreichte 2013 mit 2,09 Millionen einen neuen Höchststand seit Einführung der bundesein-

heitlichen Krankenhausstatistik in den Jahren 1990/91. Mit 0,8 Prozent mehr Patienten als im Jahr 2012 - was einem Plus von gut 16.000 Patienten entspricht - stieg die Anzahl das siebte Jahr in Folge. Gleichzeitig war die Zahl der angefallenen Behandlungstage weiterhin rückläufig: Mit nunmehr 15,89 Mill. Behandlungstagen sank sie im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent bzw. um gut 31.000 Tage. Zugleich verkürzte sich auch der durchschnittliche Krankenhausaufenthalt je Patient weiter von 7,7 im Jahr 2012 auf momentan noch 7,6 Tage. ◀◀

statements

Anton GERL.

Stand: F58

Die Anton GERL. GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 4. Generation mit einer über 100-jährigen Tradition.

„Das macht uns stolz, aber es verpflichtet auch und wir bei GERL. stellen uns dieser Herausforderung in vollem Umfang“, so ein aktuelles Statement aus der Geschäftsführung des bekannten, bundesweit aktiven Handels- und Dienstleistungsunternehmens der Dentalbranche.

Mit derzeit 16 Standorten in Deutschland bedient das Unternehmen in vielen Regionen den Basisbedarf der Zahnarztpraxen und Dentallabore. Neben diesem Kernangebot an Verbrauchsmaterialien, Instrumenten sowie Groß- und Kleingeräten steht der Name GERL. aber auch für moderne Hightech-Produkte einschließlich DVT, CAD/CAM, Mikroskope, EDV-Soft- und Hardware. Gerade in diesem Bereich legt GERL. ganz besonderen Wert auf qualifizierte Beratung und ein umfassendes Gesamtpaket aus Produkten und Serviceleistungen,

das - ganz im Sinne des anspruchsvollen Kundenkreises - letztendlich ganz wesentlich zum Erfolg der Praxis beiträgt.

GERL. sucht stets den direkten, persönlichen Kontakt zu seinen Kunden, sei es im Rahmen der qualitätsvollen und nachhaltigen Kommunikationsarbeit



oder mit dem Schwerpunkt der Präsentation und des Erfahrungsaustausches, bei einer Vielzahl von Messebeteiligungen bzw. eigenen Hausveranstaltungen. Dabei stehen den Besuchern stets spezialisierte und hervorragend geschulte Mitarbeiter als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung.

Und wie wichtig verlässliches Know-how aktuell in der Branche ist, zeigt die

extrem schnell fortschreitende Entwicklung zur Digitalen Praxis.

GERL. hat sich auch dieser Herausforderung sehr frühzeitig gestellt und mit einem breiten Spektrum an Fortbildungen und Veranstaltungen wesentlich mit dazu beigetragen, dass die zukunftsweisende Digitale Technik in vielen Praxen schon erfolgreich Einzug gehalten hat. Darüber hinaus ist GERL. seit jeher ein geschätzter Partner für die Industrie und branchenverbundenen Kooperationspartnern. Das aktuelle Wissen um die Probleme und Wünsche der Endabnehmer fließt somit durch einen intensiv gepflegten Dialog direkt in die technischen Entwicklungen der Industrie mit ein.

„Für und im Interesse unserer Kunden - Gemeinsam mehr erreichen!“

Bei der Anton GERL. GmbH und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird das Firmenmotto „Persönlich, auf den Punkt.“ täglich gelebt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

BEAUTIFIL Flow Plus

Standard Kit

Injizierbares Komposit für Front- und Seitenzahn

4 Spritzen

F00
1 x A2, 1 x A3

F03
1 x A2, 1 x A3

PN 20005



&



Super-Snap Mini-Kit

48 Scheiben zum Konturieren,
Finieren und Polieren

79 €
Ihre Ersparnis
30 %

BeautiSealant Set

Selbstätzender Fissurenversiegler
mit Fluoridfreigabe

PN 1798



&



PRESSAGE

Fluoridfreie Reinigungs- und
Prophylaxe-Paste
RDA 170-180

49,90 €
Ihre Ersparnis
18 %

Ceravety Press & Cast



95 €
Ihre Ersparnis
25 %

3 kg kaufen
1 kg gratis

Universal Speed-Einbettmasse
für die Press- und Gußtechnik
PN 6968

VINTAGE MP UNI-LAYER



99 €
Ihre Ersparnis
50 %

Uni-Layer Set

Universelle Mikro-
Einschicht-Metallkeramik
PN 9633



Pluradent

Stand: B20, B31, B32

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten. Pluradent steht für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Dabei antizipieren wir die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnärzte und Zahn-techniker ergeben und setzen diese in richtungsweisende Konzepte um. Der Fokus liegt hier auf dem nachhaltigen

Erfolg von Praxis und Labor. Der digitale Prothetik-Workflow als Bestandteil der dentalen Integration beginnt bereits in der Praxis und nicht erst im Labor. Durch Vernetzung von Daten aus den Disziplinen, wie Funktionsdiagnostik, CAD/CAM und zahntechnische Druckverfahren, entstehen moderne Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten in einer neuen Qualität. Dank dialogfähiger Einzelkomponenten der integrierten Prozesskette können Anwendersich auf spezialisierte Arbeitsschritte sowie neue Möglichkeiten der Wertschöpfungssteuerung konzentrieren. Über-



zeugen Sie sich von den Vorteilen integrierter Lösungen und Dienstleistungen. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür

steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Ganz neu und exklusiv präsentieren wir Ihnen Plurawipes Wet, die gebrauchsfertigen Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldeinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art.

Pluradent steht für umfassenden Service. Wir bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ab-

gestimmt werden kann, wie zum Beispiel unseren Technischen Service, Planung und Innenarchitektur, Finanzdienstleistungen sowie Praxis-Coaching von prodent consult.

Besuchen Sie den Pluradent Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Pluradent-Team!

NWD

Stand: C74

Auf der Fachdental Südwest am 10. und 11. Oktober präsentiert die NWD Gruppe, einer der führenden Anbieter



von Investitionsgütern, Verbrauchsmaterialien, Technik und administrativen Dienstleistungen der Dentalbranche, ihr komplettes Leistungsspektrum. Zahnärzte, Zahn-techniker, Angehörige zahnmedizinischer Assistenzberufe, Studenten und Auszubildende erhalten dabei die Gelegenheit, sich von ausgewiesenen, herstellernneutralen Experten der NWD Gruppe beraten zu lassen und über gegenwärtige Trends zu diskutieren.

Daten sichern: Alles aus einer Hand, damit es funktioniert, wie man es erwartet. Das NWD Systemhaus bietet Abrechnungs-, Patientenmanagement- und Warenwirtschaftsprogramme an, die eine optimale und moderne Praxisorganisation ermöglichen. Es ist ein zuverlässiger Partner für individuelle Netz-

werkkonfigurationen und bietet leistungsstarke Hardware an, die speziell für Praxen und Labore konzipiert ist. Das Angebot umfasst die komplette Palette von der Hygienetastatur über Server bis hin zu Befundmonitoren und kompletten Workstations. Selbstverständlich bietet die NWD Gruppe auch Dienstleistungen in weiteren Bereichen an, wie z. B. die Unternehmensberatung von NWD C. dental consult, den Erste-Hilfe-Service für Hand- und Winkelstücke, das individuelle Reiseprogramm vom NWD Reisebüro, die praktischen Serviceangebote der NWD Fachbuchhandlung und die Fortbildungen der NWD Akademie.

www.nwd.de

Ein Schwerpunkt der NWD Gruppe ist das NWD Systemhaus mit seinen aktuellen Hard- und Softwarelösungen. Hier arbeiten IT-Experten, die in allen technischen und kaufmännischen Belangen beraten, Netzwerke konfigurieren, Hard- und Software installieren, Teams schulen, Probleme beheben und

Henry Schein

Stand: D64

Die Vielfalt der auf den Herbstmessen gezeigten Systeme und Neuerungen zieht auch in diesem Jahr die Fachbesucher an. Spezialisten und Fachberater von Henry Schein geben Orientierungshilfe, vermitteln einen Überblick über die wichtigsten Neuheiten und beraten individuell beim Vergleich der Systeme und Produkte.

In einer CEREC+ Lounge können Interessenten auf anschauliche Weise erleben, welche Möglichkeiten die Arbeit mit CEREC bietet und mit welchen Services Kunden unterstützt werden. Mit CEREC+ bietet Henry Schein zudem ein einzigartiges Rundum-sorglos-Service-Paket für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC.

Zu den besonderen Serviceleistungen gehören die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. Im Rahmen von ConnectDental zeigt Henry Schein, wie die Digitalisierung den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor

optimiert. ConnectDental ist nicht nur ein Beratungskonzept für Praxis und Labor, sondern umfasst auch ein breites Produktsortiment für gewerbliche Labore.

Exklusiv bei Henry Schein und auch auf den Herbstmessen zu finden sind die CNC-Dental-Fräsmaschinen von



vhf. Sie zeichnen sich durch ihre extrem kompakte Bauform, eine hohe Präzision, offene Systeme und Robustheit aus. Die Auswahl reicht von kompakten 4-Achs-Systemen bis zur 5-Achs-Maschine mit achtfachem Rondenwechsler.

Passend dazu zeigt Henry Schein exklusive Materialien aus dem Zirlux®-System - PMMA, WAX und Chrom-Cobalt-Ronden bis zum Zirkonoxid. Das hochtransparente Zirkonoxid Zirlux FC2 ermöglicht Zahn Technikern die ef-

fiziente und zuverlässige Herstellung ästhetischer monolithischer Restaurationen mit einer großen Indikationsvielfalt bis hin zur 14-gliedrigen Brücke.

Eine voll funktionsfähige Hygienestrecke mit Thermo-Desinfektor, Siegelgerät, Autoclav und passendem Mobiliar bilden das Herzstück der Messepräsentation zum Thema Praxishygiene. Spezialisten von Henry Schein können so anschaulich und praxisnah den Ablauf

und die optimale Einrichtung eines Hygieneraums erläutern. Ein weiteres Thema ist das zeitsparende und sichere Sterilgut-, Dokumenten- und Gerätemanagement mithilfe der Software DOCma.

Weitere Henry Schein-Spezialisten aus den Bereichen Implantologie, Laser und Optische Systeme, KFO, Financial Services sowie Einrichtung und Planung stehen ebenfalls für Fragen oder fachlichen Austausch zur Verfügung.

dental EGGERT

Stand: D51

dental EGGERT präsentiert auf der Fachdental Südwest 2014 die Neuheiten und Trends aus der Branche. Besonders im Fokus stehen neben Digitaler Abformung (CAD/CAM) und EDV-/Softwarelösungen für die Praxis, der Bereich Hygiene sowie das Thema Kinderzahnheilkunde. Unter dem Motto „dental

konzepte. Auf dem neuen Messestand erwarten Sie nicht nur kompetente Berater, sondern auch leckere Cocktails und tolle Aktionen.

Portfolio von dental EGGERT: Praxisplanung, Praxismodernisierung, Praxisgeräte, Verbrauchsmaterialien, Fortbildungen, Praxisvermittlungen, Validierung, Jobbörse, Digitale Dienstleistungen, dentaler Notdienst, Reparaturen und Technischer Service. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.dental-EGGERT.de oder direkt am Stand D51/Halle 8 von dental EGGERT.

Willkommen auf der Fachdental Südwest 2014 - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr dental EGGERT Team



EGGERT - hier ist meine Praxis“ entwickelt das mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Rottweil individuelle Konzepte für Praxisgründer. Mit über 30 Jahre Erfahrung bietet dental EGGERT das komplette Portfolio an Produkten, Services und Dienstleistungen, die ständig verbessert und erweitert werden. Die besondere Stärke ist dabei die Planung und Realisierung zukunftsicherer Praxis-

dental bauer

Stand: D32

Unter dem bekannten Motto „dental bauer - das dental depot“ nimmt das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen auch dieses Jahr wieder an der Fachdental Südwest teil. Erweitert um den Slogan „Lust auf mehr!“, liegt der Fokus speziell auf dem einzigartigen Mehrwert, den dental bauer seinen Kunden bietet.

Am Stand D32 in Halle 8 erwartet Sie, wie gewohnt, ein hochmotiviertes und kompetentes Team mit Unterstützung von Spezialisten, das Lösungsansätze für diverse Probleme bietet und bei der Konzeptionierung der eigenen Zahnarztpraxis oder des Dental-labors fachkundig weiterhilft.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an unserer Getränketheke zu erfrischen, sich in angenehmer Atmosphäre mit Kollegen über Wissen und Erfahrung-

gen auszutauschen und sich über Neuheiten in der Branche und unser umfangreiches Leistungsspektrum zu informieren.

Lernen Sie außerdem schon jetzt die dentale, digitale Zukunft kennen: Wir präsentieren Ihnen die Konzept-Praxis: „vernetzte Praxis - vielseitig und effektiv“ mit digitalen Möglichkeiten speziell für Ihre Zahnarztpraxis. Cle-



ver, zeitgemäß und trotzdem einfach zu bedienen soll sie sein - wir zeigen Ihnen, wie's funktioniert!

Zusätzlich zu unseren Themenschwerpunkten in den Bereichen Praxishygiene sowie CAD/CAM-Technologie freuen wir uns, Ihnen unser Dienstleistungsangebot ProKonzept® vorstellen zu dürfen, mit welchem wir Kunden beim täglichen Qualitätsmanagement unterstützen.

Unser Kunden-Partnerschaftsprogramm Premium db, mit Fokus auf Vertrauen, Dienstleistungen, Dialog, Nachhaltigkeit, persönlichem Kontakt und Zuverlässigkeit, richtet sich vor allem an langjährig treue Kunden, bietet jedoch genauso Attraktives und Spannendes für Neukunden - sprechen Sie uns einfach an, wir nehmen uns gerne Zeit, um Sie ganz persönlich und bestens zu beraten. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie!

Ihr dental bauer-Team

Philips Sonicare AirFloss

Die Innovation zur einfachen
Reinigung der Zahnzwischenräume

Mit gratis Mundspülung für
ein noch frischeres Gefühl!

War Ihren Patienten die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam?



Der Philips Sonicare AirFloss arbeitet mit patentierter Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Durch seinen Hochdruck-Sprühstrahl aus Luft und winzigen Wassertropfen reinigt er tief in den Zahnzwischenräumen und entfernt dort mühelos Plaque-Biofilm. Einfach und sicher in der Anwendung. Sanft zu Zahnfleischgewebe, Zähnen und Zahnschmelz.

- **Einfach:** Gezielte und tiefe Reinigung mit nur einem Knopfdruck
- **Schnell:** Reinigung in 60 Sekunden
- **Effektiv:** Gründliche Entfernung von Plaque-Biofilm
- **28 Tage Geld-zurück-Garantie:** Bietet Patienten, die bisher nie oder selten ihre Zahnzwischenräume gereinigt haben, die Möglichkeit, den Philips Sonicare AirFloss ohne Risiko zu testen

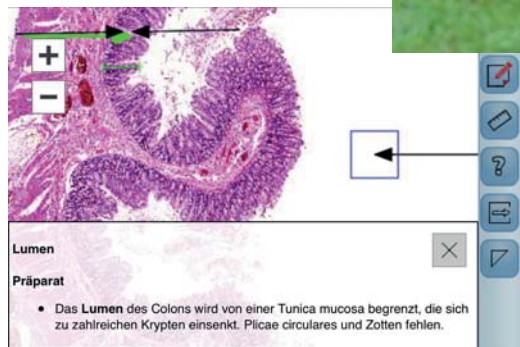
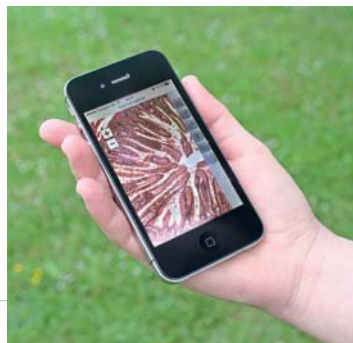
Mehr Informationen dazu unter www.sonicare.de/dp oder telefonisch unter (D) 0800 0007520, (AU) 0800 180016, (CH) 0800 422944 (kostenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

PHILIPS
sonicare

Mikroskopieren mit dem Smartphone

Medizinstudierende reisen auf dem Handy durch den menschlichen Körper.

■ (uni-ulm.de) - Herz? Niere? Oder vielleicht doch die Schilddrüse? Um den Kursus Mikroskopische Anatomie zu bestehen, müssen angehende Mediziner unzählige Präparate zuverlässig erkennen und beschreiben können. Deshalb verbringen sie - zumeist im zweiten Semester des Ulmer Medi-



Zur App

zinstudiums - viele Stunden über dicken Atlanten und im Mikroskopiersaal.

doch wichtig für das weitere Medizinstudium und für den späteren Arztberuf", erklärt Institutsdirektor Professor Stefan Britsch. Die wohl deutschlandweit einmalige neue App mache das Studium zeitgemäßer und flexibler, sie komme Studierenden entgegen, die zunehmend mit Computern, Mobiltelefonen und dem Internet aufgewachsen seien.

„Ihr natürlicher Umgang mit digitalen Medien ist sowohl Chance als auch Herausforderung für die Hochschullehre. Mit dem Kompetenzzentrum für eLearning in der Medizin Baden-Württemberg und einer entsprechenden Offenheit in der Medizinischen Fakultät hatten wir in Ulm perfekte Rahmenbedingungen für unser innovatives Projekt“, so Britsch weiter.

Tatsächlich ermöglicht die neue Anwendung, auf deren Icon ein kleines Mikroskop abgebildet ist, eine faszinierende Reise durch den menschlichen Körper: Nutzer können ein Präparat, zum Beispiel einen histologischen Schnitt durch den Herzmuskel, auswählen und von der Gesamtansicht ausgehend bis in kleinste Details hineinzoomen. Alle wichtigen Strukturen sind darüber hinaus mit Informationstexten verknüpft. ◀

mymi.net-base.de/mobile

dem Kompetenzzentrum für eLearning in der Medizin Baden-Württemberg entwickelt. Sie erweitert die Online-Lernplattform „MyMICROscope“, die bereits mit dem Lehrpreis der Universität Ulm ausgezeichnet wurde und fester Bestandteil des Ulmer Medizinstudiums ist.

„Der Kurs Mikroskopische Anatomie gilt als komplex und lernintensiv. Das Verständnis vom mikroskopischen Aufbau des menschlichen Körpers - wie also Struktur und Funktion miteinander zusammenhängen - ist je-

zinstudiums - viele Stunden über dicken Atlanten und im Mikroskopiersaal.

Jetzt können sie den „Kurskasten“, der die wichtigsten Gewebeschnitte enthält, auf dem Smartphone studieren - zu Hause, im Bus oder im Schwimmbad. Die neue Web-App „MyMi.mobile“ macht es möglich.

Die Anwendung, die auf allen gängigen Smartphones und Tablet-PCs läuft, wurde vom Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie sowie

ANZEIGE

GERU-DENT
Kraus Dentalsysteme GmbH

Große Herbstaktion bei **STERILIZATION FIRST**

B Classic 17L
€ 4.190,-
€ 3.540,-*

B Futura 17L
€ 4.990,-
€ 4.300,-*

*alle Preise zzgl. MwSt.

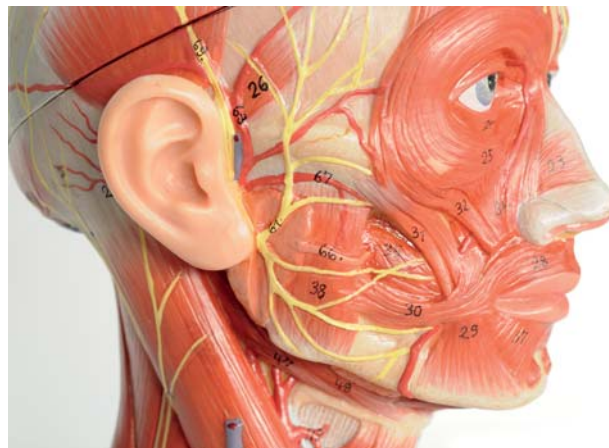
Besuchen Sie uns auf der Fachdental Südwest Halle 8 Stand C 32

Jetzt neu bei GERU-DENT: Sterilisatoren und Thermodesinfektoren von **GETINGE**

Breisacher Str. 19 - 79258 Hartheim - Tel.: 07633 80 63 83 - Fax: 07633 80 63 88 - info@geru-dent.de - www.geru-dent.de

Einseitig hängender Mundwinkel

Ein herabhängender Mundwinkel und ein teilweise geschlossenes Auge können Anzeichen für eine sogenannte Fazialislähmung sein.



[BILD: ©TINYDEVIL]

■ (dpa) - Diese halbseitige Gesichtslähmung kann auf einer Entzündung beruhen, die unter anderem durch einen dauerhaften kalten Lufthauch oder eine Infektion mit Viren oder Bakterien ausgelöst wurde. Darauf weist Frank Bergmann vom Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) hin. Er rät, die Beschwerden in jedem Fall von einem Arzt abklären zu lassen, weil dahinter zum Beispiel auch ein Schlaganfall oder ein Tumor stecken kann. Eine Fazialislähmung ist in der Regel ungefährlich und verschwindet meist von allein wieder. Hoher Blutdruck und Diabetes scheinen das Phänomen ebenso wie massiver Stress zu begünstigen. Größtenteils lässt sich laut Bergmann aber keine Ursache ermitteln. Vermutlich spielen mehrere Faktoren eine Rolle dabei, dass es zu einer Entzündung und damit verbunden zu Schwellungen kommt, die dann auf den Gesichtsnerv (Nervus facialis) drü-

cken. Das führt manchmal auch dazu, dass ein Auge stark trânt, das Hören auf einem Ohr verändert oder der Geschmackssinn beeinträchtigt ist. Es kann einige Stunden oder bis zu zwei Tage dauern, bis die Lähmung der Gesichtshälfte vollständig auftritt. Problematisch ist, wenn der Patient sein Auge nicht schließen kann. Dann sollte er es regelmäßig befeuchten und mit einer Augenklappe oder Brille schützen. Steckt eine Infektion hinter der Lähmung, können entweder Virostatika oder Antibiotika verordnet werden. Um die Beschwerden aufgrund der beeinträchtigten Mimik zu lindern, ist der Einsatz von Kortison oder Schmerzmitteln möglich. Betroffen sind vor allem Menschen im mittleren Alter, auf 100.000 Menschen kommen nach Angaben des BVDN im Durchschnitt 20 bis 25 Erkrankungen im Jahr (www.neurologen-im-netz.de). ◀

Zahnschmelz-Protein regt Knochenwachstum an

Ein Protein, welches im menschlichen Zahnschmelz vorkommt, kann Knochengewebe zum Wachstum anregen.

■ (zwp-online.info) - Diese wertvolle Entdeckung über das Zahnschmelz-Protein machten kürzlich Wissenschaftler der Queen Mary University of London. In Tests mit einer Reihe verschiedener Proteine bewies STATH, ein Histatin, eine besondere Rolle bei der Stimulation von Knochengewebe. STATH - Statherin - ist ein Speichelprotein, das bakterielle Proteasen hemmt, den Kalziumspiegel im Speichel reguliert und die Wundheilung der Mundschleimhaut fördert.

Im Zahnschmelz ist es am Aufbau von Hydroxylapatit-Kristallen beteiligt. Eine aus diesem Protein hergestellte Membran hätte die Vorteile, dass sie bioaktiv ist und sich leicht auf geschädigte Knochenareale auftragen ließe. Mit diesen Membranen als Grundlage können robuste Knochenersatzte produziert werden, die gleichzeitig die natürliche Knochenregeneration stimulieren. ◀



[BILD: ©SEBASTIANVAULTZKI]

Z45L

Als weltweit erstes 45°-Winkelstück ermöglicht Ti-Max Z45L den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren, bei denen Standard-Winkelstücke an ihre Grenzen gelangen. Mit seiner 1:4,2 Übersetzung und einer kraftvollen Schneidleistung reduziert das Ti-Max Z45L die Behandlungsdauer bei zeitintensiven Sektionierungen und Weisheitszahn-Extraktionen. Dadurch werden Stresssituationen sowohl für den Behandler als auch für den Patienten stark reduziert.

Um darüber hinaus ein breites Anwendungsspektrum wie zum Beispiel die Eröffnung der Pulpenkammer abzudecken, besticht das Z45L mit **der weltweit einzigartigen Zwei-Wege-Sprayfunktion**.



Überlegener Zugang

Der um 45° abgewinkelte Kopf bietet einfachen Zugang in den molaren Bereich, ohne durch den Frontzahnbereich beeinträchtigt zu werden.



Zwei-Wege-Sprayfunktion

Die Zwei-Wege-Sprayfunktion ermöglicht die individuelle Einstellung der Kühlung: je nach Bedingungen und Behandlung kann entweder Spraynebel oder eine Wasserstrahlkühlung (ohne Beimischung von Luft) ausgewählt werden.

Z-SG45L

Nun ebenfalls erhältlich als rein chirurgisches Winkelstück ist das Z-SG45L (mit Licht) bzw. Z-SG45 (ohne Licht) mit einer 1:3 Übersetzung. Z-SG45/-L verfügt über eine externe Sprayfunktion und kann an jedem chirurgischen Mikromotor zur Anwendung kommen.

MODELL **Ti-Max Z-SG45L**
Titan-Lichtwinkelstück
1:3 Übersetzung
Externe Sprayfunktion
REF **C1107**

979€*

MODELL **Ti-Max Z-SG45**
Titan-Winkelstück ohne Licht
1:3 Übersetzung
Externe Sprayfunktion
REF **C1108**

763€*



MODELL **Ti-Max Z45L**
Licht-Winkelstück
1:4,2 Übersetzung
Zwei-Wege-Sprayfunktion
REF **C1064**

1.049€*

*Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Änderungen vorbehalten.



CMD?
StoneBite®

Von Spezialisten empfohlen



Dr. Kirsten Hollinder, Hamburg

„Von einem perfekten Bissregistrator erwarte ich höchste Präzision, hervorragende Reproduzierbarkeit und Stabilität auf sehr lange Sicht. Es ist die Grundlage für den Erfolg meiner Behandlung. Temperatureutralität und ein gutes Abbindeverhalten setze ich dabei stets voraus.“

www.zahnärztin-blankenese.de



Dr. Tim Sahrhage, Bielefeld

„Mir kommt es auf exakte Darstellung an, speziell bei aufwändigen CMD-Behandlungen. Unsere Zahntechniker sind zudem von der präzisen Weiterverarbeitung begeistert.“

www.grossehelleforth.de

www.dreve.com/stonebite

Implantierter Infektionsschutz

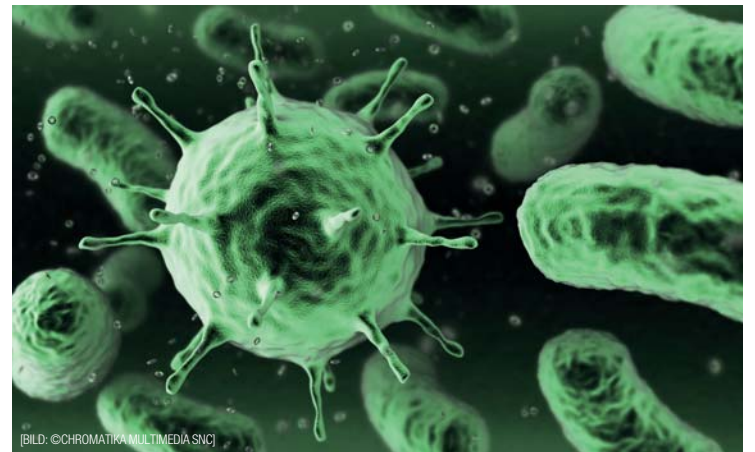
Einem deutsch-französischen Forscherteam ist es gelungen, Knochenimplantate zu entwickeln, die Keime auf Distanz halten.

■ (igb.fraunhofer.de) - Die Zahlen sind alarmierend: Hunderttausende von Patienten infizieren sich jährlich in deutschen Krankenhäusern mit Keimen, die resistent sind gegen alle gängigen Antibiotika. Die Folge: Wunden bleiben offen, Entzündungen breiten sich aus, schwächen den Organismus und führen mitunter sogar zum Tod. Pharmazeutisch ist das Problem kaum in den Griff zu bekommen: Die Entwicklung neuer Antibiotika ist teuer, aufwendig und langwierig. Kommt der Wirkstoff dann endlich auf den Markt, dauert es nicht lange, bis die Keime mutieren und neue Resistenzen bilden.

Auch wenn Chirurgen Knochenimplantate einsetzen, kann es passieren, dass Keime in den Körper eindringen. Infektionen am Knochen sind besonders problematisch, weil sie sich nur schwer behandeln lassen - Antibiotika, die vom Blut durch den Körper transportiert werden, erreichen die Implantate nur in sehr geringen Konzentrationen. „Am besten wäre es, Infektionen von vornherein zu vermeiden, indem man die Implantate mit einem antimikrobiellen Schutzschild versieht“, sagt Dr. Iris Trick, Mikrobiologin vom Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB in Stuttgart. Zusammen mit Materialwissenschaftlern am französischen Institut Carnot CIRIMAT in Toulouse hat das Fraunhofer-Team einen Knochenersatzstoff mit integriertem Infektionsschutz entwickelt.

Keine Chance für Bakterien

Auf den ersten Blick erinnert das feinkörnige Implantat an Mehl. Erst unter dem Mikroskop erkennt man, was in ihm steckt: Die einzelnen Körnchen des Granulats bestehen aus Apatit-Kristallen. Diese gleichen in Aufbau und Struktur dem natürlichen Knochenmaterial, das aus denselben chemischen Elementen gebildet wird -



[BILD: ©CHROMATIKA MULTIMEDIA SNC]

Kalzium und Phosphor. Das Granulat ist damit ein idealer Stoff für Implantate. Um Komplikationen zu verhindern, beschichten einige Hersteller ihre Knochenersatzstoffe mit Antibiotika. Ein hundertprozentiger Schutz ist das freilich nicht, denn resistente Keime können sich dennoch ausbreiten.

Die interdisziplinäre Forschergruppe ging einen anderen Weg. Ziel war es, mit natürlichen Stoffen Bakterien auf den Kalziumphosphat-Kristallen zu vermindern, zu unterdrücken oder abzutöten. Im Projekt „BioCapabili“ - die Abkürzung für „Biomimetic Calcium Phosphate Anti-bacterial Bone Implants for Local-infection Inhibition“ - hat das internationale Team mit verschiedenen Stoffen und Verbindungen experimentiert: Mit Silber, Kupfer- und Zinkionen beispielsweise, aber auch mit Enzymen und Peptiden, die Bakterien zersetzen. Den französischen Forschern ist es gelungen, Metallionen in die Apatit-Kristalle einzubauen. Den Nachweis, dass das fertige Pulver tatsächlich vor Infektionen schützt, konnten die Biologen in Stuttgart bereits erbringen: Im Labor des IGB hat Iris Trick die Proben auf Mikrotiterplatten in voneinander isolierten Nöpfchen mit Bakterien infiziert und anschließend mehrere Tage wachsen lassen. Darunter waren verschiedene

Staphylococcus-Arten, die zu den häufigsten Klinikkeimen gehören. Ergebnis: In unmittelbarer Umgebung des Apatits war die Bakterienzahl um mehr als 90 Prozent reduziert. Als ebenso wirkungsvoll entpuppte sich eine Peptid-Beschichtung. Der Härte-test in der mikrobiologischen Prüfung wurde bereits bestanden: Die gefährlichen Bakterien konnten sich an der Oberfläche der Pellets und Granulate nicht vermehren. Mit der Peptidbeschichtung lassen sich also antibakterielle Knochenimplantate herstellen.

„Die antibakterielle Wirksamkeit allein ist in der Medizin jedoch nicht alles“, erklärt Dr. Anke Burger-Kentischer, Gruppenleiterin Molekulare Zelltechnologie am IGB. „Bevor ein Produkt in der Praxis eingesetzt werden darf, muss sichergestellt sein, dass es dem Patienten nicht schadet.“ Den ersten Schritt haben die Forscher schon gemacht: Auf Mikrotiterplatten wurden menschliche Zellkulturen den Implantatproben beigemischt. „Mithilfe dieser Zytotoxizitätstests konnten wir ermitteln, wie viel Metallionen, Enzyme oder Peptide im Granulat die Zellen vertragen“, resümiert Burger-Kentischer. Die klinischen Untersuchungen, die als nächstes anstehen, will das deutsch-französische Forscherteam in Zusammenarbeit mit der Industrie durchführen. ◀◀

Nacken- oder Knieproblem durch fehlenden Zahn

Am besten auch den Zahnarzt über ein schiefes Becken oder Probleme im Nacken informieren.

■ (dpa) - Ein fehlender Zahn oder ein schlecht sitzender Zahnersatz kann zu Beschwerden an verschiedenen Stellen des Körpers führen. Sinnvoll ist daher, etwa bei Problemen im Nacken, im Knie oder bei einem schiefen Becken, auch mit dem Zahnarzt darüber zu sprechen. Das empfiehlt Prof. Hans-Christoph Lauer, wissenschaftlicher Leiter des Kuratoriums perfekter Zahnersatz.

Unter anderem auch an Zahnneirsen und Ohren- oder

[BILD: ©STASIQUE]



Kopfschmerzen kann der Kauapparat schuld sein. Bei den täglich mehr als 1.500 Mal, die sich Ober- und Unterkiefer beim Essen, Reden oder körperlichen und psychischen Belastungen berühren, entstehen Kräfte, die sich in auf- und absteigenden Ketten auf den gesamten Körper auswirken. Ist der Zusammenbiss fehlerhaft, könne es zu ungünstigen Folgen kommen, warnt das Kuratorium. Abhilfe schafft eventuell eine vom Zahnarzt verordnete Aufbisschiene. ◀◀

Blei kommt Zähnen auf die Spur

Wissenschaftler untersuchten die Eigenschaften von Blei in Zähnen genauer.

■ (zwp-online.info) – Forensiker können in Knochen und Zähnen von Menschen viele Dinge nachweisen, die Hinweise auf ihre Identität und Herkunft geben. Auch Blei bleibt lange in unseren Zähnen gespeichert und kann so vieles über einen Menschen ans Licht bringen.

Blei wird bereits in unseren Zähnen gespeichert, wenn diese noch wachsen. Im Zahnschmelz werden die Informationen „aus Blei“ über die Umgebung, in der wir aufwachsen, konserviert. Anhand hoher Rückstände lässt sich dann feststellen, ob jemand in einer Region mit hoher Bleibelastung in der Luft aufgewachsen ist, wie nahe bestimmter Industrie- oder Bergbaugebiete. Natürlich vorkommendes Blei besteht aus vier Isotopen. Deren exakter Anteil in der Zusammensetzung macht eine relativ genaue geologische Bestimmung des Herkunftsortes möglich. Steine, Erde und Erze weltweit sind aus unterschiedlichen Varianten der Blei-Isotope aufgebaut. Auch die Zusammensetzung natürlich vorkom-



(BILD: ©JAROMIR CHALABALA)

menden Bleis hat sich mit der Zeit verändert. Wissenschaftler aus Florida untersuchten die Eigenschaften von Blei in menschlichen Zähnen genauer und gewannen daraus diese Erkenntnisse.* So kann anhand von Zerfallsraten und Isotopen nicht nur ein Ursprungsort, sondern auch die Zeit, in der ein Mensch lebte, durch eine Ana-

lyse von Blei im Zahnschmelz festgestellt werden. ◀◀

* George D. Kamenov, Brian L. Gulson. *The Pb isotopic record of historical to modern human lead exposure. Science of The Total Environment, 2014; 490: 861 DOI: 10.1016/j.scitotenv.2014.05.085*

Der schwierige Kampf um Patientenrechte

Zehntausende Patienten werden in Deutschland jedes Jahr Opfer von Behandlungsfehlern. Die Beweisführung vor Gericht ist oft kompliziert.



■ (dpa) – In Mainz ging es jüngst um den Fall einer Frau. Es war ein fataler Fehler in einer Schönheitsklinik: Eine Medizinstudentin verabreicht der frisch operierten Patientin ein Narkosemittel. Seither liegt die zweifache Mutter im Koma – seit Juni 2011. Fast drei Jahre danach hatten jetzt Richter über das folgenschwere Versehen zu entscheiden. Der Ehemann verlangt Schadenersatz von mehr als 800.000 Euro für die Pflege seiner Frau. Die Klinik, der operierende Arzt und die Medizinstudentin müssen haften, so entschied kürzlich das Gericht. In welcher Höhe, das soll nach einer weiteren Beweisaufnahme festgelegt werden.

Der Fall sei besonders tragisch, weil kein klassischer Behandlungsfehler vorliege, sagt Rechtsanwältin Michaela Bürgle. „Es ist nicht so, dass

einem Arzt das Messer ausgerutscht ist.“ Vielmehr habe eine Verkettung von Fehlern zu der falschen Nachbehandlung und der Schädigung der Patientin geführt. Bürgle vertritt Patienten in ganz Deutschland, pro Jahr nimmt sie nach eigenen Angaben rund 150 neue Fälle an. Es geht nicht nur um Fehler bei Schönheitsoperationen, sondern etwa auch um Geburtschäden oder um Beschwerden über künstliche Kniegelenke.

Die Gesamtzahl der Behandlungsfehler lässt sich laut Bundesgesundheitsministerium nur schätzen – die Annahmen reichen von 40.000 bis 170.000 jährlich. Auch für Schönheitsoperationen gebe es keine bundesweiten Zahlen zu Komplikationen und Fehlern, heißt es vom Berufsverband DGPRÄC, der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und

Ästhetischen Chirurgen. Im Jahr 2011 zählte die Gesellschaft rund 138.500 ästhetische Operationen. Es gebe aber eine Grauzone, da Schönheits-OPs zum Teil auch von fachfremden Medizinerinnen ausgeführt würden, sagt Sprecherin Kerstin van Ark.

Vermuten Patienten eine fehlerhafte Behandlung, können sie sich an Schlichtungsstellen der Landesärztekammern wenden. Dort untersuchen Gutachter den Fall. Die Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern bspw. ist für zehn Bundesländer zuständig. Geschäftsführer Johann Neu sagt: „In den vergangenen fünf Jahren wurden von uns knapp 15.000 beanstandete Eingriffe geprüft.“ Nur ein Prozent sei auf Schönheitsoperationen entfallen. Vor Gericht hänge der Erfolg von Klagen wegen Behandlungsfehlern generell davon ab, ob der Patient seine Vorwürfe beweisen kann, sagt Bürgle. Das sei nicht immer einfach.

Bei dem Mainzer Fall verlief die eigentliche Operation ohne Komplikationen. Strukturelle Probleme in der Organisation der Klinik hätten allerdings die Fehler bei der Nachbehandlung verursacht. Das bestätigten Gutachter im Laufe des Prozesses. In seiner Urteilsbegründung schloss sich der Richter der Einschätzung der Sachverständigen an (Az.: 2 O 266/11). Diese hatten u.a. kritisiert, dass die Betreuung einer frisch operierten Patientin keinesfalls einer Studentin alleine hätte anvertraut werden dürfen. ◀◀

ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL GMBH



AlproJet

Reinigung, Desinfektion und Pflege von Absaugsystemen

Umfassendes Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegesystem für zahnärztliche Absaug- und Abscheideanlagen. Das duale Anwendungssystem AlproJet erfüllt seit 20 Jahren die Hygiene- und Systemanforderung führender Dentalgerätehersteller.

AlproJet-DD

für die tägliche Reinigung, Desinfektion und Pflege von zahnärztlichen Absaug- und Abscheideanlagen.



AlproJet-W

für die wöchentliche Kontrareinigung und Pflege von zahnärztlichen Absaug- und Abscheideanlagen.

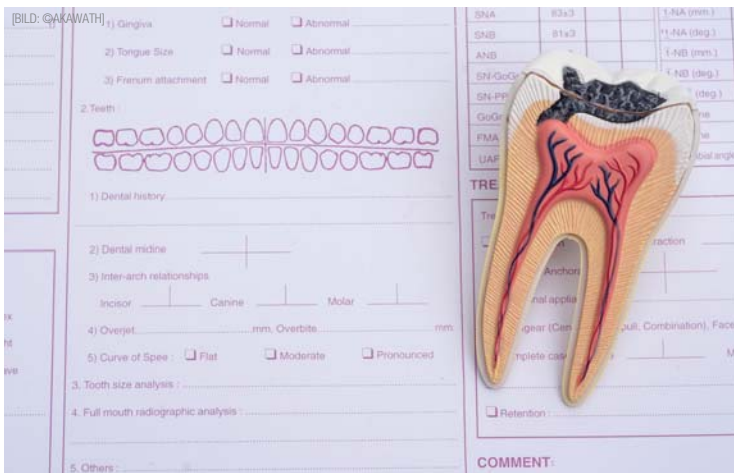


Sicher. Sauber. ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH ♦ Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen ♦ Deutschland
Tel. +49 7725 9392-0 ♦ Fax +49 7725 9392-91
www.alpro-medical.com ♦ info@alpro-medical.de

Kariesschutz durch Fissuren- und Grübchenversiegelung

Wissenschaftler haben diese Versiegelungen im Auftrag des DIMDI bewertet.



■ (dimdi.de) - Eine Versiegelung der Fissuren und Grübchen von Zähnen kann Kinder und Jugendliche vor Karies schützen. Entsprechende Hinweise haben jetzt Wissenschaftler gefunden, die diese Versiegelungen im Auftrag des DIMDI bewerteten. Konkret betrachteten sie dabei die Behandlung der Molaren. Sie vermuten, dass diese Prävention darüber hinaus langfristige Versorgungskosten einsparen kann.

Basis für ihre Bewertung war eine systematische Literaturrecherche nach dem verfügbaren Wissen. Ihre Ergebnisse fassen die Autoren in einem HTA-Bericht zusammen (Health Technology Assessment, wissenschaftliche Bewertung gesundheitsrelevanter Verfahren und Technologien). Er

ist kostenfrei auf den Webseiten des DIMDI erhältlich.

In nahezu allen einbezogenen Studien finden sich schützende Effekte einer Fissuren- und Grübchenversiegelung auf Kunststoff- oder Zementbasis. Das gilt sowohl verglichen mit unversiegelt belassenen Zähnen als auch verglichen mit einer Fluoridlack-Behandlung. In Modellanalysen spart die Versiegelung zudem Kosten ein. Dieses Ergebnis tritt jedoch erst nach einem längeren Zeitraum und bei Gruppen mit hohem Kariesrisiko auf. Ökonomische Studien zeichnen bezüglich einer Kosteneinsparung eher ein uneinheitliches Bild.

Trotz der Hinweise auf schützende Effekte und einzusparende Kosten spre-

chen laut Autoren einige Gründe für kritische Anmerkungen:

- Durch mögliche systematische Fehler (z.B. bei der Auswahl der Studienteilnehmer) könnte der Schutzeffekt überbewertet sein.
- Die Ergebnisse seien nur eingeschränkt auf Deutschland übertragbar.
- Die in Modellanalysen errechneten Einsparungen an Kosten lassen sich in verschiedenen Studien nicht unbedingt bestätigen.

Die Autoren fordern daher, die Fissuren- und Grübchenversiegelung bei Kindern und Jugendlichen über eine größere, methodisch hochwertige Studie zu bewerten. Diese Studie sollte in Deutschland oder vergleichbaren Ländern Langzeiteffekte betrachten, um die Effektivität der Versiegelung zu bestätigen.

Hintergrund

Die Fissuren- und Grübchenversiegelung dient der Prävention. Sie soll Kariesschäden an der Zahnhartsubstanz vorbeugen bzw. helfen, Initialkaries im Zahnschmelz zu stoppen.

Weitere Informationen

Molarenversiegelung als Kariesprophylaxe bei Kindern und Jugendlichen mit hohem Kariesrisiko; Silke Neusser, Christian Krauth, Rugzan Hussein, Eva Maria Bitzer. ◀

Kleinkinder brauchen Zahnpasta mit weniger Fluorid

Fluorid in der Zahnpasta schützt gegen Karies. Bei Kleinkindern achten Eltern aber am besten auf die richtige Dosierung.

■ (dpa) - Für Kinder unter sechs Jahren rät die Bundeszahnärztekammer zu einem Fluoridgehalt von 0,05 Prozent - auf der Packung ist die Menge dann meist mit 500 ppm (parts per million) angegeben. „Weil die Kinder die Zahnpasta leichter verschlucken, empfehlen wir einen niedrigeren Gehalt“, sagt Sebastian Ziller von der Bundeszahnärztekammer. Zu viel Fluorid kann bleibende weißliche Schmelzflecken und Streifen auf den Zähnen verursachen.

Kinder unter drei Jahren, die zusätzlich Fluoridtabletten nehmen, sollten nur mit fluoridfreier Zahnpasta putzen. Sobald die bleibenden Zähne durchbrechen, dürfen Kinder aber Zahnpasta für Erwachsene (mit 1.000 ppm Fluorid oder mehr) benutzen. Dies ist ab etwa sechs Jahren der Fall.

Kinder sollten bereits ab dem Durchbruch des ersten Milchzahns die Zähne putzen. „Um alle Flächen zu erreichen und Zahnbelag zu vermeiden, sollten Eltern mindestens bis zum

Schuleintritt nachputzen“, rät Ziller. Auch die Ernährung spielt bei der Kariesvorsorge eine große Rolle. Zucker und Fruchtsäuren greifen die Zähne an. Ziller empfiehlt ungesüßte Tees oder Wasser. ◀



Zahnverlust mindert emotionale Lebensqualität

Kronen, Brücken oder Implantate können seelische Probleme begünstigen.

■ (zwp-online.info) - Zahnverlust und parodontale Erkrankungen stehen mit vielen anderen klinischen Krankheitsbildern in Verbindung. Der Einfluss, den Zahnverlust und dritte Zähne auf die Lebensqualität haben, wird jedoch oft einseitig betrachtet. Dritte Zähne, insbesondere Implantate, verbessern sicherlich die Lebensqualität nach Zahnverlust. Wie aber fühlen sich Menschen, wenn sie ihre echten Zähne verlieren?



In Großbritannien haben Forscher der Newcastle University eine Untersuchung zum emotionalen Einfluss von Zahnverlust veröffentlicht. Die vielfältigen Möglichkeiten, Zähne heutzutage mit Implantaten, Kronen oder Brücken zu ersetzen, lassen allgemein den Eindruck entstehen, dass Zahnverlust kein Problem darstellt. Andererseits ist unsere Lebenserwartung heute viel höher als vor 50 Jahren, und somit auch die eigene Erwartung, die echten Zähne so lange wie möglich zu behalten.

Die befragten Briten im Alter zwischen Mitte 20 und 80 Jahren verglichen ihren Zahnverlust emotional mit dem Verlust von Gliedmaßen. Viele schämen sich für ihre Situation und trauen sich lange Zeit nicht, aus dem Haus zu gehen. Langfristig wirkt das auf die Gefühlswelt wie eine chronische Erkrankung. Darum raten die Wissenschaftler, die emotionalen Faktoren von Zahnverlust genauer zu untersuchen und auch, wenn notwendig, seelisch zu behandeln. ◀

ANZEIGE

EXTRAORDINARY DENTISTRY

Lernen Sie mehr über Extraordinary Dentistry und unsere XO 4 – besuchen Sie unsere XO VIP SHOW auf der Fachdental Südwest in Stuttgart.

XO[®]
xo-care.com

Der Zukunft voraus.



New PSPiX

new
PSPiX

Digitaler Speicherfolienscanner

- Das kleinste Gerät auf dem Markt
- Präzise, scharfe und kontrastreiche Aufnahmen
- Intuitive Bedienung über großen Farbtouchscreen
- Vollautomatischer Arbeitsvorgang
- Single- oder Multi-User (bis zu 10 Workstations)
- 5 verschiedene Aufnahmegrößen möglich
- Optimaler Schutz der Speicherfolien vor Licht und Verunreinigungen
- Windows-, Mac-, TWAIN-kompatibel
- Sopro Imaging Software im Lieferumfang enthalten

NEU



Einführungspreis

5.900,-

statt 6.500,-

Das Röntgen-Duo

New PSPiX + X-Mind unity

8.500,-

statt 11.075,-

mit:



PIEZOTOME
Piezo.Ultrasonic.Surgery.Unit
SOLOLED

Ultraschallgenerator für die Knochenchirurgie

- Für einen präzisen Schnitt und optimierte Narbenbildung bei allen Knochentypen und Schnitttiefen
- Konstante Bewässerung bis ans Ende des Ansatzes, robuste und leise Pumpe
- Umfangreiches Zubehör: LED-Lichthandstück, Starter-Kit „Essential“ (6 Ansätze: BS1 Slim II, BS4 II, LC2 II, SL1 II, SL2 II und SL3 II)



Inklusive



Sonderpreis

5.490,-

statt 6.120,-

Besuchen Sie uns:

FACH DENTAL
SÜDWEST 2014

Halle 8 | Stand C20

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax +49 (0) 21 04 / 95 65 11
Hotline: 0800 / 728 35 32 · info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com

**Besser sehen.
Schneller behandeln.**

ACTEON bietet als einziges Unternehmen eine komplette fluoreszenzunterstützte Lösung für einzigartige Prophylaxebehandlungen. Diagnose, Kommunikation und Behandlung mit Fluoreszenz sorgen für einen ganz neuen Durchblick in Ihrer täglichen Arbeit. Ein echter Vorteil für Behandler und Patienten!

SOPRO CARE



Diagnose und Kommunikation

Farbige Markierung der Pathologien für eine vereinfachte Diagnose und erfolgreiche Patientenkommunikation vor, während und nach der Behandlung



NEUTRON P5XS B.LED



Gezielte Behandlung in Echtzeit

Gleichzeitiges Entdecken und präzises, gewebe-schonendes Entfernen von Plaque



air N GO



Abschließendes Polieren

Vollständige Entfernung von bakterieller Plaque und Verfärbungen, auch zur Periimplantitistherapie



Das 3-in-1 Paket-Angebot

SoproCare USB2 + Neutron P5XS B.LED + Air-N-Go

5.999,-

statt 7.170,-



Acteon Fluoreszenz-Konzept

Kundengeschenke

Arbeitnehmer sollten es sich zweimal überlegen, bevor sie Weihnachtsgeschenke von Kunden annehmen bzw. direkt beim Chef nachfragen.



■ (dpa) – „Die Gefahr ist immer, dass der Verdacht entsteht, dass Mitarbeiter korrupt oder bestechlich sind“, sagt Nathalie Oberthür. Sie ist Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln. Sie rät deshalb, in jedem Fall den Chef anzusprechen, bevor Arbeitnehmer selbst kleinere Geschenke wie Pralinen mit nach Hause nehmen. In vielen Firmen gebe es auch Betriebsvereinbarungen, wie mit Weihnachtsgeschenken von Kunden zu verfahren ist. Möglicherweise ist der Gang zum Chef nicht nötig und es reicht, in diese Leitlinien hineinzuschauen.

Gilt in der Firma der Grundsatz, dass Geschenke grundsätzlich nicht ange-

nommen werden dürfen, sollten Beschäftigte sich auch daran halten. Selbst wenn Mitarbeiter dann nur eine Tafel Schokolade für wenige Euro einstecken, droht sonst im schlimmsten Fall eine Abmahnung, sagt Oberthür. Gibt es eine entsprechende Regel nicht, sei die Annahme einer Tafel Schokolade meist kein Problem – der Wert sei so gering, dass eine Bestechung des Arbeitnehmers eher fernliegt.

Dennoch: Spätestens bei einer Flasche Champagner sei eine Grenze überschritten – und Mitarbeiter sollten sich beim Chef erkundigen, ob sie diese wirklich mitnehmen dürfen. ◀◀

Forschungs- und Entwicklungs-Monitor Baden-Württemberg 2014

Forschungs- und Entwicklungsressourcen in Baden-Württemberg auf internationalem Spitzenniveau – Der globale Wettbewerb verschärft sich weiter.

■ (statistik.baden-wuerttemberg.de) – Im „Forschungs- und Entwicklungs-Monitor Baden-Württemberg 2014“ werden mithilfe von international vergleichbaren Kenngrößen Tendenzen und Strukturveränderungen in Forschung und Entwicklung (FuE) aufgezeigt und folgende Fragen beantwortet:

- Wie sieht die baden-württembergische Forschungslandschaft aus?
- Wo steht der Südwesten im Forschungs- und Entwicklungswettbewerb?
- Was sind die Stärken und Schwächen des Forschungsstandortes?
- Welche Regionen sind die Innovationsmotoren im Land?

„Forschung und Entwicklung sowie die Umsetzung des neuen Wissens in innovative und ressourcenschonende Produkte haben eine herausragende Bedeutung für die Zukunft eines Landes. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund eines weiterhin zunehmenden globalen Wettbewerbs sowie der knapper werdenden natürlichen Ressourcen. Das Wachstums- und Beschäftigungspotenzial unserer hoch entwickelten Volkswirtschaft hängt in besonderem Maß von der Fähigkeit ab, neues Wissen zu generieren, hieraus systematisch Ideen zu entwickeln und diese mit hohem Tempo in marktfähige Produkte und Dienstleistun-

gen zu überführen“, so die Präsidentin des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg, Carmina Brenner.

Im Jahr 2011 stiegen in Baden-Württemberg die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einen neuen Rekordwert. Hierzulande werden inzwischen 19,5 Mrd. Euro und damit 5,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Forschung und Entwicklung investiert (2001: 3,9 Prozent). Auch das in Forschung und Entwicklung

wird stetig ausgebaut. Im Betrachtungszeitraum 2001 bis 2011 liegt Baden-Württemberg mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate der FuE-Ausgaben* von 7 Prozent noch vor Japan, dem Vereinigten Königreich und den USA.

Die starke Nachfrage nach Investitionsgütern in den asiatischen Ländern bietet der exportorientierten baden-württembergischen Wirtschaft weiterhin große Absatzchancen.



eingesetzte Personal erreichte 2011 mit 131.900 Vollzeitäquivalenten eine neue Höchstmarke. Damit steigen in Baden-Württemberg nicht nur die Ausgaben für Forschung und Entwicklung, auch das in Forschung und Entwicklung eingesetzte Personal

Durch die zunehmende Ausrichtung dieser Länder auf eine forschungsintensive Produktion wird zukünftig der Druck auf die bisherigen Technologieführer weiter zunehmen. ◀◀

* FuE-Wachstumsrate.

ANZEIGE

Innovations for Dentistry SA

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Trial & Error: Zahnarzt setzt 18 Implantate ohne Bohrschablone

Fahrlässige Körperverletzung und eine Geldstrafe von 14.450 Euro – so lautet das Urteil des Landgerichts Würzburg im Fall eines Zahnarztes, der vor dem Inserieren von 18 Implantaten ohne Schablone bohrte.

■ (zwp-online.info) – Der Geschädigte zog aufgrund seines „Pferdegebisses“ vor Gericht und bekam recht. Geplant war die Sanierung seines Gebisses ursprünglich in der Zahnklinik der Universität Würzburg – diesen Termin sagte der Rentner aber kurzfristig ab. Die Werbung des Angeklagten in einem Anzeigenblatt mit den Worten „schneller, kostengünstiger und schonend“ lockte ihn in die Nähe von Kitzingen – eine Entscheidung mit fatalen Folgen.

Nach dem chirurgischen Eingriff unter Vollnarkose kämpfte der Kläger monatelang mit den einhergehenden Komplikationen der OP. Die Zunge fand keinen Platz mehr im Unterkiefer und zog die Ernährung mit Brei nach sich. Er habe sich geschämt „unter die Leute zu gehen“, gab er im Verfahren an. Es folgten gesellschaftliche Ausgrenzung und der psychische Rückzug vom Leben. Bereits im Mai



2014 verhängte das Schöffengericht Kitzingen eine Geldstrafe von 48.000 Euro, die allerdings reduziert wurde, weil das aktuelle Einkommen des Angeklagten nur geschätzt werden konnte.

Bohrschablonen sind unverzichtbare Hilfsmittel für den Behandler, mit denen er die Implantate exakt an den

vorausgeplanten Stellen und in der richtigen Richtung setzen kann. Das Implantat-Martyrium des Patienten hätte durch den korrekten Einsatz der Schablonen vermieden werden können. Bei dieser Implantatbehandlung verließ sich der Zahnarzt scheinbar auf sein Glück. Dies half ihm vor Gericht „glücklicherweise“ nicht. Das Urteil ist rechtskräftig. ◀◀

„Weltmeistertitel bringt uns Deutsche nach vorne“

WM-Studie der Universität Hohenheim – Marktwirtschaftliche Analyse zeigt: Fußball, Sponsoren und gesamte Wirtschaft profitieren vom Sieg der deutschen Fußballnationalen.

■ (uni-hohenheim.de) – Seit der 113. Minute des WM-Finalspiels am 13. Juli ist klar: Ganz Deutschland ist Weltmeister. Fünf Wochen war Deutschland im WM-Fieber. Aber zum Fußballglück kommen auch wirtschaftliche Höhenflüge, wie eine Studie der Universität Hohenheim zeigt.

Die Nationalspieler profitierten besonders vom Erfolg in Brasilien, so Prof. Dr. Markus Voeth, Inhaber des Lehrstuhls für Marketing I der Universität Hohenheim. Praktisch alle Spieler hätten durch die tolle Leistung während der WM und den Sieg im Finale ihren Marktwert deutlich steigern können. Prof. Dr. Voeths Einschätzung: „Das findet nicht nur in höheren Gehältern und Handgeldern bei Vereinswechseln seinen Niederschlag, sondern auch in zusätzlichen gut bezahlten Werbeverträgen.“

FC Bayern steigert Wert um 30 bis 40 Millionen Euro

Der Marketing-Professor und sein Team analysieren seit 2001 durch umfangreiche Bevölkerungsumfragen die Auswirkungen von Fußballweltmeisterschaften auf Konsum und Wirtschaft. „Ein anderer Hauptgewinner des deutschen WM-Titels ist die Bundesliga und hier vor allem der FC Bayern München“, meint Prof. Dr. Voeth.

„In der Startelf beim WM-Finale standen sechs Spieler des FC Bayern. Ich gehe davon aus, dass der Kader des FC Bayern durch die herausragende Leistung des deutschen Teams nun 30 bis



40 Millionen Euro wertvoller ist.“ Die gesamte Bundesliga profitiere vom Titel, weil er die nationale Liga stark aufwerte: „Der Titel adelt die Liga“, so Prof. Dr. Voeth. „Volle Stadien, höhere TV-Gelder sowie steigende Einnahmen beim Merchandising sind für alle Bundesligisten durch den WM-Titel möglich.“

Sponsoren auf der Gewinnerseite

„Durch den Titel erreichen Firmen wie Mercedes ihre Sponsoring-Ziele noch umfassender. Wenn Mercedes darauf setzt, dass das positive Image der Nationalmannschaft ein klein wenig auch auf die Partner des DFB abfärbt, dann wird dieser Effekt durch ein so positives Ereignis wie den WM-Titel natürlich noch verstärkt“, meint der Marketingexperte der Universität Hohenheim. Mercedes ist seit den 1970er-Jahren Partner des DFB. Daneben sieht Prof. Dr.

Voeth auch in adidas einen der Hauptgewinner der WM: „Der Ausrüster des Weltmeisters profitiert traditionell besonders stark von einer Weltmeisterschaft.“

Aufwertung der gesamten deutschen Wirtschaft

Schließlich profitiere auch die deutsche Wirtschaft im Allgemeinen vom WM-Titel. Das Label „made in Germany“ werde etwa im Ausland durch den weltweit viel beachteten Titel aufgewertet, sagt der Fußball-Marketingexperte. „Natürlich kann kein Unternehmen darauf hoffen, dass ausländische Kunden allein wegen des WM-Titels deutsche Produkte kaufen. Allerdings nimmt die Wertschätzung deutscher Unternehmen und Produkte im Ausland durch den WM-Titel ein wenig zu. Das wird das Verkaufen im Ausland in manchen Situationen etwas einfacher machen“, meint Prof. Dr. Voeth. ◀◀

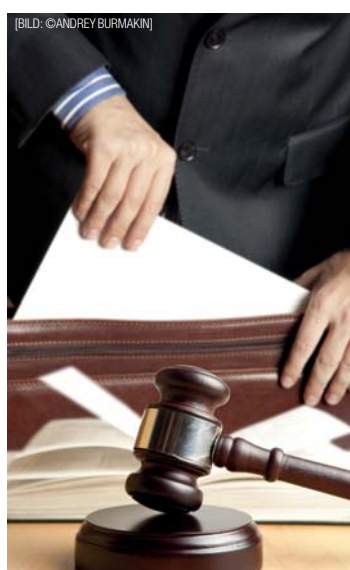
Nachlässigkeit wird bestraft

Patientin klagt und kassiert 38.000 Euro.

■ (zwp-online.info) – Eine britische Patientin, die fünf Zähne im Laufe ihres Lebens wegen der Nachlässigkeit ihres Behandlers verlor und ihr Recht auf Schmerzensgeld vor Gericht einlegte, erhielt jetzt 30.000 £ (38.000 Euro) Schadensersatz.

Als Maxine Petty vor 36 Jahren die Praxis ihres Zahnarztes betrat, hätte sie sich nicht träumen lassen, dass viele Jahre des Leidens vor ihr liegen würden. Sie hatte dem Falschen vertraut – ihrem Zahnarzt. Dieser ignorierte konsequent über mehr als drei Jahrzehnte hinweg den stetigen Knochenabbau und die damit einhergehende Instabilität der Zähne seiner Patientin.

Der Leidensweg begann für sie bereits drei Jahre nach ihrem ersten Kontakt mit dem Zahnarzt. Schon 1979 zeigte sich auf Röntgenuntersu-



chungen ein erster Knochenabbau, gegen den der Zahnarzt lediglich ein Antibiotikum verschrieb, statt mit einer Parodontitisbehandlung entgegenzuwirken.

15 Jahre später offenbarte eine weitere Röntgenaufnahme den Knochenverlust von mittlerweile 40 Prozent, der wiederum lediglich mit Antibiotika behandelt wurde und später mit dem Verlust von fünf Zähnen einherging. Von tagtäglichen nicht abklingenden Schmerzen und psychischen Leiden sowie Zweifeln an der fachlichen Kompetenz ihres Behandlers geplagt, holte sich Maxine Petty auf Anraten ihres Umfeldes eine Zweitmeinung ein, die den desaströsen Zustand ihres Gebisses ans Licht brachte. Durch ein früheres Eingreifen und die richtige Therapie hätte der 36 Jahre dauernde Leidensweg und Knochenabbau vermieden werden können. So sahen es auch die Richter und gaben der Klägerin recht.

Der Zahnarzt Paul Travers-Spencer hat sich bis heute zum Fall weder geäußert noch entschuldigt. ◀◀



Dentale Stärke zeigen.

Um in der Praxis täglich Spitzenleistungen bringen zu können, braucht man dentale Stärke. Und einen Partner, der Sie mit aller Kraft und allem Können unterstützt. Mit Instrumenten und Systemen, deren Qualität, Präzision und Innovationskraft ihresgleichen suchen. Und mit einem Service, der keine Frage unbeantwortet lässt. Komet® freut sich auf Ihren Besuch auf der Fachdental Südwest 2014.



FACHDENTAL
SÜDWEST 2014

10. - 11.10.2014
Halle 8 | Stand G77
Stuttgart

www.kometdental.de

Digital Dentistry Symposium in Istanbul

Vorträge und Workshops namhafter CEREC-Experten: Das erwartet die Teilnehmer des „3rd Digital Dentistry Symposium“ – im Herzen Istanbuls mit Blick auf den Bosphorus.

■ (Sirona) – Vom 14. bis 16. November lädt Sirona, Weltmarktführer dentaler CAD/CAM-Systeme, Zahnärzte und Zahntechniker aus aller Welt zum „Digital Dentistry Symposium“ in das bekannte Hilton Bomoti Hotel und Kongress-Center nach Istanbul ein. Zum dritten Mal findet dort das internationale Treffen zur digitalen Zahntechnik statt. In Vorträgen renommierter CEREC-Experten erfahren die Teilnehmer aktuelle Trends und Entwicklungen aus der Welt der digitalen Technologie.

„Beim Digital Dentistry Symposium kommen renommierte Anwender und Neulinge der digitalen Technologie zusammen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder hochkarätige Redner für die Veranstaltung gewonnen“, sagt Baris Akalin, Sales Manager Türkei für CAD/CAM-Systeme bei Sirona.

Internationale Experten teilen ihre Erfahrungen

„Digitale Technologien versus konventionelle Zahntechnik“ lautet das Thema der

Rede, mit der Prof. Selim Pamuk die Veranstaltung in diesem Jahr eröffnen wird. Der Moderator ist Präsident der türkischen Akademie für Ästhetische Zahnheilkunde und einer der renommiertesten Zahnmediziner in der Türkei. In weiteren Vorträgen stellen internationale Experten neuste Technologien vor, diskutieren aktuelle Fragen zur digitalen Zahntechnik und zeigen Perspektiven für die Zukunft auf.

Der aus Rio de Janeiro stammende Zahnarzt Dr. Umberto da Luca, der seit 21 Jahren mit CEREC arbeitet, gibt in seinem Vortrag „Ein Tag in der Klinik mit dem CEREC Chairside System“ Einblicke in seine tägliche Arbeit. Der Schweizer Zahnarzt Andreas Bindl referiert zum Thema „CAD/CAM und Implantologie: von der Planung bis zur Restauration“. Über die digitale Verbindung von Dentallabor und Zahnarztpraxis spricht Zahntechniker Bastian Heintloth, der mit seinem digitalen Zahnlabor zu den Vorreitern in Deutschland zählt.



Workshops vermitteln praktisches Know-how

Parallel zu den Vorträgen finden in vier Schulungsräumen Workshops zu unterschiedlichen Verfahren statt. CEREC-Neulinge haben hier die Möglichkeit, den Umgang mit der CAD/CAM-Technologie von Grund auf kennenzulernen. In dem Workshop „Einführung in CEREC-Prozesse“ schult Dr. Dennis Fasbinder, der an

der Universität von Michigan lehrt, Teilnehmer im praktischen Umgang mit der Technologie – von der Abdrucknahme mit der Intraoralkamera bis zur digitalen Fertigung von Kronen und Inlays. Doch auch erfahrene Anwender kommen auf ihre Kosten: Sie können bei

dem Referat des türkischen Zahnarztes Dr. Mete Fanuscu zum Thema „Die Kunst und Wissenschaft hinterer Restauration“ teilnehmen.

Da die Teilnehmerzahl für die Workshops begrenzt ist, sollten sich die Teilnehmer rechtzeitig anmelden, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern. In einer Umfrage gaben die Teilnehmer des vergangenen Jahres an, dass die Workshops sehr produktiv und hilfreich für sie waren. Die Veranstaltung insgesamt bewerteten alle Gäste als „gut“ oder „sehr gut“. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf effektive Workshops und spannende Vorträge exzellenter Redner freuen – bei einer der besten Konferenzen der digitalen Zahnmedizin weltweit. ◀◀

Weitere Informationen zum Digital Dentistry Symposium finden Interessierte auf der Webseite der Veranstaltung unter www.sirona.com/DDS2014

Einmal ist keinmal

Veranstaltung „Beratung, Diagnostik, Therapieplanung – Sicherung und Patientenbindung“ am 5. November in Münster.

■ (NWD) – Bei der Patientenbindung ist es wie im „richtigen“ Leben: Das erste Date geht oft noch leicht von der Hand, aber was passiert dann? Folgt ein zweites oder gar ein drittes? Entsteht aus dem ersten Treffen, dem ersten Eindruck eine Bindung?



Fragen, die man sich gerade als Zahnmediziner im Hinblick auf die angestrebte Patientenbindung durchaus stellen sollte, bevor man zum Patienten ins Behandlungszimmer geht. Bei Neupatienten trifft dies erst recht zu. Denn der dauerhafte wirtschaftliche Erfolg einer Praxis hängt maßgeblich auch von ihrer Fähigkeit ab, neue Patienten nicht nur zu gewinnen, sondern auch langfristig zu binden. Nur: Wie geht das?

Mit mehr Weitblick nähert sich dieser Fragestellung die kostenfreie Veranstaltung „Beratung, Diagnostik, Therapieplanung – Sicherung und Patientenbindung“ am 5. November 2014 in der Erlebniswelt Dentale Zukunft in Münster.

Zum Auftakt untersucht Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Schnieder, kwm Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, das Patientenrechtegesetz auf Chancen und Risiken für Patienten und Zahnärzte. Ganz genau schaut auch Günter Huppertz, Spezialist für Mikroskopie der NWD Gruppe, hin. So nimmt er den Einsatz von Mikrosko-

pen und OP-Leuchten mit HD-Kameras speziell im Hinblick auf eine optimale Diagnostik und Patientenberatung unter die Lupe. In der Live-Demonstration vermittelt er theoretische Grundlagen und praktische Tipps.

Über sichere und umfangreiche Diagnostik und Therapieplanung spricht Oberarzt Dr. Sebastian Bürklein vom Universitätsklinikum Münster. Am Beispiel von

ProMax 3D und 3D CTV Implantatplanungen erläutert er die Vorteile einer Symbiose von DVT-Daten mit STL-Scans für die Sicherheit und Präzision von Therapieplanungen.

Wie die umfangreiche Diagnostik und individuelle Therapieplanung zur Basis für eine lange und erfolgreiche Patientenbindung werden, veranschaulicht schließlich Dr. med. dent. Olaf Oberhofer, M.Sc. Er berichtet aus seiner Erfahrung, wie viele Informationen für den Patienten beim ersten Besuch sinnvoll sind, damit dem ersten Treffen auch weitere folgen – und aus dem ersten Date schließlich eine Beziehung wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, inklusive Catering, Tagungsmappe und Präsentationen auf USB-Stick. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.dentale-zukunft.de oder bei Dr. Gabriela Poth, Tel.: 0251 7607-394, E-Mail: akademie@nwd.de. ◀◀

dentEvent „Beruf & Familie“

Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg laden ins Zahnärztheaus.

■ (kzvbw.de) – Letztes Jahr Zahnärztinnenkonferenz, nun dentEvent „Beruf & Familie“ – der Termin für Fort- und Weiterbildung, Netzwerken und kollegialen Informationsaustausch: Die Konferenz wird am 18.10.2014 gemeinsam von KZV BW und LZK BW veranstaltet und wieder Themen rund um „Beruf & Familie“ aufgreifen.

dentEvent ist für Zahnärztinnen und Zahnärzte, aber auch Studentinnen und Studenten der Zahnmedizin konzipiert. Fachvorträge von hervorragenden Referentinnen und Referenten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Bedeutung des berufsständischen Versorgungswerks, zu erbrechtlichen Regelungen, zur Umsetzung der individuellen Work-Life-Balance und zur „Generation Y“ mit ihren Ansprüchen und Bedürfnissen stehen auf der Tagesordnung.

Merken Sie sich heute schon den Termin vor: Samstag, 18.10.2014 (ganztagig), im Zahnärztheaus Baden-Württemberg, Albstadtweg 9, 70567 Stuttgart.

Über die Referenten:

Frau Dr. Eva Hemberger

Frau Dr. Hemberger ist als Zahnärztin in zweiter Generation mit langjähriger Berufserfahrung und eigener Praxis in Heidelberg tätig. Sie ist Präsidentin der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte und in dieser



Funktion auch Vorsitzende des Verwaltungsrats. Sie ist in verschiedenen Gremien der Landes- und Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg aktiv. Weiterhin ist sie Mitglied der Karlsruher Konferenz.

Frau Annette Kruse-Keirath

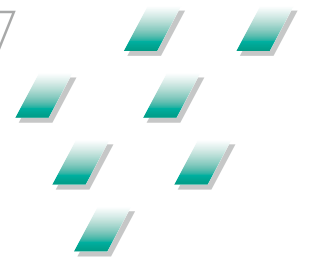
Mit langjähriger Erfahrung als PR und Marketing-Spezialistin ist Frau Kruse-Keirath seit 1993 als Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt patienten- und serviceorientierte Praxisführung für Ärzte und Zahnärzte selbstständig. Sie referiert bundesweit für KZVen und KVen, ärztliche und zahnärztliche Berufsverbände, Unternehmen der Pharma- und Dentalindustrie sowie als Dozentin und Lehrbeauftragte an der Dresden International University (DIU), der Universität Witten-Herdecke und der Westfälisch-Lippischen Sparkassenakademie.

Frau Eva Finster

Die Inhaberin der Rechtsanwaltskanzlei Finster und Kollegen in Bad Schönborn ist seit 1995 als selbstständige Rechtsanwältin tätig. Frau Finster hat sich auf die Gebiete Erbrecht und Medizinrecht spezialisiert und ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV), der Arbeitsgemeinschaften Erbrecht und Medizinrecht im Deutschen Anwaltsverein sowie der Deutschen Gesellschaft für Kassenarztrecht.

Herr Rudolf Weiper

Der Dipl.-Volkswirt CMC arbeitete im Marketing- und Vertriebsbereich deutscher Markenartikelunternehmen und als Strategie- und Organisationsberater für führende internationale Unternehmensberatungen. 1989 gründete er die Management Support Weiper GmbH in Basel und berät seit 1995 Hersteller, Händler, Institutionen und Verbundgruppen im deutschen Dentalmarkt bei der Entwicklung von Strategie, Führung, Vermarktung und Restrukturierung. ◀◀



Aadva Lab Scan

von **GC**

NEU!

Höchste Präzision mit Licht- geschwindigkeit

- vollautomatisiertes Labor-Scansystem
- neueste Projektions- und Messtechnik für hohe Scan-Geschwindigkeit
- offenes System (STL-Files) für sämtliche CAM-Anwendungen
- patentierte, einzigartige GC Aadva Scanflags für schnelles und präzises Erfassen von Implantatpositionen

Erfahren Sie mehr und
besuchen Sie uns an
unserem Messestand:
Halle 8, Stand 8D72

GC Germany GmbH
Seifgrundstrasse 2
61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@gcgermany.de
<http://www.gcgermany.de>

'GC'

Berlin – Von Praktikern für Praktiker

Das Implantologenteam der Klinik Garbátyplatz lädt am ersten Dezemberwochenende zum Implantologieforum Berlin ein.



■ (zwp-online.info) – „Aus der Praxis für die Praxis“, so lautet das Motto der neuen Implantologie-Veranstaltungsreihe, die ab sofort jährlich in Berlin stattfinden wird. Den Teilnehmern soll die Gelegenheit gegeben werden, sich möglichst breit gefächert, aus kompetenter Quelle, über aktuelle Trends und Herausforderungen in der oralen Implantologie zu informieren sowie auch konkrete Behandlungskonzepte direkt mit den Referenten zu diskutieren. So besteht im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit, auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

Zielgruppe für die Veranstaltung sind sowohl versierte Anwender, aber auch Überweiserzahnärzte. Die Themenauswahl ist dabei ganz bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Darüber hinaus ist es Ziel der neuen Veranstaltung, sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Die Zahl der Vorträge und

Hauptreferenten wurde zugunsten der Table Clinics (Tischdemonstrationen) – die den eigentlichen Kern des Implantologieforums bilden – limitiert. Ebenfalls aus Effizienzgründen und im Hinblick auf die Kosten für die Teilnehmer findet das wissenschaftliche Programm nur an einem Tag (Samstag) statt. Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitagnachmittag ist aber die Teilnahme an einer Live-OP in der Klinik am Garbátyplatz möglich.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hat das Implantologenteam der Klinik Garbátyplatz – Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, Dr. Theodor Thiele M.Sc. und Dr. Guido Sterzenbach. Termin 5./6. Dezember 2014, Live-OP: Klinik Garbátyplatz; Wissenschaftliches Programm: Sofitel Berlin Kurfürstendamm, Augsburger Str. 41. ◀◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
E-Mail: event@oemus-media.de
www.implantologieforum.berlin

Reise in die dentale Zukunft

Rückblick auf das Pluradent Symposium 2014.

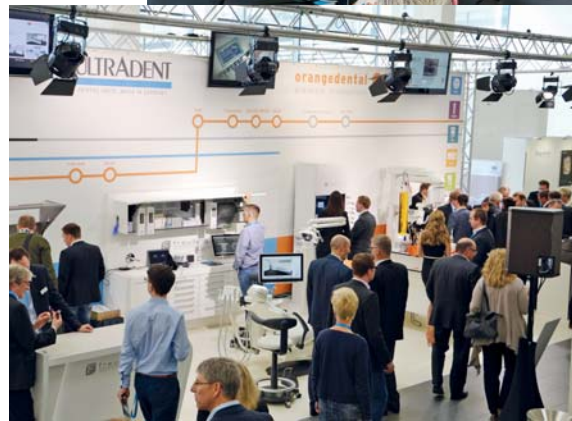
■ (Pluradent) – Es war ein Spektakel: Mitte Mai fand das Pluradent Symposium 2014 in Seeheim-Jugenheim, Nähe Frankfurt am Main statt. Unter dem Motto „Dentale Zukunft 3.0 – Impulse aus Wissenschaft und Praxis“ sprachen hochkarätige Referenten zu wegweisenden Themen aus der Zahnmedizin und nahmen die rund 500 Teilnehmer (Zahnärzte, Zahntechniker, Industrie und Handel) mit auf eine Reise in die dentale Zukunft.

„Um zukunftsweisende Entscheidungen treffen zu können, müssen wir wissen, welche Möglichkeiten für Praxis und Labor eine echte Nachhaltigkeit bieten. Das Pluradent Symposium 2014 möchte hierzu die entscheidenden Impulse geben“, mit diesen Worten eröffnete Uwe Jerathe, Vorstand (Sprecher) die Veranstaltung. Mitten im idyllischen Odenwald erlebten die Gäste zwei Tage lang, was die moderne Zahnheilkunde bietet. Bekanntes aus neuen Perspektiven sowie einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis waren kennzeichnend dafür. Wie die dargestellten Ideen und Möglichkeiten sich im Praxis- und Laboralltag realisieren lassen, erlebten die Teilnehmer in der Zukunftsausstellung.

Das Symposium eröffnete der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx. Er bot den Zuhörern einen spannenden und unterhaltsamen Vortrag darüber, was Zukunftsforschung ist und welche Trendentwicklungen sich bereits heute abzeichnen.

Es folgten weitere spannende Vorträge von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich, Prof. Dr. med. dent. Ralf Schulze, Dr. med. dent. Kai-Hendrik Bormann, ZTM Andreas Hoffmann, ZTM Ralph Riquier, Dr.

stand im Mittelpunkt, wie vernetzbar diese Technologien untereinander sind. Viele Besucher stellten sich die Frage, welche digitalen Technologien sich sinnvoll in der eigenen Praxis oder im eigenen Labor integrieren las-



Jan-Frederik Güth, Katri Helena Lyck, Prof. Dr. med. dent. Dietmar Segner und Dr. med. dent. Andreas Bruderhofer.

Mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen darüber, was die moderne und interdisziplinär vernetzte Zahnheilkunde bereits heute bietet und was in der Zukunft noch erwartet werden darf, konnten die Teilnehmer an beiden Tagen in der Zukunftsausstellung erleben, wie sich diese auch praktisch umsetzen lassen. Dabei

sen. Lösungen und Ideen besprachen sie mit den Pluradent-Spezialisten sowie den Experten der Industrie, die vor Ort waren.

Abschluss des Symposiums war die Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer den Referenten Fragen stellten

und verschiedene Themen nochmal aufgegriffen und diskutiert wurden. Am späten Nachmittag endete die Reise in die dentale Zukunft 3.0. Viele verließen die Veranstaltung mit zufriedenen Gesichtern. Vielleicht sind sie beim nächsten Pluradent Symposium im Frühjahr 2016 wieder mit dabei.

Weitere Informationen sowie Bilder zum Pluradent Symposium 2014 gibt es auf www.pluradent-symposium2014.de ◀◀

Fortbildung für Zahnärzte und Zahntechniker

3. GRAN DENTISSMO 2015 in Meloneras, Gran Canaria.

■ (VITA) – Auch 2015 bietet die VITA Zahnfabrik Zahn Technikern und Zahnärzten beim 3. GRAN DENTISSMO auf Gran Canaria vom 7. bis 11.01.2015 Gelegenheit, zukunftssträchtige Konzepte zur Erfolgsoptimierung in Praxis und Labor kennenzulernen. Unter südlicher Sonne und mit dem besonderen Flair des 4-Sterne-Plus-Hotels „Lopesan Costa Meloneras Resort, Corallium Spa & Casino“ wird Fortbildung zum Vergnügen.

Zum dritten Mal in Folge lädt VITA zu einem hochkarätig besetzten Fortbildungs-Event auf die Kanareninsel ein. Dem erfolgreichen Veranstaltungskonzept folgend, ist Gran Canaria Ziel der Fortbildungsreihe „Gran Dentissimo“. Hier vermitteln renommierte Dentalexperthen zukunftsweisende und gut realisierbare Erfolgsre-

zepte für das zahntechnische Labor und die Zahnarztpraxis.

Im Mittelpunkt der Workshops und Präsentationen steht die Digitalisierung dentaler Fertigungsprozesse in Praxis und Labor. Über Forschungsergebnisse, klinische Erfahrungen und Praxiseinsatz von CAD/CAM-Materialien informiert Univ.-Prof. Dr. Gerwin Arnetzl (sen.), Wien. Theorie und Praxis der individuellen digitalen Ästhetik-Analyse ist Thema einer zweiteiligen Präsentation von Dr. Gerwin V. Arnetzl (jun.), Wien, und ZTM Wolfgang Weisser, Aalen. Mit dem interdisziplinären Zusammenspiel zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik befasst sich ZTM Andreas



Hoffmann, Gieboldehausen, in seinem Beitrag „Navigierte Implantologie und digitale Prothetik in Theorie und Praxis“. Einen interessanten Exkurs in die

Indikationsvielfalt der Hybridkeramik VITA ENAMIC sowie ihren Einsatz bei Zahnhalsdefekten und Patienten mit Bruxismus bietet ZA Markus F. Felber, München.

Zwei Workshops mit Live-Demo laden die Teilnehmer zum praktischen „Hands-on“ ein: Mit der farblichen Charakterisierung von Restaurationen aus VITA SUPRINITY mit den neuen VITA AKZENT Plus Farben spricht ZT Marianne Höfermann, München, in erster Linie Zahnärzte/-innen an, die die neue

zirkondioxidverstärkte Glaskeramik vorwiegend chairside verarbeiten. An die Zahntechniker/-innen im Auditorium richtet sich ZTM Axel Appel,

Mainz, mit der Individualisierung von VITA SUPRINITY mithilfe der Schichtkeramik VITA VM 11. Im Anschluss werden die Arbeitsergebnisse beider Workshops im Patientenmund verglichen und bewertet.

Das attraktive Rahmenprogramm verspricht nicht nur Begleitpersonen den richtigen Edutainment-Mix aus Entspannung, Genuss, Spaß und Aktivität: Neben einem Ausflug im Süden der Insel versprechen Wellness-Angebote sowie ein Besuch im attraktiven zoologischen und botanischen Garten der Kanaren Abwechslung vom hochkonzentrierten Lernen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Anita Schwer unter +49 7761 562-269 oder per E-Mail an a.schwer@vita-zahnfabrik.com ◀◀

Beweglich

A-dec bietet nun die Ergonomie und Komfort des A-dec 500 Stuhles mit der neuen Option des A-dec 300 Radius-Style Arztelementes.

Ergebnis:

Exzellenter Zugang, Premium-Komfort für den Patienten, und ein leichtes, bewegliches, integriertes Arztelement. Robust und dennoch sehr beweglich.

Kontaktieren Sie Ihren lokalen A-dec Händler und entdecken Sie, wie Ihnen der branchenführende Behandlungsstuhl mehr Beweglichkeit gibt als je zuvor.



Herunterladen einer Kopie von der neuen A-dec 500 Broschüre - a-dec.com/agile



a|dec[®]
reliablecreativesolutions[™]

90 Jahre Innovationen für Zahnärzte

Hohe Investitionen in Entwicklung und Produktion stellen höchste Qualität sicher.



ULTRADENT hat seit seiner Gründung eigene Wege beschritten. Der Erfolg des Unternehmens war von Beginn an an die Verknüpfung von technischer Innovation mit der präzisen Umsetzung in den Produktionsablauf verbunden. Konsequente Entwicklungsarbeit und hochwertige Bauelemente bilden die Basis der ausgereiften Produkte.

Sohn Ludwig Johann Ostner zu einem führenden Anbieter auf dem Gebiet dentalmedizinischer Geräte. In den Segmenten Kieferorthopädie und Sonderanfertigungen für Linkshänder wurde ULTRADENT durch großes Engagement sogar Marktführer.

Seit 90 Jahren. Heute und morgen.

Seit 1924 steht ULTRADENT für deutschen Erfindergeist. Viele Ideen der Münchener Dentalspezialisten haben neue Standards gesetzt und gelten als Vorbild. So wurde das Unternehmen unter der Leitung des heutigen Eigentümers Ludwig Ostner und seinem

Als deutscher Hersteller ist für das Unternehmen die Wertbeständigkeit, die Zuverlässigkeit und die langfristige Ersatzteilversorgung von zentraler Bedeutung. Daher produziert das Familienunternehmen mit hoher Fertigungstiefe und kann auch individuelle und außergewöhnliche Wünsche realisieren und so einen Beitrag

für eine erfolgreiche Praxis leisten. Kundendienstfreundliche Bauelemente und ein striktes Qualitätsmanagement stellen dabei die Zufriedenheit unserer Kunden und Partner auf Dauer sicher.

Unzählige innovative Produktideen, firmeneigene Patente und Gebrauchsmuster bedeuten technologischen Vorsprung und Exklusivität. Ein Beispiel dafür ist das neue Multimedia-System vision U, das wieder beweist, dass bei ULTRADENT Engagement, Ideen und Kompetenz noch immer die beste Basis für eine erfolgreiche Zukunft sind. Natürlich können Sie auch diese Neuheit auf der Fachdental Leipzig live erleben. Außerdem können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen und ein iPad gewinnen. Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich daher auf jeden Fall. Wir freuen uns auf Sie. <<

ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: B14

145 Jahre Endo in der DNA

Konsequente Weiterentwicklung endodontischer Konzepte seit 1885.



Die 1869 in München gegründete Firma C. W. Zipperer begann mit der Herstellung feinmechanischer Teile für Uhrmacher und wurde bald darauf der erste europäische Hersteller von Instrumenten für die Wurzelkanalbehandlung. Der Zahnarzt J. Beutelrock, Sohn eines Uhrmachers, gründete 1885 seine „Spezialfabrik eigener Erfindungen“, hauptsächlich Instrumente zur „Ausschachtung des Wurzelkanals“. 1919 schließlich starteten die ANTÆOS-Werke.

An der rasanten Entwicklung der Endodontie in den letzten 15 Jahren ist VDW maßgeblich beteiligt. Aktuell besonders erfolgreich ist RECIPROC als innovatives NiTi-System zur Kanalaufbereitung mit nur einem Instrument.

145 Jahre Erfahrung und konsequente Spezialisierung auf Endodontie haben dem Unternehmen ein starkes Wachstum ermöglicht. Diese Stärke wird konsequent zur Weiterentwicklung endodontischer Konzepte nach dem Motto „Endo Einfach Erfolgreich“ genutzt. <<

ANTÆOS hat später die Konkurrenten ZIPPERER und BEUTELROCK übernommen und 1972 zu „Vereinigte Dentalwerke“ fusioniert, jetzt kurz VDW GmbH. Die drei Marken werden bis heute zur Fortführung jahrzehntelanger Vertriebspartnerschaften beibehalten.

VDW GmbH
Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
www.vdw-dental.com
Stand: C49

Kompetenz setzt sich durch!

Doppeltes Jubiläum: „50 Jahre Kommentar – 30 Jahre Liebold/Raff/Wissing“.

Wenn sich ein Produkt über lange Zeit am Markt behauptet und allgemeine Wertschätzung erfährt, kann auch dann und wann ein Jubiläum gefeiert werden. Das gilt aktuell für den „Kommentar zu BEMA und GOZ“, vielen auch bekannt als der „Liebold/Raff/Wissing“. In diesem Jahr wirkt die „Magie der runden Zahlen“ gleich doppelt: 50 Jahre Kommentar und 30 Jahre „Liebold/Raff/Wissing“ geben Anlass zum Feiern.



1964 erschien die Erstausgabe des Kommentars, herausgegeben von Rolf Liebold und Dr. Paul Fehre. 1984 schied Fehre aus, der Zahnarzt Horst Raff und Karl Wissing, Hauptgeschäftsführer der KZV Nord-Württemberg, bildeten mit Rolf Liebold ein neues Herausgeber-Team. Aus dem Kommentar wurde der „Liebold/Raff/Wissing“ – drei Namen, die auch heute noch für Qualität, Zuverlässigkeit und fachliche Tiefe stehen. Mit Einführung der GOZ 1988 wurde das Werk um einen eigenständigen Teil „Kommentar zur GOZ“ erweitert. Im Lauf der Zeit hat sich „DER Kommentar“ den Ruf eines Standardwerks in der zahnärztlichen

Abrechnung erarbeitet. Er ist heute in vielen Praxen sowie bei fast allen Kassen, Versicherungen und KZVen im Einsatz. In der Rechtsprechung ist er längst zu einer festen Größe geworden. Mittlerweile zeichnen in der zweiten Generation Dr. Dr. Alexander Raff und Peter Wissing als Herausgeber für die Inhalte verantwortlich. Seit mehreren Jahren bietet der Asgard-Verlag das Werk auch auf CD-ROM und im direkten Online-Zugriff an sowie als App für Tablets und Smartphones: „BEMA und GOZ quick & easy“.

www.bema-goz.de <<

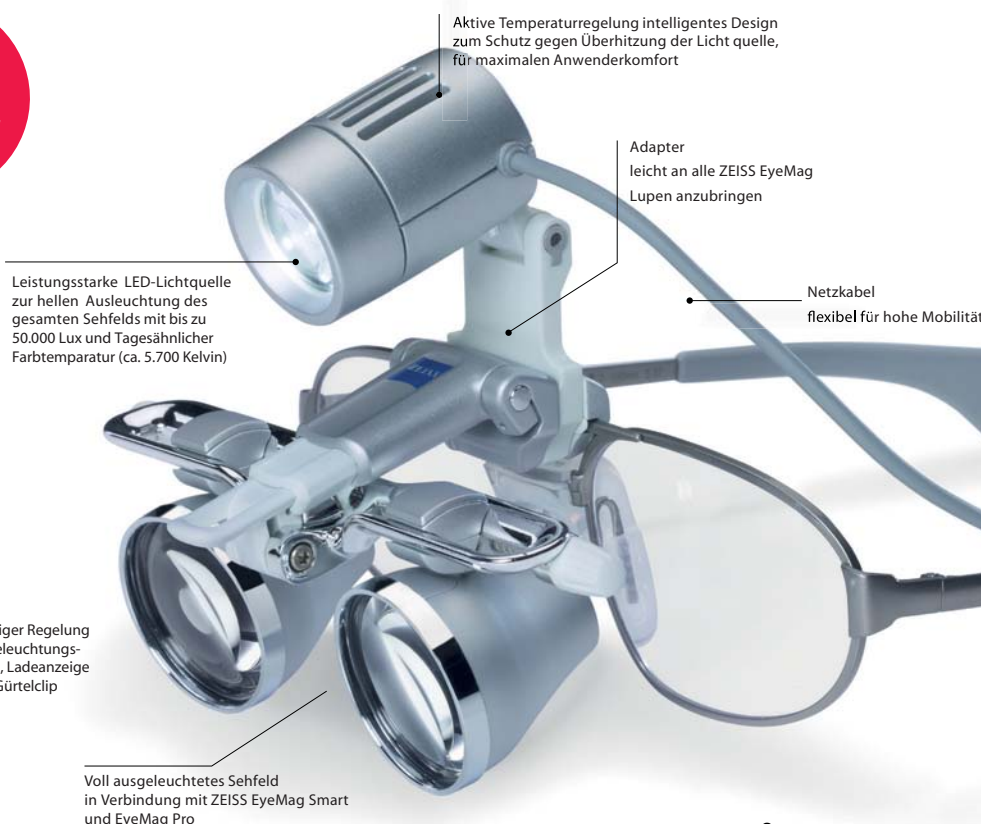
Asgard-Verlag
Dr. Werner Hippe GmbH
Einsteinstraße 10, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 31641-0
www.asgard.de
Stand: F89

ANZEIGE

EyeMag Light II Immer gut beleuchtet



NEU!
LED-Beleuchtung



Leistungstarke LED-Lichtquelle zur hellen Ausleuchtung des gesamten Sehfelds mit bis zu 50.000 Lux und Tagesähnlicher Farbtemperatur (ca. 5.700 Kelvin)

Aktive Temperaturregelung intelligentes Design zum Schutz gegen Überhitzung der Lichtquelle, für maximalen Anwenderkomfort

Adapter leicht an alle ZEISS EyeMag Lupen anzubringen

Netz kabel flexibel für hohe Mobilität

3-stufiger Regelung der Beleuchtungsstärke, Ladeanzeige und Gürtelclip

Voll ausgeleuchtetes Sehfeld in Verbindung mit ZEISS EyeMag Smart und EyeMag Pro

Ihr Fachhändler für Carl Zeiss:
auf der Fachdental Südwest in Stuttgart Halle 8 Stand B49



www.lupenbrille.de

Freddy in 30 Zentimeter

Geburtstagsgruß abgeben und großen Plüsch-Freddy sichern.

■ Ja - Sie haben richtig gelesen, ich habe Geburtstag und feiere mich selbst. Genau ein Jahr ist es jetzt her, dass ich meinen Namen Freddy erhielt - ein wahrlich abenteuerliches und aufregendes Jahr, denn alles begann mit der Produkteinführung der Assistina 3x3 auf der letzten IDS.

Und damit einher ging meine Vertreibung aus dem zahnärztlichen Instrument, vorbei war es mit dem ruhigen und beschaulichen Leben in wohligen Bakterien- und Virenschutz. Sie erinnern sich bestimmt an meine Verbannung, die auch noch filmisch festgehalten wurde - Wasser, Reiniger, Öl und Luft überraschten mich im Instrument und schon begann sie - die spannende Bakterienjagd.

Da ich als W&H Hygienemonster mittlerweile so etwas wie eine kleine Berühmtheit geworden bin, möchte ich es mir natürlich nicht nehmen lassen, standesgemäß zu feiern. Und so habe ich mich entschlossen, anlässlich



meines ersten Geburtstages eine kleine Party zu veranstalten und mich selbst zu verschenken. Die Damen und Herren aus der Marketingabteilung kamen nämlich auf die super Idee, mich als 30-Zentimeter-Hygienemonster aus Plüsch anfertigen zu lassen. Für Sie und Ihre Praxis, zum Lachen, Schmunzeln und gern haben - ein kleines Stück Freddy für jedermann.

Was Sie tun müssen, um an den plüschigen Begleiter zu kommen? Ganz einfach die in dieser Ausgabe beiliegende Geburtstagskarte finden, sich einen kreativen Geburtstagsgruß

an mich überlegen und schwupp - ab damit in die Post und zurück an W&H bzw. am W&H Messestand abgeben. Die ersten 500 Rückmeldungen erhalten jeweils einen großen Freddy - einfach fantastisch meine Party. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, bin gespannt auf die vielen originellen Glückwünsche und blicke neugierig auf meine zukünftigen Abenteuer - in Ihrer Praxis! ◀◀

Das Glückwunsch- und Teilnahmeformular ist auch online abrufbar:



W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Stand: A14

Weniger Forderungsausfälle dank Bonitätsprüfungen

Der folgende Beitrag erläutert, warum eine Bonitätsprüfung vor Behandlungsbeginn ratsam und notwendig ist.



■ Rund 6,6 Millionen Privatpersonen in Deutschland sind überschuldet. Somit liegt die Schuldnerquote in Deutschland bei ca. 9,81 %. Das ergab eine Analyse für den „SchuldnerAtlas Deutschland 2013“, den die Creditreform Boniversum GmbH jährlich erstellt.

Zahnärzte, die nicht auf ihren Kosten sitzen bleiben wollen, sollten vor Behandlungsbeginn unbedingt die Bonität ihrer Patienten überprüfen lassen. Dadurch bewahren sie sich vor bösen Überraschungen, zu denen es kommen kann, wenn die Bonitätsprüfung erst nach Behandlungsbeginn durchgeführt wird. Bei rechtzeitiger Prüfung gewähren zahnärztliche Honorarzentren dem Zahnarzt eine sogenannte Ankaufgarantie. Bonitätsprüfungen bieten nicht nur Schutz vor möglichen Forderungsausfällen, sie erleichtern Zahnärz-

ten auch die Entscheidung, in welchem Umfang sie Patienten Leistungen und Zusatzbehandlungen anbieten können, die von Versicherungen nicht übernommen werden.

Abhängig vom Ergebnis der Bonitätsprüfung kann der Zahnarzt seine Zahlungsmodalitäten patientenspezifisch steuern. Liegen bspw. negative Einträge zum Patienten vor, so ist der Zahnarzt gut beraten, seine Leistungen, insbesondere die Laborkosten, per Vorkasse begleichen zu lassen. Entscheidet sich der Arzt für die Erstellung einer Rechnung und arbeitet dieser mit einem zahnärztlichen Honorarzentrum zusammen, so werden diese zumeist über das sogenannte Treuhandverfahren abgerechnet. Das Ausfallrisiko verbleibt in diesem Fall beim Zahnarzt. Ist die Auskunft hingegen positiv, übernimmt der

Dienstleister die Rechnung und somit das Forderungsausfallrisiko.

Häufig bieten zahnärztliche Honorarzentren ihren Factoring-Kunden einen kostenlosen Bonitätszugang an. So kann der Zahnarzt - mittels Bonitäts-Online-Tool - rund um die Uhr sekundenschnell den Patienten hinsichtlich seiner Bonität prüfen lassen. Gute Dienstleister erleichtern das Lesen und Verstehen des Bonitätsergebnisses anhand grafischer Darstellung - z.B. anhand einer Ampel: Die Farben der Ampel symbolisieren, wie wahrscheinlich es ist, dass der Patient seine Behandlungskosten nicht begleichen wird. Gute Anbieter von Bonitätsprüfungen sorgen dafür, dass ihre Adressqualität stets gewährleistet und der Datenbestand tagesaktuell ist.

Abschließend muss erwähnt werden, dass die Durchführung von Bonitätsanfragen nur unter Wahrung der geltenden Datenschutzbestimmungen und in Einverständnis mit dem Patienten zulässig ist. ◀◀

büdingendent

Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen e.V.
Gymnasiumstraße 18-20, 63654 Büdingen
Tel.: 06042 8823002
www.buedingen-dent.de

Stand: G59



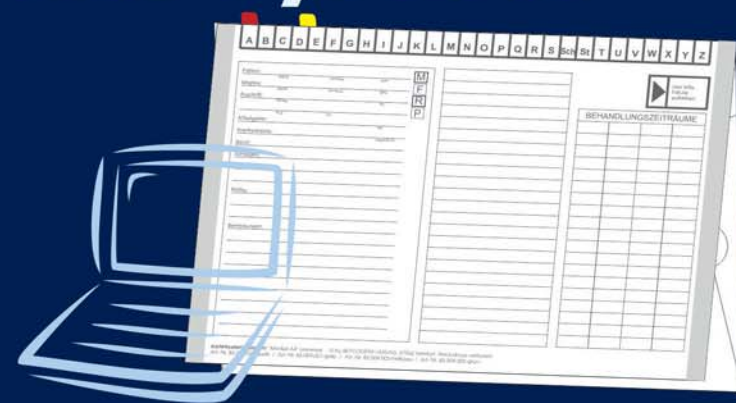
www.beycodent.de
BEYCODENT

Praxis-Schilder:

und mehr



Zahnartzkartei mit System:



Terminplaner:

TopTimer
Terminmanager
Software



Sensorhalter:



www.beycodent.de
BEYCODENT

D-57562 Herdorf · Tel. 02744 / 92000

Drei Dampfstrahler

Reinigen mit REITEL Dampfstrahlern STEAMY MINI, SUPERSTEAM und TRONADA.



Zum Video von
BIOSTEAM CENTER

Der STEAMY MINI von REITEL ist der preisgünstige Einstieg in die Dampfstrahler mit Edelstahlgehäuse im unverwechselbaren Manufaktur-design. Die positiven Merkmale des Edelstahls - verschleißfrei, rostfrei und langlebig - treffen im Nassbereich, besonders bei der Nutzung von Dampfstrahlern im Labor zu. REITEL setzt auf eine kompakte und praktische Bauform mit vielen funktionalen Details. Der starke Dampf von 4 bar reinigt Objektflächen zuverlässig. 3,5 l Tankvolumen und die einfache Einhandbedienung lassen häufiges Dampfstrahlen zu.

Der SUPERSTEAM dient mit manueller Befüllung und einem 5 l Tankinhalt für den optimalen Einsatz im gewerblichen Labor. Das Gerät verfügt neben 6 bar Trockendampfdruck auch über eine Heißwasser-Ausbrüh-

funktion und Nassdampf. Dabei wird heißes Wasser direkt aus dem Tank entnommen. Mit der hohen Feuchtigkeit lassen sich Verunreinigungen aufweichen und anschließend noch besser entfernen. Selbstverständlich verfügt der SUPERSTEAM über Sicherheitseinrichtungen für einen gefahrlosen Gebrauch. Mit den Drehreglern lässt sich die Dampf- und Heißwassermenge sowie die Kesseltemperatur direkt an der Gerätefront einstellen. Die Dampfentnahmepistole des SUPERSTEAM lässt sich durch die praktische Clip-Einhängung ganz leicht mit einer Hand bedienen. Als besonderes Feature bietet der SUPERSTEAM die Möglichkeit, das Gerät an die Druckluftversorgung im Labor anzuschließen.

Der TRONADA verfügt neben den gleichen Funktionen wie der

SUPERSTEAM zusätzlich über eine integrierte Pumpe, die das Gerät automatisch befüllt. Um den TRONADA auch nach dem Wasserzulauf schnell wieder auf die maximale Temperatur zu bringen, wurden zwei besonders leistungsstarke Heizungen integriert. Die leicht zugänglichen Anschlüsse machen es einfach, das Gerät an die Wasserleitung und an die Druckluftversorgung im Labor anzuschließen.

Ein praktisches Regal zur Montage an die Wand ist optional erhältlich. REITEL Dampfstrahler und passendes Zubehör, wie Bürstenaufsätze zur praktischen Innen- und Außenreinigung von schwer erreichbaren Stellen, sind optimal angepasst an die tägliche Arbeit im Labor. REITEL empfiehlt den Einsatz von kalkfreiem Wasser für alle Dampfreiniger. Der DELIMER wird als Enthärtereinheit zwischen den TRONADA und der Wasserleitung angeschlossen. Das BIOSTEAM CENTER ist der ideale Arbeitsplatz zum Abdampfen von Werkstücken. ◀

REITEL Feinwerktechnik GmbH

Sendamm 20, 49152 Bad Essen

Tel.: 05472 9432-0

www.reitel.com

Stand: F24

Subgingivale Behandlung

Sichere und effiziente Spraydruckmethode ermöglicht die schnelle und präzise Entfernung von Biofilm.



Die Kombination aus der filigranen Perio-Mate Düse mit einer schlanken, flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung mit NSK nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine ungehinderte Sicht und einfaches Handling. Denn die Form der hygienischen Perio-Mate Düsenspitze (Einmal-Produkt) ist sehr anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen sowie komfortable Behandlungen für Patienten und Behandler. Diese Eigenschaften empfehlen den neuen Perio-Mate für die Behandlung von Parodon-

titis und Periimplantitis. Mit dem Produkt kann der Pulverfluss über einen am Handstück angebrachten Einstellring, dem sogenannten Powder Control Ring, einfach mittels einer Fingerdrehung angepasst werden. Zur Veränderung des Pulvervolumens ist es daher nicht erforderlich, den Behandlungsablauf zu unterbrechen. Somit ist eine schnelle und präzise Entfernung von subgingivalem Biofilm gewährleistet.

Mit der Kombination aus NSK Perio-Mate Powder, dem glycinbasierten

Pulver für die subgingivale Anwendung, und dem feinen Wasserspray des Perio-Mate wird Biofilm in ca. 20 Sekunden pro Zahn aus parodontalen Taschen zuverlässig entfernt. ◀

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

Stand: F81

Offene CAD/CAM-Lösungen

Top-Technologie für jede Praxis zugänglich machen ist zentrales Ziel von Planmeca.



Mit seinem umfassenden Programm offener CAD/CAM-Lösungen für Zahnärzte und Dentallabore vervollständigt Planmeca sein Angebot.

Bereits auf der IDS 2013 hatte der finnische Dentalgerätehersteller die Fachwelt mit Neuheiten im CAD/CAM-Bereich überrascht, darunter Planmeca PlanMill und der Intraoralscanner Planmeca PlanScan. Am Firmensitz in Helsinki wurde parallel ein neues CAD/CAM-Schulungszentrum eröffnet. Auf 10.000 m² erleben Fachhändler und Praxisbetreiber die Zukunft.

„Diese Investitionen werden sich auch für unsere Kunden in Deutschland lohnen. Unsere Kompetenz in 3-D-Bildgebung, Behandlungseinheiten und Soft-

ware wird ergänzt. Wir werden attraktive und umfassende Pakete mit innovativen zahnmedizinischen Lösungen und Systemen für den gesamten Workflow anbieten, abgestimmt auf die Wünsche der Praxen. Das ist die finnische Art der Kundenorientierung“, so Dieter Hochmuth, Geschäftsführer Planmeca Vertriebs GmbH. Mehr hierzu und zu weiteren interessanten Themen erfahren Sie am Planmeca-Messestand. ◀

Planmeca Vertriebs GmbH

Walther-Rathenau-Str. 59

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 560665-0

www.planmeca.de

Stand: C71

Wir sind wieder dabei!

Kuraray Noritake präsentiert sich wieder modern und zukunftsweisend auf den Herbstmessen 2014.



Ob mit bereits bewährten Produkten wie PANAVIA™ F2.0, CLEARFIL™ SE BOND, CLEARFIL™ PROTECT BOND oder Weltneuheiten wie TEETHMATE™ DESENSITIZER, CLEARFIL™ Universal Bond und KATANA™ Zirconia ML bietet Kuraray Noritake Lösungen für die täglichen Herausforderungen in der Praxis und im Labor. Im September 2014 führt Kuraray Noritake einen Nachfolger für den bekannten PANAVIA™ SA CEMENT auf dem deutschen Markt ein.

PANAVIA™ SA Cement Plus ist jetzt noch leichter und zeitsparender in der Anwendung! Er kann bei Raumtemperatur (unter 25°C) gelagert werden und vereinfacht so die Aufbewahrung. Aber auch die Handhabung hat sich wesentlich verbessert, die Ausbringung des Materials kann schon mit wenig Druck vorgenommen werden. Die Überschussentfernung ist wie bereits beim Vorgänger extrem einfach! Die um die Farbe Translucent erweiterte Farbpalette bietet jetzt noch ästhetischere Ergebnisse mit PANAVIA™

SA Cement Plus. Aber auch in seiner erhöhten Haftkraft findet das Plus im Namen seine Berechtigung.

PANAVIA™ SA Cement Plus bietet Ihnen eine einfache und zuverlässige Lösung für Ihre tägliche Arbeit.

Aber auch mit vielen bereits bekannten innovativen und zuverlässigen Produkten im Schlepptau bietet der Kuraray-Stand den idealen Treffpunkt für einen informativen Austausch. Des Weiteren warten viele attraktive Messeangebote! Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie! Sie finden uns auf der Fachdental Stuttgart in der Halle 8 Stand Nr. C85. ◀

Kuraray Europe GmbH

Philipp-Reis-Straße 4

65795 Hattersheim am Main

Tel.: 069 30535835

www.kuraray-dental.eu

Stand: C85

Immer gut beleuchtet

Medizinische Lupenbrillen mit LED-Lichtsystemen.

■ Bajohr-OPTECmed, der bundesweite Fachhändler für ZEISS im Bereich Lupenbrillen und LED-Lichtsysteme, präsentiert jetzt erstmalig die neue LED-Beleuchtung von ZEISS: EyeMag Light II.



EyeMag Light II maximiert die Beleuchtungsstärke für beste Detailerkennung. Kombiniert mit hochwertiger ZEISS Optik sorgt die tageslichtähnliche LED-Beleuchtung mit homogener Lichtverteilung über das gesamte Sehfeld für eine unverfälschte Sicht auf feine Details und Strukturen. Das leichte und kompakte ergonomische Design bietet optimalen Komfort für den täglichen Einsatz bei verschiedensten Anwendungen in der Medizin. Die Einstellen-Bedienung regelt auch die 3-stufige Beleuchtungsstärke. In Verbindung mit den medizinischen Kopflupen EyeMag

Pro minimiert das neue Licht durch annähernd koaxiale Ausleuchtung die Schattenbildung. Die mobile Stromversorgung mit zwei wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus mit „Smart-Battery-Funktion“ sorgt für schnelles Laden in der bedienerfreundlichen Ladestation.

EyeMag Light II ist ab sofort erhältlich. Informieren Sie sich jetzt auf der Fachmesse bei Bajohr-OPTECmed über das neue Licht und die unterschiedlichsten Lupensysteme der neuesten Generation. Fordern Sie Informationsmaterial über das neue LED an oder vereinbaren Sie einen Termin mit dem bundesweiten Bajohr-Außendienst zur Demonstration vor Ort. EyeMag Light II ersetzt im Produktprogramm der ZEISS-Meditec die bisherige Beleuchtung von ZEISS. ◀◀

BAJOHR OPTECmed
Hansestraße 6, 37574 Einbeck
Tel.: 05561 3199998
www.lupenbrille.de
Stand: B49

In-Office- und Take-Home-Zahnaufhellung

Für sichtbare Ergebnisse innerhalb einer Stunde.

■ Das Philips ZOOM lichtaktive 6%ige H₂O₂-Gel entspricht der neuen EU-Kosmetikrichtlinie und sorgt bei der kosmetischen Zahnaufhellung für sichtbar hellere Zähne. Das 25%ige H₂O₂-Gel ist für die Anwendung in der medizinischen Zahnaufhellung vorgesehen. Mit beiden Konzentrationen können in nur einer Stunde sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Die Behandlung umfasst je nach Konzentration drei bis vier 15-minütige Aufhellungszyklen. Alle gängigen Philips ZOOM Lampen sind dafür einsetzbar. Auch die Take-Home-Zahnaufhellung hat schon über 10 Millionen Patienten begeistert. Philips ZOOM DayWhite und NiteWhite basieren auf einer be-



sonders schonenden Dreifach-Wirkstoff-Formel. Neben zahnstärkendem Fluorid (F) und amorphem Kalziumphosphat (ACP) enthalten sie auch Kaliumnitrat (KNO₃), das im Vergleich zu anderen Take-Home-Produkten am Markt die höchste Konzentration aufweist.

„Die Zahnaufhellung hat eine große Zukunft, um wirtschaftliche Potenziale auszuschöpfen. Dabei wird das lichtakti-

vierte Aufhellungsverfahren eine große Rolle spielen“, so Grit Schumacher, Marketing Manager Oral HealthCare DACH bei Philips.

Kommen Sie direkt an unseren Stand und profitieren Sie von unseren Philips ZOOM Messeangeboten. 3+1 für alle Kits und nur 1.399,99 Euro (sonst 1.999,00 Euro) für die White-Speed LED-Lampe.¹ Philips Messestand B21. ◀◀

¹ Preise zzgl. ges. MwSt., gültig bis zum 31.12.2014, bzw. solange der Vorrat reicht. Bestellhotline: 040 28991509.

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5, 20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
www.philips.de/sonicare
Stand: B61

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung

CALAJECT™ ermöglicht eine sanfte Injektion.

■ Das mikroprozessorgesteuerte Injektionssystem CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis dabei ist die intelligente Steuerung der Fließgeschwindigkeit. Ein langsamer Fluss zu Beginn verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Sogar palatale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz oder Unbehagen empfindet. Die sanfte und schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung.



CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektioneinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatale) Anästhesie. Das Steuergerät hat einen hygienisch glatten Touchscreen. Es überzeugt durch eine einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Eine digitale Balkenanzeige macht den aktuellen Injektionswiderstand an der Kanülenspitze sichtbar. Ein akustisches und ein optisches Signal gibt die tatsächliche Injektionsgeschwindigkeit an. CALAJECT™ ist mit einem aufladbaren Akku jederzeit mobil zu verwenden. Es lässt sich mit dem Fußschalter bedienen oder an den Fußschalter der Behandlungseinheiten anschließen.

Ein absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb ist durch das Handstück mit Sichtbarkeit der Ampulle gegeben. Das Gerät ist kostenneutral in

der Anwendung: es werden Standard-Injektionsnadeln und -Zylinderampullen verwendet. Es entstehen keine immer wiederkehrenden Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien. In allen drei Programmen ist eine automatische (passive) Aspiration vorhanden. Die Handstückablage ist mit einer Schutzvorrichtung, zum sicheren Recapping der gebrauchten (kontaminierten) Injektionsnadel, versehen.

RØNVIG Dental Mfg. A/S produziert und vertreibt bereits die bekannten ASPIJECT® und PAROJECT® Spritzen nach Dr. Evers seit mehr als 25 Jahren. Nun präsentiert RØNVIG Dental Mfg. A/S eine Weiterentwicklung seiner Injektionssysteme für die Lokalanästhesie in der Zahnmedizin – das mikroprozessorgesteuerte Injektionssystem CALAJECT™. ◀◀

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Gl. Vejlevej 59, 8721 Dagaard
Dänemark
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: A01

ANZEIGE

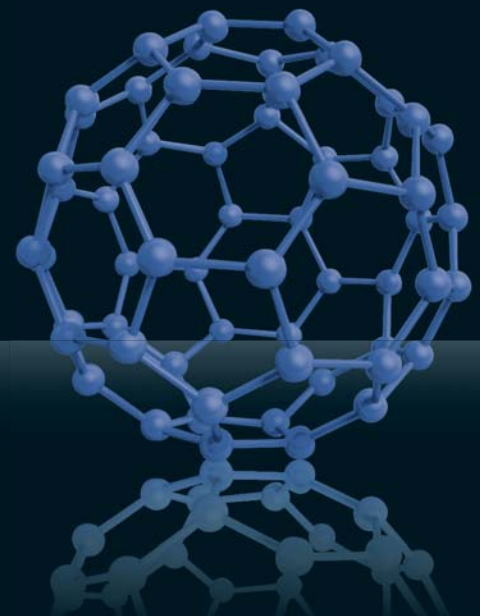
Schnelle Präzision in 3D BOND FORCE II

Refill Pen Unit Dose Bond Force II



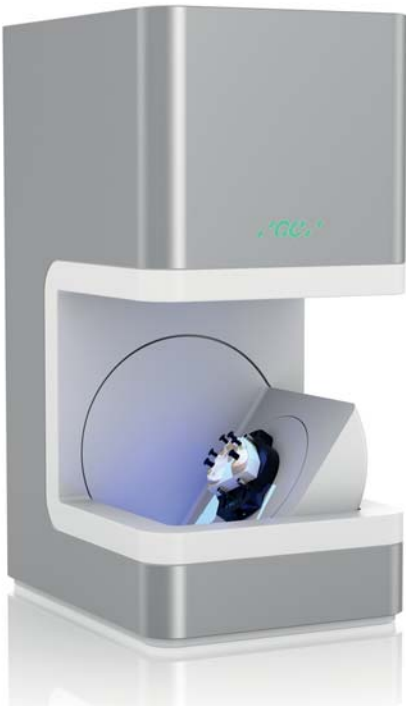
- Ultraschnelles Bonding minimiert Zeitaufwand (nur 25 Sek.)
- Technikunempfindlich zur Vermeidung von Anwendungsfehlern
- Dauerhaft hohe Haftkraft an Schmelz und Dentin
- Für jede Anwendung die richtige Applikationsform
- Keine Kühlschrankspeicherung

NEU!



Zahlreiche Produktneuheiten

Für die erfolgreiche Laborarbeit präsentiert GC viele neue Produkte.



■ GC präsentiert im zahntechnischen Bereich zum Herbst 2014 zahlreiche Produktneuheiten – jede von ihnen eine Klasse für sich: Mit dem neu entwickelten G-aenial Universal Flo Lab Kit steht ein fließfähiges Composite für indirekte Versorgungen bereit, das als Universalfüllungsmaterial mit maximaler Festigkeit eine Lösung für alle Indikationen darstellt – für eine erstklassige Ästhetik.

Die lighthärtende Oberflächenversiegelung OPTIGLAZE Color ist prädestiniert für die Versiegelung von CAD/CAM-gefertigten Kunststoff- und Composite-Restorationen, künstlichen Zähnen, herausnehmbaren Zahnprothesen und provisorischen Kronen sowie schwer zu polierende Stellen oder Interdentalräume.

Für den Einsatz bei durch den Brennvorgang hervorgerufene Form- und Volumenveränderungen eignet sich das neue Initial MC Chroma Shade Translucent (CST) Pulver. Es erleichtert dem Zahntechniker, Korrekturen nach dem ersten Brennen vorzunehmen.

Die neuen kaltisostatisch gepressten Initial Zirkon-Scheiben erweitern das System der bekannten und hochwertigen GC Initial Produktpalette: Monolithische Kronen und Brücken, die mit der speziell für Vollkontur-Anwendungen vorgesehenen Initial Zirkonia ST Scheibe gefertigt werden, benötigen keinen Keramikaufbau und ermöglichen ästhetische Glanzleistungen in kürzester Zeit – ebenso die Initial Zir-

konio HT Scheibe speziell für Verblendungen mit Initial Zr-FS.

Die dreidimensionalen Keramik-Malfarben GC Initial IQ Lustre Pastes NF sorgen dank ihrer neuen Formel für hohe Farbtiefe und lebendige Transparenz auch bei monolithischen Kronen und Brücken.

Ein Meilenstein der digitalen Zahnheilkunde markiert das vollautomatisierte Laborscansystem GC Aadva Lab Scan, das dem Dentallabor eine effiziente CAD/CAM-Technologie bietet und gleichermaßen höchste Präzision und Scan-Geschwindigkeit garantiert. Die genannten Neuheiten erweitern die Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten im Laboralltag – davon können sich interessierte Anwender auf den Dentalmessen überzeugen. ◀

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
www.gceurope.com
Stand: D72

Plastik oder Qualität

Qualität finden Sie am Messestand von FROMMER.



■ Ancar gewinnt den Award für die beste Dentaleinheit 2013. Die Auszeichnung wurde von der Fachzeitschrift Saude Oral in Portugal verliehen. Ganz unter diesem Motto präsentiert sich Frommer meditec auf der diesjährigen Fachdental Südwest als ANCAR Vertragshändler mit preis- und leistungsstarken Dentaleinheiten des spanischen Herstellers Ancar in drei verschiedenen Baureihen.

Eine elektronisch-pneumatisch sowie zwei vollelektronisch gesteuerte Behandlungseinheiten mit Touchbedienung und schwebendem Patientenstuhl. Innerhalb der Baureihe sind 4 weitere Varianten verfügbar. Die Vorteile liegen in der Bauweise und im Design. Alle wichtigen Bauteile werden aus Aluguss gefertigt.

Wir haben für die Serie 1, Serie 3 und Serie 5 attraktive Messeangebote in einem Flyer für Sie zusammengestellt. Besuchen Sie uns auf unserem Stand B73 und erfrischen Sie sich dabei wie gewohnt an unserer Getränketheke. Sehr gerne geben Ihnen unsere Spezialisten Informationen zu technischen Fragen und Details. Überzeugen Sie sich selbst und unverbindlich.

Frommer meditec bietet alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Service und Wartung. Durch den Service vor Ort wird dem Kunden zudem eine langfristige und kostengünstige Ersatzteilversorgung ermöglicht. Wir bieten Ihnen einen umfangreichen, hausinternen Reparaturservice in unserer Werkstatt. Hand- oder Winkelstücke, Kleingeräte und Autoklaven werden nicht an den Hersteller zur Reparatur gesandt, sie wird von unserer geschulten und spezialisierten Technikabteilung durchgeführt.

Wir heißen Sie herzlich willkommen auf der Fachdental Südwest, Stand B73, Ihr Frommer meditec Team. ◀

FROMMER GmbH & Co. KG meditec

Daimlerstr. 11
78655 Dunningen
Tel.: 07403 91408-0
www.frommer-meditec.de
Stand: B73

Rundum-sorglos-Service-Paket

CEREC+: Für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC und eine optimale Workflow-Integration.

■ Henry Schein unterstützt seine Kunden beim CEREC-Einstieg mit einem umfassenden Service-Paket. Das neue Angebot mit dem Titel CEREC+ by Henry Schein bietet den

schon Dentalwelt – unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung von CEREC in der Praxis. Die neuen Angebote helfen Pra-

Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte.

Erfolgsfaktoren für die Auslastung der Geräte sind eine aktive Patientenkommunikation und ein modernes Praxismarketing. In den Kommunikationstrainings von Henry Schein erlernen die Teilnehmer die souveräne Ansprache von Privatleistungen. Mit dem exklusiven Marketing-Paket bietet Henry Schein den Praxis-Mitarbeitern hilfreiche Materialien, um die CEREC-Leistungen bei Patienten bekannt zu machen.

Besuchen Sie die CEREC-Lounge am Stand von Henry Schein. ◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzstr. 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de
Stand: D64

CEREC



by Henry Schein

Kunden einzigartigen Service und eine umfassende Betreuung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt.

Zu den besonderen Serviceleistungen von Henry Schein gehört die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. In den Schulungen wird die Grundlage dafür gelegt, dass Praxismitarbeiter viele Arbeitsschritte eigenständig übernehmen können und das Thema Privatleistungen gegenüber dem Kunden souverän und erfolgreich ansprechen.

Ein professionelles Marketing-Paket – ebenfalls eine Neuheit in der deut-

xisinhabern, CEREC einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung der Geräte zu erreichen.

Der Schlüssel zum Erfolg mit CEREC sind effiziente Praxisabläufe. Geschulte Mitarbeiter sollten möglichst viele Arbeitsschritte übernehmen, so dass dem Zahnarzt mehr Zeit für die eigentliche Behandlung bleibt. In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein erlernen Praxismitarbeiter in eineinhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten.

Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen digitalen Abdrucks. Ein Software-

CMD-Bissregistrator

CMD-Spezialisten empfehlen StoneBite® von Dreve Dentamid.



der Dreve Dentamid GmbH eingesetzt. Der Anwendungskomfort und die überragende Stabilität sind der Grund. CMD-spezialisierte Zahnärzte nutzen deshalb das mit 48 ShoreD extrem harte Silikon. Besonders Zahn-techniker loben StoneBite für die sehr gute Schneid- und Fräsbarkeit sowie die exakte Darstellung. Zudem sind die lange Lagerstabilität und die optimale Reponierbarkeit unbedingte Voraussetzung in der CMD-Therapie.

StoneBite bleibt während des Abbindeprozess temperaturstabil, welches die Behandlung diskordinierter Patienten sehr erleichtert. Sogar an die logistische Herausforderung einer modernen Praxis wurde gedacht: So lässt sich StoneBite mittels aufgedrucktem HIBC-Codes via Scanner sehr einfach zum jeweiligen Patienten zuordnen. So wird nebenbei die lückenlose und komfortable Dokumentation in der Praxis unterstützt. Betriebswirtschaftlich denkende Anwender können sich von dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen.

www.stonebite.de ◀

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31, 59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
dentamid.dreve.de
Stand: F73

■ Häufiger Kopf- und Gesichtsschmerz, bis hin zu Nackenproblemen, können Hinweise auf eine Craniomandibuläre Dysfunktion sein. Oft lindert beispielsweise eine Aufbisschiene die Beschwerden. Zuvor muss jedoch immer der Biss perfekt registriert werden. Hier wird von CMD-Spezialisten das mit dem Four-Star-Award ausgezeichnete Bissregistrator StoneBite von

Ästhetik in einem Arbeitsschritt

Neues und Bewährtes für Labore in sechs Städten.



■ Bewährte Techniken neu entdecken oder neue Produkte kennenlernen: Ein Besuch am Messestand von SHOFU lohnt sich bestimmt! So bietet das Ratinger Unternehmen den Zahn-technikern während der regionalen Dentalfachmessen in Berlin, Düsseldorf, Leipzig, München, Stuttgart und Frankfurt am Main neben vielen Neuheiten in den Bereichen rotierende Instrumente, Keramik- und Kompositensysteme auch attraktive Messe- und Informationsangebote.

Schwerpunkt für den Laborbereich sind neben der grafitfreien Universal-

Speed-Einbettmasse Ceravety Press & Cast die bewährten Vintage-Metall- und Vollkeramiksysteme - und hier besonders die neue, universelle Mikro-Einschicht-Metallkeramik Vintage MP Uni-Layer. Zusätzlich zur persönlichen Beratung am Stand erhalten die Zahntechniker spezielle Rabattangebote und als „Messe-Bonbon“ einen hochwertigen OP-O-Naturhaarpinsel für Pastenopaker als Geschenk!

Kompromisslos einfach: Mit dem Vintage MP Uni-Layer-System hat SHOFU sein bewährtes Metallkera-

mik-Sortiment um eine innovative Einschichtkeramik erweitert. Während der Messetage zeigen die Kundenberater am Stand, wie schnell und effizient sich mit den neuen Keramikmassen eine ansprechende Ästhetik erzielen lässt. So können bereits in nur einem Arbeitsschritt Seiten- und Frontzahnrestorationen vollanatomisch aufgebaut und gebrannt werden.

Der Grund: Die Lichtstreuung und die Farbsättigung wurden so ausbalanciert, dass die optischen Eigenschaften sowohl vom Dentin als auch von der Schneide in einer Keramikmasse enthalten sind - für einen harmonischen Farbverlauf und die Illusion von räumlicher Tiefe. Auch der Preis überzeugt: So gibt es das Vintage MP Uni-Layer-Set (A2/A3) derzeit zum Einführungspreis von 99,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: B12

Bequem, sicher und zuverlässig polymerisieren

Zwei neue LED-Lichtpolymerisationsgeräte von Heraeus Kulzer.

■ Translux Wave® und Translux 2Wave® zeichnen sich durch einen optimierten Lichtleiter und hohen Bedienkomfort aus. Die beiden neuen, leistungsstarken Lampen sorgen für sichere Polymerisation in der Mundhöhle. Translux Wave härtet alle gängigen Adhäsive, lichthärtende Zemente und Füllungskomposite zuverlässig aus. Seine LED-Diode aktiviert mit dem Blaulicht-Wellenlängenbereich von 440 bis 480 Nanometern den Photoinitiator Campherchinon.

Das High-End-Lichtgerät Translux 2Wave aktiviert mit zwei Wellenlängenbereichen (im violetten und blauen Licht) von 385 bis 510 Nanometer zusätzlich Lucirin TPO und PPT, die als Initiatoren zunehmend in neuen oralen lichthärtenden Dentalmaterialien verwendet werden.

Mit ihren leichten, ergonomisch geformten Handstücken sind beide Geräte komfortabel zu bedienen. Kabellos bieten sie eine hohe Bewegungsfreiheit. Bei der Translux Wave wählt der Anwender über einen Knopf zwischen zwei Zeitprogrammen. Bei der Translux 2Wave ermöglicht ein Display die Auswahl zwischen vier



Zeitprogrammen. Beide Geräte haben einen verkürzten, 70° abgewinkelten Lichtleiter. Translux Wave und Translux 2Wave sichern optimale Polymerisationsergebnisse über eine lange Lebensdauer.

Weitere Informationen erhalten Sie am Stand von Heraeus Kulzer. ◀

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
www.heraeus-kulzer.com
Stand: D36

ANZEIGE

Gallant
Typ New Style S Color
(stuhlmontiertes Seitenteil)

€ 16.900,-*
+ Montage



Gallant
Typ New Style B Color
(bodenmontiertes Seitenteil)

€ 16.900,-*
+ Montage

Gallant
Typ Ambidexter
von links nach rechts schwenkbar:

- Arzttisch
- Op.-Lampe
- Speibecken
- Helferinnenblock

€ 15.900,-*
+ Montage



Konventionelle Einheiten zur Vollbehandlung
ab € 14.900,-* + Montage

Konventionelle Einheiten für KFO-Prophylaxe
ab € 12.900,-* + Montage

Dent-Medi-Tech Dentalgroßhandel

Im Redder 58 A · 21339 Lüneburg
Tel. 04131 2638730 · Fax 2638732
info@dentmeditech.de · www.dent-medi-tech.de

Arzttisch oder Arbeitscart inkl. Grundausstattung:

- 2 x Micromotoren Bien Air (kollektorlos mit LED)
- 1 x Ultraschall-Scaler Satelec/Ems
- 1 x Lichtturbinenanschluss
- 1 x 3-Wege-Spritze
- 1 x LED Op-Lampe Faro
- Warmwasser für Arztbrücke
- Elektrisch gesteuerter Fußanlasser

Behandlungsliege inkl. Grundausstattung:

- 1 x Tecnodent Behandlungsliegen
- 1 x Doktorstuhl
- 1 x verstellbare Kopfstütze
- 1 x Fuß-Steuerung mit Joystick
- 3-fache Vorprogrammierung
- Notabschaltung
- Automatische Speifunktion

Helferinnenseite inkl. Grundausstattung:

- 1 x Großer Sauger
- 1 x Kleiner Sauger
- 3 Wege-Spritze
- Steuerung für Helferin
- Warmwasser für Becherfüller
- Lieferung frei Haus

Optional: Amalgamabscheider
Multi.-Mediapaket
Endo.-Chirurgiepaket

Alle Einheiten wahlweise mit Peitsche oder hängenden Schläuchen!
Fordern Sie noch heute unseren kostenlosen, ausführlichen Katalog an!
Besuchen Sie uns auf den Fachmessen in Leipzig, Stuttgart u. Frankfurt

Autarke Koffer und Carts für KFO-Prophylaxe u. Vollbehandlung

Für den Anschluss genügt eine Steckdose! Jeweils mit eigener Einbausaugmaschine und/oder eigenem Einbaukompressor!



Autarker/portabler Arbeitskoffer für unterwegs

€ 7.900,-*



Autarker/portabler Absaugkoffer für unterwegs

€ 3.900,-*



Autarkes/portables Arbeitscart

€ 12.500,-*



Autarkes/portables Absaugcart

€ 5.200,-*

Autarke Kompakt-Volleinheit Color

€ 20.900,-*



*alle Preise zzgl. MwSt.

Neue Saugsystem-Generation

Tyscor überzeugt mit enormer Energieeffizienz.



■ Vor 50 Jahren erreichten die Möglichkeiten zur ergonomischen Behandlung eine ganz neue Stufe - mit Saugsystemen von Dürr Dental, die eigens auf die Bedürfnisse der zahnärztlichen Praxis abgestimmt waren. Seither optimiert das Unternehmen seine Technologie kontinuierlich. Nun haben die Ingenieure darüber auf eine grundlegend neue Art und Weise nachgedacht. Die ersten Früchte zeigen sich in einem Innovationssprung zu einer besonders effizienten Generation dentaler Saugsysteme. Sie sind leiser, kleiner, leichter, senken den Energiebedarf um bis zu 50 Prozent und tragen den Namen Tyscor.

Daneben spielt heutzutage die Energieeffizienz eine immer größere Rolle. Genau dahin zielt Dürr Dental

mit seiner aktuellen Neuentwicklung. Statt des bekannten Seitenkanalprinzips arbeitet der Verdichter nach dem Radialprinzip. Diese Technologie erhöht die Effizienz gegenüber den bisher üblichen Saugsystemen deutlich. Gelungen ist dieser Technologiesprung durch den Einsatz einer neuen Motorengeneration, die im Wirkungsgrad den bisherigen Systemen deutlich überlegen ist. Einer der Einsatzbereiche dieser innovativen Motoren ist z. B. heute schon die Labortechnik. Deren hohe Anforderungen an Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit waren der Wegbereiter für den Einzug in die Dentalpraxen.

Die Tyscor-Saugmaschinen zeichnen sich durch die von Dürr Dental-Produkten bekannte Zuverlässigkeit und

einem flüsterleisen Betrieb bei höchster Laufruhe aus. Sie arbeiten mit hoher Ausfallsicherheit und wartungsfrei. Darum bleiben sie meist absolut unauffällig - umso mehr, als die Tyscor-Generation nochmals deutlich leiser als die Vorgänger ihren Dienst tut. Selbstverständlich sind die neuen Saugsysteme netzwerkfähig für die Einbindung in die Software Tyscor Pulse. Sie ermöglicht es komfortabel vom PC aus, die Saugmaschine auf drei verschiedene Saugleistungen einzustellen (Eco, Balanced, Boost). Vor allem jedoch spart der Betreiber dank einer bedarfsgerechten Steuerung des Vakuums gegenüber herkömmlichen Geräten in der Regel bis zu 50 Prozent Energie und damit Kosten.

Ab sofort ist die Tyscor-Saugmaschinen-Generation für bis zu zwei Behandler verfügbar: in der Variante Tyscor V 2 für die trockene Absaugung und in der Variante Tyscor VS 2 für die nasse Absaugung. Für diese steht überdies der CA 2 als genau passender Amalgamabscheider zur Verfügung. ◀

DÜRR DENTAL AG

Höflichheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com
Stand: B52

Effiziente Terminplanung

Die neue TopTimer Software von BEYCODENT.

■ Die Nachfrage nach einem elektronischen Terminplaner für die moderne Dentalpraxis wird immer stärker. Der neue Terminplaner von BEYCODENT ist jetzt lieferbar.

Die starke Performance ist nicht zu übersehen: Superschnell im Praxisnetz durch die SQL-Datenbank bei sofortiger Anzeige jeder Termineingabe auf allen Bildschirmen. Selbstverständlich ist die logische Prüfung aller Termine und Terminverknüpfungen.

Multifunktionale Ausstattung mit Wartezimmerlisten, Recall-Funktionen, Listen für die Offline-Arbeitsvorbereitung, Urlaubsplanung usw. lassen aus dem Terminplaner einen Terminmanager werden. Große Praxisteams mit anspruchsvoller Arbeitszeitplanung der einzelnen Behandler, Zimmer und Behandlungsarten lassen sich komfortabel mit dem TopTimer steuern.

Die Übersicht und die leichte ergonomische Bedienung sind stets beim TopTimer Gesamtkonzept gegenwärtig - immerhin profitieren die Nutzer von der jahrelangen Erfahrung der



BEYCODENT-Softwareentwicklung. Praxen mit der Version 4 steht ein Upgrade zur Verfügung.

Die TopTimer Programm-CD ist als Testversion kostenfrei am Messestand erhältlich. Download im Internet unter www.beycodent-toptimer.de ◀

BEYCODENT Beyer + Co. GmbH

Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 02744 9200-17
www.beycodent.de
Stand: D42

Eine Fülle von zahnmedizinischen Neuheiten

Messeattraktionen und Rabattaktionen für die Praxis: vom Adhäsiv über Bulk bis Komposit.



■ Ob Prophylaxe, restaurative Zahnheilkunde oder rotierende Instrumente: SHOFU ist auf den regionalen Dentalmessen thematisch breit aufgestellt und präsentiert den Besuchern am Messestand in Berlin, Düsseldorf, Leipzig, München, Stuttgart und Frankfurt am Main Neues und Innovatives für das Praxisteam - wie beispielsweise den selbstadhäsiven Kompositzement BeautiCem SA, das Super-Snap-Poliersystem oder das injizierbare Hybrid-Komposit Beautifil Flow Plus. Produkt-Highlight aller Regionalmessen ist jedoch das neue Kom-

positssystem Beautifil-Bulk auf Giomer-Basis, mit dem sich Ästhetik, Sicherheit und Effizienz bei Bulk-Fill-Restorationen nicht mehr ausschließen.

So gibt es zusätzlich zur persönlichen Beratung durch die SHOFU-Produktspezialisten auch besondere Rabattangebote, wie das Beautifil-Bulk-Twin-Set-Kit zum Sonderpreis; und als besonderes „Messe-Bonbon“ erhalten die Besucher ein spezielles Einsteiger-Kit mit jeweils sechs Beautifil-Bulk Flowable- oder Restorative-Tips als Geschenk.

Ob fließfähig oder stopfbar: Beautifil-Bulk von SHOFU besteht bei einer Polymerisationstiefe von mindestens 4 mm nicht nur durch eine extrem niedrige Schrumpfung und Schrumpfspannung, sondern auch durch eine herausragende Ästhetik und optimale Farbanpassung an die natürliche Zahnschmelze. Aufgrund des bioaktiven S-PRG-Fülleranteils besitzt das multifunktionale, röntgenopake Komposit der Giomer-Kategorie zudem präventive Eigenschaften. Ein weiterer Anreiz, den Messestand von SHOFU zu besuchen: Für Einsteiger gibt es das Beautifil-Bulk-TwinSet-Kit mit zwei Spritzen Beautifil-Bulk Flowable (Universal und Dentin) und zwei Restorative-Spritzen (Universal und A) zum Sonderpreis von 110,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: B12



■ CALASEPT Spülkanülen - Mit diesen hochwertigen Luerlock-Spülkanülen mit zweifachen seitlichen Öffnungen wird eine effektive und sichere Wurzelkanalspülung ermöglicht. Die abgerundete Spitze schützt den Apex. Sie sind in zwei Durchmessern erhältlich: 0,4 mm und 0,28 mm.

CALASEPT CHX - eine Lösung zur Reinigung von Feilen und Instrumenten. Die hohe Konzentration von CHX, 2%, reinigt effektiv.

CALASEPT EDTA - eine EDTA-Lösung für die Wurzelkanalspülung, zur effektiven Entfernung der Schmierschicht im Wurzelkanal.

CALASEPT SODIUM - 3 % oder 6 %, für die Reinigung von Feilen und Instrumenten während der Wurzelkanalbehandlung.

CALASEPT TEMP - ein selbsthärtendes Material zur temporären Füllung. Das Material ist sofort einsatzbereit, kein Mischen ist erforderlich. Nach wie vor ist das CALASEPT Plus erhältlich. Es ist eine gebrauchsfertige Paste in luftdichten, vorgefüllten Spritzen, die direkt mit den Flexineedles aufgetragen wird. Die außergewöhnliche Fließfähigkeit des Materials ermöglicht die Verwendung einer besonders dünnen Kanüle und dadurch eine besonders tiefe Applikation. CALASEPT Plus erlaubt eine direkte, schnelle und einfache Anwendung ohne Mischen und ist röntgenopak.

Die CALASEPT-Produkte sind ausschließlich über den Dentalfachhandel erhältlich. Besuchen Sie Nordiska Dental auf den Fachdentalmessen in Leipzig und Stuttgart. ◀

Nordiska Dental AB

über DI&M - Dental Innovation and Marketing
Hans-Vilz-Weg 62
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211 5287166
www.nordiskadental.com
Stand: B43

Einfach besser befestigen

Opticem dualhärtend – Der adhäsive, definitive Befestigungszement für alle Restaurationen.

Restorationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden: Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschubstanz wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die



komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken

eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik

(Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin kann Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite verwendet werden. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: A62

Fräsen und Schleifen in „High Definition“

Amann Girrbach setzt neue Maßstäbe in der Bearbeitung von Ceramill-CAD/CAM-Materialien.



Fräsen in HD-Qualität - mit einem neuen Fräser sowie Diamantschleifer für alle Ceramill Motion Generationen und einer speziell für diese Werkzeuge entwickelten Fräs- bzw. Schleifstrategie ermöglicht Amann Girrbach die Bearbeitung von CAD/CAM-Material

mit bisher einzigartiger Präzision. Durch den Feinheitsgrad des Fräasers von 0,3 mm und 0,4 mm des Diamantschleifers können individualisierende Details wie Kauflächen und Fissuren in einer Ausprägung gefräst bzw. geschliffen werden, wie sie bisher nur

nach der keramischen Verblendung oder beim natürlichen Zahn zu finden war.

Durch die perfekte Abstimmung von Material und CAM-Strategie wird eine Überbelastung und damit das Abbrechen des Werkzeugs vermieden. Durch das vollendete Zusammenspiel von Hard- und Software können alle Ceramill-CAD/CAM-Materialien auf einem Präzisionsstandard bearbeitet werden, der neue Maßstäbe setzt. ◀◀

Amann Girrbach AG

Herrschaftswiesen 1

6842 Koblach, Österreich

Tel.: +43 5523 62333-200

www.amanngirrbach.com

Stand: C11

Innovatives Wischtuchsystem

Ready to use: Plurawipes Wet.

Plurawipes Wet sind gebrauchsfertige Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art.

Dabei sind die bereits gebrauchsfertigen Wischtuchrollen besonders praktisch: Einfach den Standbeutel öffnen, in den Feuchttuchspender platzieren und die gebrauchsfertigen Mikrofaser-Wischtücher entnehmen. Diese sind bereits in 2,2 Liter VAH-gelisteter (Verbund für Angewandte Hygiene) Schnelldesinfektionsgetränk. Damit entfällt die zeitaufwendige Dosierung des Desinfektionspräparates sowie die Befüllung und Aufbereitung des Feuchttuchspenders.



Die weiche und griffige Mikrofaser-Qualität der großformatigen Plurawipes Soft garantiert in Kombination mit der alkoholreduzierten Schnelldesinfektion Plurazid Sensitiv einen großen Komfort bei der Anwendung.

Zudem sind die Plurawipes Wet platzsparend. Die vorge-tränkten Wischtücher gibt es in den exklusiven Duftnoten ocean, green apple, fruit und neutral.

Plurawipes Wet ist ein PluLine Produkt - der Pluradent Qualitätsmarke. Weitere Informationen zu PluLine gibt es unter www.pluradent.de/produkte/pluline-pluradent-qualitaetsmarken ◀◀

Pluradent AG & Co. KG

Kaiserleistraße 3

63067 Offenbach am Main

Tel.: 069 82983-0

www.pluradent.de

Stand: B20, B31, B32

Mehrschichtrestauration einfach gemacht

High-End-Komposit mit sphärischen Füllstoffen – Restauration in Perfektion.



ESTELITE ASTERIA ist ein hochästhetisches High-End-Komposit, das Mehrschichtrestaurationen stark vereinfacht. Während bei konventionellen Schichttechniken mehrere Schichten und unterschiedlichste Farben notwendig sind, um adäquate Ergebnisse zu erzielen, bietet ESTELITE ASTERIA mit nur zwei Farben - jeweils eine Dentin- und eine Schmelzfarbe - Restaurationen, die nahezu perfekt sind.

ESTELITE ASTERIA überzeugt durch die runden Füllstoffe, die die Basis für den überragenden Chamäleon-Effekt bilden. Es ist das einzige Komposit weltweit mit sphärischen und gleichzeitig großkontrollierten Füllstoffen, die einen idealen und naturgetreuen Lichtbrechungsindex erzeugen. Die kugelförmigen Füllstoffe brechen das Licht so, wie es auch in einem natürlichen Zahn geschieht und es die Natur vorgesehen hat. Dies erzeugt den Effekt, dass sich das Komposit dem Zahn, auch unter den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen, optimal anpasst. Durch die zusätzlich ideale Kombination von Opazität und Transluzenz gelingt es ESTELITE ASTERIA so, mit nur sieben Dentin- und fünf Schmelzfarben perfekte Restaurationen zu ermöglichen.

ESTELITE ASTERIA besticht durch eine einzigartige RAP-Technologie. Hinter dieser Technologie steckt ein innovativer Polymerisationsprozess. Dieser besteht nicht wie bei den gängigen Kompositen aus einem chemischen Prozess, sondern wird durch einen reinen Energietransfer abgelöst. Der Energietransfer funktioniert weit aus schneller als der chemische Prozess, sodass in der Regel nur zehn Sekunden Polymerisationslicht zur Aushärtung genügen. Zusätzlich ermöglicht diese Innovation die Verringerung des Initiators Campherchinon, was dazu beiträgt, dass eine höhere Stabilität von 90 Sekunden gegenüber dem Behandlungslicht gegeben ist. Diese Technologie ermöglicht somit eine präzise Platzierung und Modellierung des Komposits ohne Zeitdruck.

ESTELITE ASTERIA wird in Deutschland von der Kaniedenta GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. ◀◀

Tokuyama Dental Deutschland GmbH

Siemensstr. 46, 48341 Altenberge

Tel.: 02505 938513

www.tokuyama-dental.de

Stand: G58

Neuer PSP-Scanner

Mit nur einem Klick zu aussagekräftigen Digitalbildern!



■ Diesen Herbst präsentiert ACTEON Imaging die erste Produktneuerung seit dem Zusammenschluss von Sopro und De Götzen: Der PSPIX 2 übertrifft seine Vorgängerversion in puncto Design, Benutzerfreundlichkeit, Kompaktheit und Integrationsfähigkeit um Welten. Dank der tatsächlichen Auflösung von > 14 lp/mm liefert der Scanner detailreiche, scharfe und kontrastreiche Intraoralaufnahmen für eine zuverlässige und präzise Diagnostik.

Die enorm flexiblen Speicherfolien sind in vier Größen erhältlich. Dadurch können sie in jeder klinischen Situation wie ein konventioneller Film positioniert werden, was dem Patienten unnötige Belastung erspart. Aber auch für den Behandler werden die Vorzüge des PSPIX 2 schnell ersichtlich, denn die Bedienung ist kinderleicht: Wenn Sie das Gerät in der Mehrplatzversion verwenden, wählen Sie vorab über den großen Farbtouchscreen die gewünschte Worksta-

tion. Als zweiten Schritt sowie bei Benutzung der Einzelplatzvariante wird die Speicherfolie einfach mitsamt Schutzhülle in den Einschubschlitz gegeben – der restliche Arbeitsvorgang geschieht vollautomatisch! Via Touchscreen ist der Fortschritt des Scanvorgangs klar ersichtlich. Der Scan wird automatisch optimiert und nach nur wenigen Sekunden (9 Sekunden für Größe 2) am Computerbildschirm angezeigt; anschließend wird die Speicherfolie direkt gelöscht und ausgeworfen. Der Betriebsstatus des Scanners (bereit – scannt – belegt) kann anhand der farbigen Lichtgebung mit einem Blick erkannt werden.

Wenn Sie jeden Behandlungsraum mit dem Scanner ausstatten, profitieren Sie von einem effizienten Scanvorgang und sparen dank des „Klicken & Scannen“-Konzepts jede Menge Zeit. Der PSPIX 2 kann sowohl via TWAIN-Verbindung mit jeder auf dem Markt erhältlichen Dentalsoftware oder aber mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Sopro Imaging benutzt werden.

Der PSPIX 2 ist so klein, anpassungsfähig, intuitiv und leistungsstark, dass er Teil jeder Praxisausstattung sein sollte! ◀◀

ACTEON Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com
Stand: C20

Keine Angst beim Zahnarzt

Lachgasgeräte TLS hat die Lösung.

■ Das Lachgasgerät MasterFlux Plus ist ein sehr einfach zu bedienendes stromloses Sedierungsgerät mit automatischer Durchflussregelung. MasterFlux Plus ist das einzige Sedierungsgerät, das gänzlich in Italien entwickelt wurde. Um eine möglichst positive visuelle und psychologische Wirkung auf den Patienten zu erzielen, wurde ein elegantes Lachgasgerät konstruiert. Die 10-Liter-Sauerstoff- und Distickstoffoxidflaschen mit Druckmanometer sind integriert.



Vorderseite befindet sich die geniale Flowmeterbox aus Aluminium mit massiven Drehreglern für die stufenlose Dosierung der Sauerstoff- und Lachgasmenge. Die maximale Lachgasabgabe ist mit 50 oder 70 % lieferbar.

MasterFlux Plus ist ein langlebiger und leicht zu bedienendes Lachgasgerät. Auch die 24-Monate-Garantie spricht für sich. Abmessung der mobilen Ausführung – Chassis 440 x 1.115 x 310 mm, Gewicht ohne Flaschen 42 kg.

Lachgaszertifizierung in Deutschland mit unserem Partner www.ifzl.de ◀◀

Lachgasgeräte TLS med-sedation GmbH
Rosenheimerstr. 33, 83064 Raubling
Tel.: 08035 9847510
www.lachgas-tls.de
Stand: C77

Durch die komplett abnehmbare Rückwand ist ein leichter Flaschenwechsel möglich. Das elegante Stahlmöbel in der Standardfarbe Dentalweiß ist auch in Sonderfarben erhältlich. Die Oberfläche ist optimal zu reinigen und die flexiblen Nasenmasken in drei Größen sind sterilisierbar. Die Abluft kann durch ein geeignetes Absaugsystem direkt an der Maske abgesaugt werden. An der

OP-Wunden optimal versorgen

Hu-Friedy präsentiert mit Perma Sharp eine neue Produktlinie für die Mikrochirurgie.

■ Zum Spektrum der neuen Produktlinie gehören gewebeschonende Pinzetten, Nadeln sowie Nahtmaterial für den atraumatischen Wundverschluss nach zahnmedizinischen Eingriffen.

Perma Sharp Nadeln werden aus erstklassigem Edelstahl hergestellt. Eine besondere Legierung gewährleistet hohe Duktilität, ein Biegen der Nadel führt daher seltener zum Bruch. Der Nadeldurchmesser wurde reduziert und an die Fadenstärke angeglichen. Die feine Geometrie der lasergebohrten Spitzen fördert das gleichmäßige Eindringen ins Gewebe, daher kann bis zu 20 Prozent weniger Einstichkraft verwendet werden als bei Vergleichsprodukten.

Die Perma Sharp Serie inkludiert auch Nahtmaterial aus gefärbtem und ungefärbtem, resorbierbarem PGA. Dieser geflochtene Copolymer aus Glycolid und L-Lactid lässt sich einfach handhaben, hat eine Reißkraftdauer von 17 bis 21 Tagen und wird in 60 bis 90 Tagen resorbiert. Für den schnellen Wundverschluss wurde der ungefärbte PGA FA entwickelt. Er ist bereits nach 42 Tagen bei nur geringer Gewebereaktion resorbiert.

Daneben gibt es nicht resorbierbare Materialien wie geflochtene Seide, geflochtene Polyester-Fäden mit hervorragender Reißkraft bei guter Gewebekompatibilität sowie monofile Material aus Polypropylen-Polymeren mit exzellenter Gewebeakzeptanz. Kostenlose Proben des Nahtmaterials können am Messestand oder unter



der Faxnummer 07461 150927069 bestellt werden.

Zur Unterstützung der schonenden, atraumatischen Wundversorgung hat Hu-Friedy außerdem mikroverzahnte Cooley und DeBakey Pinzetten aus Edelstahl im Sortiment. Sie ermöglichen das Greifen von Schleimhäuten ohne deren Perforation.

Die gerade, 15 cm lange DeBakey Pinzette TP5090 mit Perma Sharp Hartmetalleinsatz stabilisiert außerdem den Faden beim Nähen, denn sie verhindert ein unerwünschtes Rotieren

der Nadel. Die 18 cm lange Cooley Pinzette ist mit Fadenplatte zum Halten des Fadens ausgestattet. Sie ist gerade (TPSLCOSM) aber auch im 45-Grad-Winkel gebogen erhältlich (TPSLCOMN). ◀◀

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Zweigniederlassung Deutschland
Kleines Öschle 8, 78532 Tuttlingen
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
www.hu-friedy.eu
Stand: G03

Einladung zum „Air-Flow-Dialog“

EMS möchte den Kontakt mit den Zahnärzten vertiefen und freut sich über die Meinungen zum Thema Prophylaxe.

■ Mit einer ganz besonderen Fragebogenaktion spricht der Prophylaxe-Spezialist praktizierende Zahnärzte sowie Dentalhygienikerinnen auf der Fachdental Südwest an und dankt sich für jede Teilnahme mit zwei Flaschen Air-Flow Pulver.

In circa zehn Minuten sind die 21 Fragen rund um das Biofilmmangement sowie Air-Flow schnell beantwortet. Fürs Mitmachen erhält die Zahnarztpraxis von EMS je eine Flasche Air-Flow Pulver Plus und Air-Flow Pulver Classic Comfort im Wert von zusammen 47 Euro.

Über die Fragen hinaus bekommt der Besucher auf dem Messestand viele nützliche Informationen zu 30 Jahren Air-Flow, klinische Evidenz, zu Produkten und die Vision des Prophylaxe-Spezialisten EMS.

Wer für den Besuch auf dem EMS-Messestand keine Zeit hat, kann die Fragen auch elektronisch unter

www.airflow-dialog.de beantworten.

Das völlig andersartige Air-Flow Pulver Plus eignet sich sowohl für sub- als auch supragingivale Behandlungen. Für besonders hartnäckige Flecken im supragingivalen Bereich empfiehlt EMS das Air-Flow Pulver Classic Comfort. Dieses ist genauso effizient wie das altbewährte Classic-Pulver, zugleich aber aufgrund seiner kleineren Korngröße viel angenehmer für den Patienten.

EMS lädt jede Zahnarztpraxis ein, die neuen Pulver im Rahmen dieser Aktion selbst einmal auszuprobieren.

„Wir freuen uns auf jeden Besucher an unserem Messestand und über die Teilnahme an unserem Dialog. Dies gibt uns die Möglichkeit, den Kontakt mit den Zahnärzten zu vertiefen und mehr über deren, für uns sehr wichtige, Meinung zum Thema Pro-



phylaxe zu erfahren“, erklärt Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland. ◀◀

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dent.com
Stand: G15

Zeitsparende Herstellung von Provisorien

Dualhärtendes, temporäres K&B-Material mit extrem hoher Biege- und Bruchfestigkeit.

■ Kanitemp Select Dual setzt neue Maßstäbe bei der Anfertigung von temporären Kronen und Brücken. Das bewährte, hochwertige Bis-Acryl-Composite ist ab sofort mit einem dualen Aushärtungsmechanismus verfügbar. Durch die zeitsparende, optionale Lichthärtung wird die Wartezeit bei der Aushärtung von Provisorien wesentlich verkürzt.

Kanitemp Select Dual wird automatisch angemischt und materialsparend direkt appliziert. Dank der gewebefreundlichen, niedrigen Polymerisationstemperatur wird eine Belas-

tung der Pulpa vermieden. Während der plastischen Verarbeitungsphase kann das Provisorium leicht aus dem Mund des Patienten entfernt werden. Die optionale Lichthärtung von Kanitemp Select Dual spart Zeit bei der Aushärtung und ermöglicht weiterhin die intraorale Aushärtung von temporären Veneers mit der Spot-Etch-Technik.

Die ausgezeichneten physikalischen Eigenschaften des dualhärtenden



K&B-Materials garantieren die Herstellung äußerst bruchfester Provi-

sorien. Kanitemp Select Dual gewährleistet eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der temporären Versorgung mit exaktem Randschluss. Daher ist Kanitemp Select Dual hervorragend zur Anfertigung von Langzeitprovisorien geeignet.

Die mit Kanitemp Select Dual hergestellten Provisorien sind einfach polierbar und besitzen dank der sehr guten Abrasionsbeständigkeit einen lang-

anhaltenden Glanz. Aufgrund der hohen Fluoreszenz bietet Kanitemp Select Dual eine natürliche Ästhetik bei allen Lichtverhältnissen. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: A62

Komfort hat einen neuen Namen

CP-ONE PLUS denkt an alles.



■ Die moderne Zahnarztpraxis setzt immer mehr auf innovative Konzepte, die es ermöglichen, dem Patienten mehr Komfort bei seinem Aufenthalt in der Praxis zu schaffen.

Der CP-ONE PLUS bietet hierzu ein Höchstmaß an Komfort. Das beginnt bei dem angenehmen Beratungsgespräch mit dem Zahnarzt, beide in aufrechter Sitzhaltung in Augenhöhe, und führt weiter über die sanften, ruhigen Bewegungsabläufe des Behandlungsstuhls für die richtige Patientenlagerung, völlig ruckfrei durch die neue Elektrohdraulik mit sanftem Anlauf.

Natürlich findet auch der Zahnarzt alle Ausstattungsmerkmale eines zeitgemäßen Behandlungsplatzes, die seine Tätigkeit unterstützen und es ihm erlauben, die volle Aufmerksamkeit dem Patienten zu widmen. Das Konzept der aus allen Perspektiven durchdachten Einheit CP-ONE PLUS erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90 Grad zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen.

Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Vor allem Kindern, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 cm der Einstieg besonders leicht. Der Zahnarzt profitiert

bei der Behandlung mit der CP-ONE PLUS von der großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arzttisch lässt sich von der 8-Uhr bis in die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Gleiches gilt für die Instrumentenhalter am Assistententisch. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organischen EL-Display.

Für die Turbine stehen vier verschiedene Anlaufgeschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschallscaler lassen sich je nach Therapie die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der Behandlungseinheit lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks. ◀◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

Berner Straße 18

60437 Frankfurt am Main

Tel.: 069 506878-0

www.takara-belmont.de

Stand: D27

Selbstreinigende Spiegeloberfläche

Die Mundspiegel EverClear™ von I-DENT reinigen sich selbst und sorgen für klare Sicht ohne zu beschlagen.

■ Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit Mundspiegeln arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert und die Konzentration gestört wird. Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert.

Die geniale Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des Ever-

Clear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenmüdigkeit, eine deutliche Zeiter-

sparnis, erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlschpray eingesetzt wird. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀◀

I-DENT Vertrieb Deutschland

Kagerbauerstraße 60, 82049 Pullach

Tel.: 089 79367178

www.i-dent-dental.com

Stand: A03

ANZEIGE

BIEWER medical

N2O LACHGAS BEHANDLUNG

Mit BIEWER medical in 3 Schritten zur modernen und erfolgreichen Lachgassedierung

1. Beratung zu Methodik und Technik durch unsere Lachgasspezialisten in Ihrer Praxis
2. Zertifizierte Fortbildung unter Leitung eines Anästhesisten nach aktuellen Standards
3. Persönliche Betreuung durch BIEWER medical für Ihren Praxiserfolg mit Lachgas



brand neu & exklusiv sedaflo® slimline

Zertifizierte Ausbildung nach aktuellen Standards DGfDS und CED, u.a.

München: 14./15.11.2014

Köln: 21./22.11.2014

Darmstadt: 28./29.11.2014

Köln: 12./13.12.2014

www.biewer-medical.com, info@biewer-medical.com

Tel. +49 (0)261 / 9882 9060

BIEWER medical auf der Fachdental Südwest: Stand #8D25

Dental Tribune Study Club SYMPOSIUM

**FR
EINT**

FACHDENTAL SÜDWEST 10.–11. Oktober 2014

HALLE 8, STAND F88 – WILLKOMMEN IM DT STUDY CLUB

11.00–12.00 Uhr | ICBI
Sabine Nahme

*CBCT aus völlig neuem
Blickwinkel*

FREITAG

12.00–13.00 Uhr | SYNMEDICO
Holger Reinhoff

*Digitale Lösungen für
Patientenkommunikation heute*

FREITAG

13.00–14.00 Uhr | W8
Babette McLaren

*Professionelle Zahn
höchstem Niveau*

10.00–11.00 Uhr | SDI
Dr. Gregor Thomas

*Farbbestimmung bei direkten
Restaurationen –
Endlich praktikabel*

SAMSTAG

11.00–12.00 Uhr | IFZL
Wolfgang Lüder

*Implementierung der
Lachgassedierung in die
zahnärztliche Praxis*

SAMSTAG

12.00–13.00 Uhr | BL
Jan Papenbrock

*RKI-konforme W
der Zahnarztprax
Garantiert. Rech*



DTSC CE Symposium auf der FACHDENTAL LEIPZIG 2012



DTSC CE Symposium auf der FACHDENTAL LEIPZIG 2012

**FEIER
RITT**

E-Learning leicht gemacht!

WWW.DTSTUDYCLUB.DE

RH

Zahnreinigung auf

u

FREITAG

14.00–15.00 Uhr | VITA ZAHNFABRIK
Jens Richter

***Innovative metallfreie
Lösungen für jede Indikation***

FREITAG

15.00–16.00 Uhr | SIX MONTH SMILES
Dr. Juliane Kunz

***Wie Sie ohne KFO-Vorkenntnisse
Ihren Patienten zu geraden
Zähnen in durchschnittlich nur
6 Monaten verhelfen***

FREITAG

UE SAFETY

Wasserhygiene in

Kris – Validiert.

Sicher

SAMSTAG

13.00–14.00 Uhr | CLINICAL HOUSE DENTAL
Dr. Richard J. Meissen

***Herausforderungen der
Implantologie 2014***

SAMSTAG

14.00–15.00 Uhr | ICBI
Sabine Nahme

***Was kann die Technologie
wirklich? – Ein Überblick über
die Anwendungsgebiete***

SAMSTAG

Set zur Wurzelkanalaufbereitung

Das innovative Produktportfolio ergibt für Anwender ein schlüssiges Ganzes.

Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Die beiden F360® Feilen in den Größen 025 und 035 werden rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt. Dank des schlanken Tapers 04 sind die Feilen flexibel und passen sich jeder Kanalatomie optimal an. Für breitere Kanäle sind Zusatzgrößen in 045 und 055 verfügbar, außerdem sind die F360® Feilen in 3 Längen (L21, L25 und L31) erhältlich. Der flexible Doppel-S-Querschnitt sorgt in Verbindung mit einem großen Spanraum und einem dynamischen Drall für eine hohe Reinigungsleistung und gleichzeitige Präzision bei der Aufbereitung. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm)



gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück. F360® wird von perfekt abgestimmten Produkten für die Obturation begleitet: Speziell auf die F360® Feilen abgestimmte Guttapercha- und Papierspitzen; F360 Fill®: Mit dem carrierbasierten Obturationssystem kann eine dichte, dreidimensionale Wurzelfüllung erfolgen; das Wurzelfüllmaterial EasySeal auf Epoxidharzbasis für den dauerhaften, apikalen Verschluss eignet sich für orthograde Füllungstechniken, ist selbststeril, röntgensichtbar, dimensions- und temperaturstabil. Die Doppelkammerspritze ermöglicht einfaches und sicheres Handling ohne Anmischen.

Jedem Feilenblister liegt eine Step by Step Karte bei, auf der in sieben sche-

matischen Bildern das Vorgehen mit F360® - von der großzügigen Aufbereitung des Kanaleingangs bis zur Abfüllung - beschrieben wird. Nach dem Motto „Ausgefeiltes System, kleingefilterter Preis“ bietet Komet das F360® Einführungsset 4634 an. Darin enthalten sind zwei F360® Blister, 6 K-Feilen, ein Opener, ein Endo-Interimstand sowie ein F360® Guttapercha- und Papierspitzenortiment - also alles, um erfolgreich in die einfache und sichere Wurzelkanalaufbereitung einzusteigen! Alle Produkte rund um das Komet Endo-Angebot sind in der aktuellen Endodontie-Broschüre zusammengefasst. ◀

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: G77

Der Zukunft einen Schritt voraus

Synea Vision – Turbinen ohne Schattenseiten.

Unter der Ausstattungslinie Synea Vision bietet W&H ab sofort ein exklusives Portfolio an innovativen Turbinen (mit RotoQuick- sowie Multiflex*-Anschluss) sowie Hand- und Winkelstücken.

Durch den neuen 5-fach-LED-Ring (Penta LED+) von W&H in den Synea Vision-Turbinen ist es erstmals möglich, eine 100 Prozent schattenfreie Ausleuchtung zu erreichen, da die Präparationsstelle nicht nur von mesial, sondern gleichzeitig von bukkal, distal und lingual/palatal ausgeleuchtet wird. Dadurch wird speziell bei indirekter Sicht über den Mundspiegel eine noch nie dagewesene Ausleuchtung erzielt. Aber auch die Turbinen selbst glänzen in bestem Licht: Dank spezieller, kratzfesten Oberflächenbeschichtung für zusätzliche Ästhetik, Eleganz und Wertbeständigkeit.

Und schließlich umfasst dieses neue Turbinensortiment auch alle Typen, die für ein erfolgreiches Restaurations- und Prothetikkonzept benötigt werden. Denn zusätzlich zu den bekannten Standard-



Kopfgrößen gibt es nun auch eine neue Mikroturbine für minimalinvasive Anwendungen und mit der Turbine TK-100 ein Kraftpaket speziell zur Entfernung von Kronen und Brücken. Synea Vision Turbinen sind mit RotoQuick- oder Multiflex*-Anschluss erhältlich. ◀

*Multiflex® ist eine eingetragene Marke der Kaltbach & Voigt GmbH, Deutschland.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: A14

ANZEIGE

Brillant

Die A-dec LED Lampe, als die weltweit höchste verfeinerte OP Lampe, kombiniert einen hohen Farbwiedergabeindex für akkurate Gewebeanalyse, mit einer innovativen Polymerisationsmodus der volle Beleuchtung ohne frühzeitige Polymerisation ermöglicht.



Für ein Fachreferat über die wichtigsten Eigenschaften qualitativer Dentalbeleuchtung, kontaktieren Sie Ihren A-dec Fachhändler, oder besuchen Sie uns auf www.A-dec.com/LED für mehr Information.

Weiter gibt A-dec beim Kauf eines Behandlungsplatzes bis Ende 2014 zum Preis einer 571 Halogen Behandlungsleuchte die A-dec LED Leuchte.

- 5.000, 24.000 und 30.000 Lux bei einer Lichtfarbe von 5.000 K
- Über 3 Achsen optimal positionierbar
- Eine geschlossene Bauform verhindert Verschmutzung in der Leuchte
- Bei 16 W, ohne Ventilator und kaltem Gehäuse, schonen Sie die Umwelt

Dentalleuchte erhält Design-Preis In 2013 ist die Dentalleuchte von A-dec mit dem Reddot-Design-Award ausgezeichnet worden.

Damit reiht sich der Hersteller neben Marken wie Mercedes, Bose, Bosch, Nike, Nokia und Planmeca in die Gewinnerriege ein. Als Begründung führte die Jury an, dass „die Dentalleuchte durch fließende Übergänge und ein bewusst reduziertes hochwertiges Erscheinungsbild überzeugt“.

Die A-dec LED-Dentalleuchte bietet dem Zahnarzt ein sehr effizientes Licht mit drei Helligkeitsstufen und einem gelben „cure-safe“-Modus, der während der Arbeit mit lichtempfindlichen Kompositfüllungen benutzt wird. Der aktuelle Lichtstatus wird über eine Modusanzeige dargestellt, die sich auf einer gekrümmten Fläche über dem Lichtkopf befindet. Dadurch haben die Benutzer auch aus einem schrägen Winkel immer freie Sicht auf die Anzeige.



ALL-IN-ONE-System zur Lachgassedierung

sedaflow® von BIEWER medical – auf Ihrer Fachmesse 2014.

Die dentale Sedierung mit Lachgas hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt und zählt in Deutschland mittlerweile wieder zu einem absoluten Standardverfahren zur Angst- und Stressbewältigung bei zahnärztlichen Behandlungen aller Art. Neben den Vorteilen der Methode spielen hierbei auch geräte-technische Verbesserungen und ein Zusammenspiel von Komfort und Sicherheit bei der Bedienung der Lachgassysteme eine entscheidende Rolle.



– sedaflow® classic und sedaflow® slimline – anbieten können. Beide Systeme sind in allen gängigen RAL-Farben erhältlich oder können auf Wunsch im Praxisdesign optisch individualisiert werden. Der sedaflow® classic besticht durch sein hochwertiges HPL-Material, einer hervorragenden Mobilität in den Praxisräumlichkeiten sowie einem sehr geräumigen Korpus, der z.B. beim Flaschenwechsel den Alltag erleichtert.

Der sedaflow® slimline ist mit 40 cm Breite ein super schmales Modell, das sich durch seine abgerundeten Ecken und die Flügeltüren optisch in jede moderne Zahnarztpraxis bestens einfügt und in puncto Design neue Maßstäbe setzt. Gerne stellen wir interessierten Ärzten und Praxen unsere hochwertigen Lachgassysteme vor Ort in einer kostenfreien Methodenvorführung vor und bieten so die bestmögliche Entscheidungsgrundlage ◀

Biewer Medical Medizinprodukte
Hans-Böckler-Str. 3, 56070 Koblenz
Tel.: 0261 98829060
www.biewer-medical.com
Stand: D25

Als besonders beliebte Lösung hat sich unsere Serie mobiler Systemwagen sedaflow® entwickelt. In diesen, exklusiv bei BIEWER medical erhältlichen, Gerätesystemwagen sind alle Bestandteile, die für eine Lachgassedierung notwendig sind, sicher und effizient untergebracht: Unsere Flowmeter (digital oder analog) vom US-Technologiemarktführer Accutron zum Mischen von Sauerstoff und Lachgas, die medizinischen Gase (je 10-Liter-Flaschen), sowie der Anschluss für das Patientenschlauchsystem mit Absaugung und den bei Patienten und Zahnärzten sehr beliebten Accutron-Nasenmasken. Die Systemwagen der Linie sedaflow® werden von uns stetig weiterentwickelt, sodass wir heute 2 Varianten



Die einfache Art der Zahnzwischenraumreinigung

Philips Sonicare AirFloss und Mundspülung.



Der Philips Sonicare AirFloss entfernt Plaque-Biofilm in schwer erreichbaren Approximalräumen und verbessert die Gesundheit des Zahnfleisches¹ – sanft, einfach und effektiv. Dadurch ist er für all jene Patienten geeignet, denen die Benutzung von Zahnseide bisher zu umständlich war.

Dank der Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie beseitigt der Philips Sonicare AirFloss sanft den Plaque-Biofilm, der sich in den Zahnzwischenräumen festsetzt und entfernt dabei bis zu 5x mehr Plaque-Biofilm als manuelles

Putzen alleine.² Dass sich die Reinigung der Zahnzwischenräume auf die Gesundheit des Zahnfleisches auswirkt, zeigt eine in den USA durchgeführte Studie deutlich: Dentalhygienikerinnen stellten eine durchschnittliche Reduktion von Blutungsstellen um 73% fest. Insgesamt hatte sich nach 60-tägiger Anwendung bei 95% der Tester die Zahnfleischgesundheit deutlich verbessert.³ Die automatische Sprühstoßfunktion wird durch langes Drücken aktiviert und ermöglicht eine komplette Reinigung der Zahnzwischenräume innerhalb von

30 Sekunden. Ein schlanker Sprühkopf reicht bis an schwer erreichbare Stellen. Der Wassertank kann mit Wasser oder – für ein noch frischeres Mundgefühl – mit Mundspülung gefüllt werden.

Auf der Fachdental können Sie sich das AirFloss 5+1-Angebot schon für 299,95 Euro sichern.⁴ ☐☐

¹ de Jager M, Jain V, Schmitt P, Delaurenti M, Jenkins W, Milleman J, Milleman K, Putt M, J Dent Res 90 (spec iss A), 2011.

² BioSci Research Center, Las Vegas 2011 Data on File.

³ In der Praxis durchgeführte Studie mit 340 US Dentalhygienikerinnen, in der 670 Patienten mit leichter bis mittelschwerer Gingivitis instruiert wurden, Philips Sonicare AirFloss mit Mundspülung über einen Zeitraum von 60 Tagen zu benutzen. In-vivo-study. Data on file, 2013.

⁴ Preise zzgl. ges. MwSt., gültig bis zum 31.12.2014, bzw. solange der Vorrat reicht. Bestellhotline: 040 28991509.

Philips GmbH

Lübeckertordamm 5

20099 Hamburg

Tel.: 040 2899-1509

www.philips.de/sonicare

Stand: B61

Umfassende manuelle Instrumentenaufbereitung

Das neue universell einsetzbare BIB forte eco von ALPRO erfüllt high-level-Viruzidie.



Adeno-, Noro- und Polioviren) im Ultraschallbad möglich, in Kombination mit dem enzymatischen Reinigungsgranulat AlproZyme wird sogar die Vorgabe der DVV (2012) im praxisnahen Carriertest zur high-level-Viruzidie erfüllt.

Durch die noch verbesserte Materialschutzformel besteht auch bei korrosionsempfindlichen Instrumenten keine Gefahr der Beschädigung. Diese hohe Materialverträglichkeit gilt auch bei höherer Anwendungskonzentration oder bei Überschreitung der Einlegezeiten, selbst wenn diese über das Wochenende hinausgehen.

Selbstverständlich ist auch das neue BIB forte eco, aldehyd-, chlorid-, phenol- und sogar OAV-frei und somit universell einsetzbar für alle Instrumente, einschließlich der rotierenden Instrumente in Ihrer Praxis.

Reinigungs- und Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium einschließlich Bohrer sollen einerseits intensiv wirken, um pathogene Keime zuverlässig abzutöten, dürfen aber andererseits das teils sehr sensible Instrumentarium nicht beschädigen. Daher mussten bisher, je nach Empfindlichkeit der zu reinigenden Instrumente, unterschiedliche spezielle Lösungen eingesetzt und somit verschiedene Einwirkzeiten beachtet werden. Hierfür gibt es jetzt eine einfache Lösung!

Die bakterizide (inkl. TBC & MRSA), levurozide und begrenzt viruzide (inkl. HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, BVDV und Vaccinia) Wirksamkeit ist bereits bei einer 0,5%igen Konzentration in 60 Minuten gegeben. Falls gefordert, ist die umfassende Viruzidie (nach RKI inkl.

Das VAH-DGHM-zertifizierte und gelistete BIB forte eco ist darüber hinaus äußerst wirtschaftlich, bereits mit der praktischen 1-Liter-Dosierflasche können 200 Liter gebrauchsfertige Lösung hergestellt werden. Das senkt die Kosten und den Platzbedarf in Ihrem Lager.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alpro-medical.de oder sprechen Sie uns einfach direkt an. ☐☐

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9

78112 St. Georgen

Tel.: 07725 9392-0

www.alpro-dental.de

Stand: F52

Einfach, sicher und schnell

Mit Aura geht SDI einen neuen Weg für hochästhetische Restaurationen.



eine deutliche Erleichterung im Praxisalltag.

- Durch das neue Farbmanagement gelingt die Bestimmung der Zahnfarbe zuverlässig mit geringstem Aufwand.
- Aura ist für die gesamte Bandbreite der direkten Restaurationen geeignet, wodurch keine weiteren Komposite mehr angeschafft oder bevorratet werden müssen.
- Aura klebt nicht am Instrument und ist somit exzellent modellierbar.

Aura orientiert sich am natürlichen Zahnaufbau und nutzt die Tatsache, dass die Zahnfarbe durch das Dentin determiniert ist und die dem Alter entsprechende Schmelzabdeckung über Transluzenz bzw. Opazität entscheidet. Somit erfolgt die Bestimmung der Dentinfarbe im zervikalen Drittel der Zahnkrone und die Bestimmung der Schmelzschattierung in der Inzisalregion. Die anschließende Restauration kann dann, je nach Indikation, in

einer dem natürlichen Zahnaufbau entsprechenden Schichtung oder auch Bulk Fill-Technik durchgeführt werden.

Die Dentin- und Schmelzmassen unterscheiden sich hinsichtlich der Zusammensetzung ihrer Füllkörper, um zum einen minimalen Schrumpfung und hohe Kompressionsstabilität und zum anderen gute Polierbarkeit und anhaltend gute Oberflächenqualität zu gewährleisten.

Die vier Dentinmassen für molare Restaurationen und das Bulk Fill-Komposit, das einen hohen Chamäleoneffekt aufweist, runden das System ab. ☐☐

SDI Germany GmbH

Hansestraße 85

51149 Köln

Tel.: 0800 1005759

www.sdi.com.au

Stand: A59

ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung

CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Fördert eine vertrauensbildende Behandlung
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

reddot award 2014 winner

Erleben Sie CALAJECT™ in Halle 8 am Stand 8/A01

Hergestellt in Dänemark von:

RÖNVIG Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com
www.ronvig.com

Infokontakt:
Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com



CROIXTURE

PROFESSIONAL MEDICAL COUTURE



THE NEW 2014-2015 COLLECTION

EXPERIENCE OUR ENTIRE COLLECTION ON WWW.CROIXTURE.COM

Fachdental Südwest • 10. und 11. Oktober 2014

Tipps und Hallenplan

RESTAURATIONSSYSTEM

GC strebt stets das Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Effizienz an. So auch bei dem aus einer Glasionomerkomponente und einem Kompositlack bestehenden Restaurationssystem EQUIA, das klinischen Anforderungen wie auch modernen Ansprüchen entgegenkommt und schnelle, minimalinvasive und zahnfarbene Versorgungen ermöglicht. Ein Schritt auf dem Weg in die Zukunft einer modernen Zahnheilkunde, die vermehrt auf zahnfarbene Füllungsmaterialien und minimalinvasive Therapiemöglichkeiten fokussiert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen attraktive, ausschließlich an den Messtagen gültige Aktionsangebote für viele Produkte. Besuchen Sie unseren Messestand.

GC

STAND D72

LACHGASSEDIERUNG

Lachgassedierung wird mittlerweile weltweit von Zahnärzten genutzt, um ängstliche Patienten zu beruhigen. Auch für das Praxisteam ist die Anwendung der Sedierung eine große Unterstützung im täglichen Arbeitsalltag. Das Lachgasgerät Masterflux Plus von Lachgasgeräte TLS bietet alle Funktionen, die für eine erfolgreiche Lachgassedierung benötigt werden. Entspannte Patienten - Stressfreie Behandlung - Verbesserte Zeitplanung - Ohne Nebenwirkungen. Schulungstermine und Infos zur Lachgaszertifizierung finden Sie unter www.ifzl.de.

LACHGASGERÄTE TLS/IFZL

STAND C77

ÄSTHETISCH UND DAUERHAFT

Avantgarde ist ein lichthärtendes, röntgenopakes Feinhybrid-Komposit, das für alle Kavitätenklassen geeignet ist. Es garantiert ästhetische und gleichzeitig dauerhafte Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich und lässt sich hervorragend verarbeiten. Der hohe Anteil von anorganischen Füllstoffen garantiert eine exzellente Biege- und Bruchfestigkeit. Die ultrafeinen Bariumglaspartikel des universellen Mikrohybrid-Komposits gewährleisten eine niedrige Abrasion und ausgezeichnete Polierbarkeit.



KANIEDENTA

STAND A62

CMD-BISSREGISTRAT

CMD-Spezialisten nutzen zur Bissregistrierung das mit dem Four-Star-Award ausgezeichnete Bissregistrat StoneBite von Dreve. Der Anwendungskomfort und die überragende Stabilität sind der Grund. CMD-spezialisierte Zahnärzte nutzen deshalb das mit 48 ShoreD extrem harte Silikon. Besonders Zahntechniker loben StoneBite für die sehr gute Schneid- und Fräsbarkeit sowie die exakte Darstellung. Zudem sind die lange Lagerstabilität und die optimale Reponierbarkeit unbedingte Voraussetzung in der CMD-Therapie. www.stonebite.de

DREVE

STAND F73

F360 - ALLES AUSSER KOMPLIZIERT

Das Feilensystem F360 von Komet ist genauso übersichtlich wie sicher: Mithilfe von nur zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Die sterilen Single-Use-Feilen sind in vier Größen und drei Längen erhältlich. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment gilt (1,8 Ncm), entfällt beim Feilenwechsel die lästige Umstellung am Endo-Winkelstück. Dank ihres schlanken Tapers 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanalatomie optimal an - F360. Einfach. Sicher. Für alle.



KOMET DENTAL

STAND G77

SUBGINGIVALE BEHANDLUNG

Die Kombination aus der filigranen Perio-Mate Düse mit einer schlanken, flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung mit dem NSK-Instrument nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine ungehinderte Sicht und einfaches Handling. Denn die Form der hygienischen Perio-Mate Düsenspitze



(Einmal-Produkt) ist sehr anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen sowie komfortable Behandlungen für Patienten und Behandler. Diese Eigenschaften empfehlen den neuen Perio-Mate für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis.

NSK

STAND F81

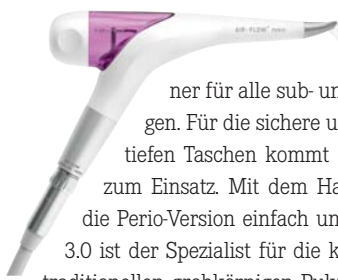
INFORMIEREN UND GEWINNEN

Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG *today* auf der Fachdental Südwest und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxishygiene und Verblendungen. Hier können Sie die kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und mit etwas Glück ein MacBook Air 11" im Wert von 999 Euro von Apple gewinnen!



DENTALZEITUNG

STAND F53

NEUE AIR-FLOW HANDYS

Das Air-Flow handy 3.0 Perio ist der ultimative Partner für alle sub- und supragingivalen Anwendungen. Für die sichere und sanfte Biofilamentfernung in tiefen Taschen kommt die bewährte Perio-Flow Düse zum Einsatz. Mit dem Handstück Air-Flow Plus reinigt die Perio-Version einfach und schnell. Das Air-Flow handy 3.0 ist der Spezialist für die konventionelle Prophylaxe. Mit traditionellen grobkörnigen Pulvern zeigt es sich prädestiniert für alle supragingivalen Anwendungen wie die Entfernung von Plaque und Verfärbungen oder für das Polieren.

EMS

STAND G15

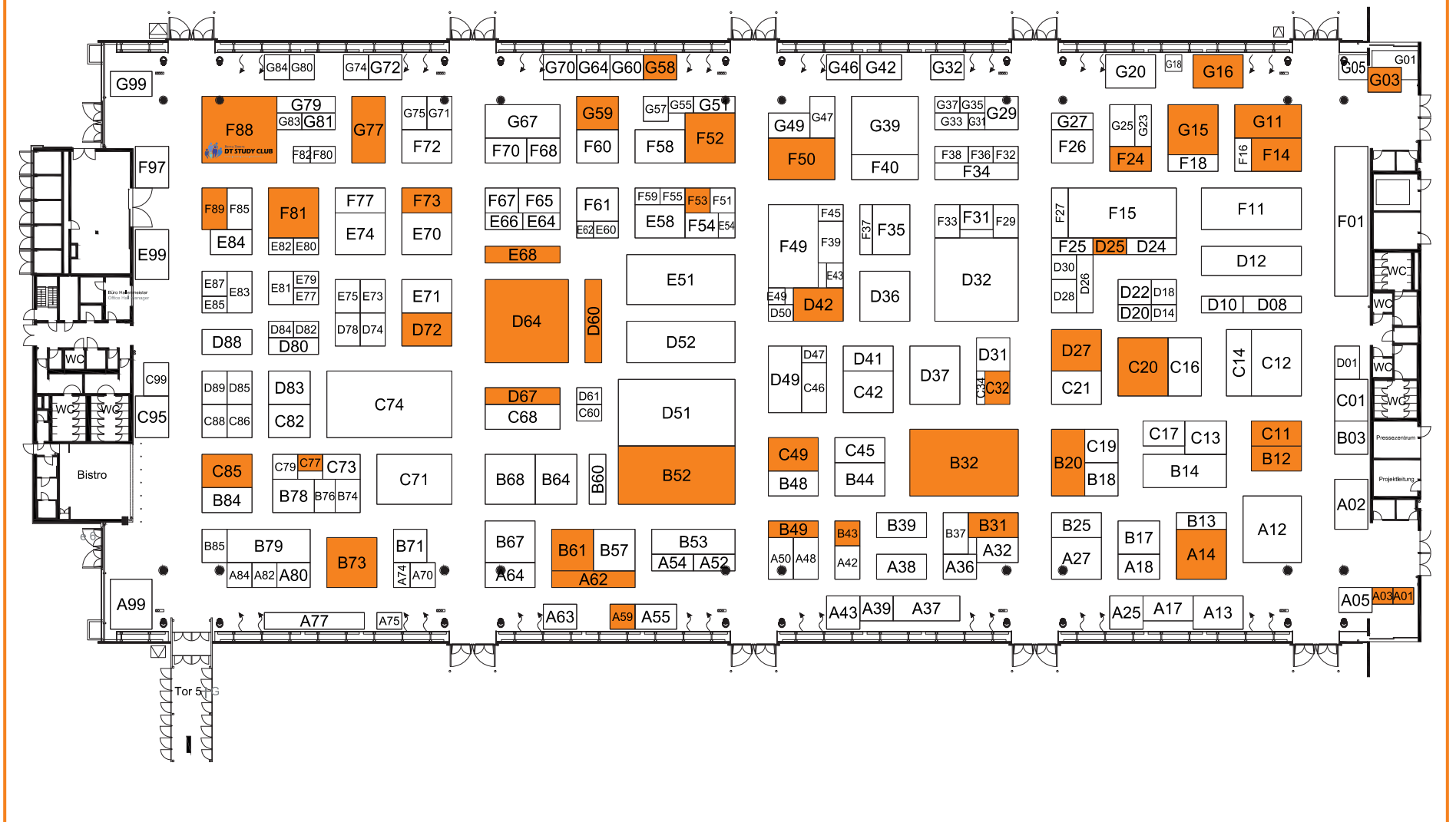
HOCHÄSTHETISCHE RESTAURATIONEN

Aura ermöglicht jedem Zahnarzt mit geringem Aufwand zuverlässig die Zahnfarbe zu bestimmen und mit wenigen Schritten hochästhetische Restaurationen herzustellen, die sich perfekt an die natürlichen Gegebenheiten anpassen. Der natürliche Zahnaufbau wird kopiert und die Tatsache genutzt, dass die Zahnfarbe durch das Dentin determiniert ist und die Schmelzabdeckung über Transluzenz bzw. Opazität entscheidet. Aura kann mit allen auf dem Markt befindlichen Adhäsivsystemen verwendet werden und ist in den gängigen Darreichungsformen verfügbar.

SDI

STAND A59

Stand: 18.09.2014



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
A		E		L		RÖNVIG Dental Mfg.	A01
A. Schweickhardt	F51	E.M.S. menöTrain	G64	L. Bodrik	G18	S	
Acteon Germany	C20	Elma Hans Schmidbauer	A55	Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg	F15	SamsonLifeWell	G81
acurata	F85	EMS Electro Medical Systems	G15	lege artis Pharma	G23	Sanofi-Aventis Deutschland	C17
Aesculap	C21	EOS Health Honorarmanagement	E81	Le-IS Stahlmöbel	B17	Schanz Kälte- und Klimatechnik	G74
Air Creative	A48	ERKODENT Erich Kopp	A50	LinuDent-Pharmatechnik	G47	Schartel Dentalgeräteservice	C86
Akademie für Zahnärztliche Fortbildung	F15	EURO Dentalservice	E73	LM-Dental LM-Instruments	G27	SCHEU-DENTAL	C45
Allgaier Dental-Technik	A54	EURODENTA Deutschland	E64	LOSER & CO.	D80, F18	Schick	C42
ALPRO MEDICAL	F52	Eurotec Dental	G11	LÖW ERGO OHG	D26	Schlumbohm	C60
Amann Girrbach	C11	EVIDENT	G49	LUKADENT	G05	SCHMID Möbel Planung und Herstellung	D31
American Dental Systems	E99	F		M		Schülke & Mayr	F65
Anthos - Cefla Dental Group	B64	F1 Dentalsysteme	B79	M+W Dental Müller & Weygandt	F72	SDI Germany	A59
Anton Gerl	F58	FairImplant	D82	Maier Strahlentechnik	F82	Sendoline AB	B13
aquaexperts	A42	FARO Deutschland	B71	Mann	A02	SHOFU DENTAL	B12
Asgard Verlag Dr. Werner Hippe	F89	FIBA	C34	MartyData	E80	Sirona Dental Systems	D52, E51
B		Frank Meyer DENTAL-AGENTUR DENTAL-EQUIPMENT	E54	Mayer Innenarchitektur + Möbelmanufaktur	F01	Six Month Smiles	A82
B. Braun Melsungen	C21	Freudling Labors	D37	MCC Medical CareCapital	D10	Solutio Zahnärztliche Software und Praxismanagement	G39
Bajohr OPTECmed	B49	Frommer	B73	mds Medical & Dental Service Vertriebs- und Handelsgesellschaft	F55	SPEIKO - Dr. Speier	B03
Baldus Medizintechnik	E77	funck Dental-Medizin	F49	metron Deutschland	F77	Spitta Verlag	EG_WEST_2
Barometer Verlagsgesellschaft	EG_WEST_2	G		MEDIAIDENT Stahlmöbelwerk	C46	Springer-Verlag	EG_WEST_2
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	G33	G. Comm S.r.l.	G84	MEGADENTA Dentalprodukte	D78	starMed Bodenburg, Rimmele u. Hald	C82
BdZA Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni	8F27	Garrison Dental Solutions	F70	MEL Medizintechnik	D80, F18	Stern Weber - Cefla Dental Group	B68
beck+co	F49	GC Germany	D72	METASYS Medizintechnik	D26	STOMA Dentalsysteme	F59
BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst	C68	gebdi Dental-Products	C19	Meyer	G05	Straumann	G20
BEGO Implant Systems	C68	Georg Thieme Verlag	E19	Miele & Cie.	F72	Sunstar Deutschland	G75
BEGO Medical	C68	GERL	F58	Mikrona Technologie	F82	synMedico	E60
Belmont Takara Company Europe	D27	CERU-DENT Kraus Dental-Systeme	C32	Minilu	A02	T	
BEVISTON	G27	Getinge Skärhamn AB	A42	MIP Pharma	E80	TANDEX	A63
BEYCODENT Beyer + Co.	D42	Gigadent Deutsche Dental	G55	miscsa	F01	teamwork media	EG_WEST_2
BFS health finance	D47	GK Handelsplan PROMODENT	E49	MK1 Dental-Attachment	D10	TePe Mundhygieneprodukte	A43
BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	F31	GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	A13	Müller-Omicron	F15	THIENEL Dental	A43
BIEWER medical Medizinprodukte	D25	H		MyRay - Cefla Dental Group	B68	TLS	C77
BLUE SAFETY	A64	H.G.EX	A75	N		Tokuyama Dental Deutschland	C58
Boger-Zahntechnik	B57	Hager & Meisinger	D28	nature Implants®	F36	Top Caredent	E75
brumaba	G51	Hager & Werken	C16	Nobel Biocare Deutschland	E43	Transcodent	E66
büdingen dent Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen	G59	Hain Lifescience	B74	Nordiska Dental	B25	Treuhand Hannover Steuerberatungsgesellschaft	A36
BUSCH & Co.	D50	Harvard Dental International	A18	NSK Europe	C99	TV-Wartezimmer	F34
C		HELMES-Innovations	G27	NTI-Kahla Rotary Dental Instruments	EG_WEST_2	U	
CAMLOG	C13	Helmut Zepf Medizintechnik	D01	NWB Verlag	C74	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	B14
Carestream Health Deutschland	F60, F61	Henry Schein Dental Deutschland	D60, D64, D67, E68	NWD Fachbuchhandlung	C74	Ultradent Products	D41
Carl Martin Fabrik zahnärztlicher Instrumente	A05	Heraeus Kulzer	D36	NWD Gruppe Nordwest Dental	C74	Unident S. A.	A50
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft	B48	Herzog, Kassel + Partner freie Innenarchitekten	C01	NWD Saar-Pfalz	C74	uniDento	G72
Cattani Deutschland	F26	Hoffmann Dental Manufaktur	B43	NWD Südwest Nordwest Dental	C74	USTOMED INSTRUMENTE Ulrich Storz	G57
Cattani Deutschland	F26	HOPF, RINGLEB & CO.	D30	NWD.S Systemhaus Nordwest Dental	C74	V	
Centrix Inc.	D61	HPdent	B03	O		VDW	C49
Ceramay	A27	Hu-Friedy Mfg.	G03	O.M.S. spa Officine Meccaniche	D88	Verband medizinischer Fachberufe	G83
Chemische Fabrik Dr. Weigert	F54	Humanchemie	C73	OMS	G99	Villa Sistemi Medicali Spa	G99
Chemische Fabrik Kreuzler & Co.	C79	I		Optidental Spezialdepot für Praxis u. Labor	F29	VITA Zahnfabrik H. Rauter	C12
Chirana Deutschland	G60	IC Lercher	D08	OPTI-Zahnarztberatung	F50	VOCO	F40
cleradent	A70	IC Medical 8F45	A03	orangedental	A38, B39	W	
Clinical House Dental	A84	iDENT Vertrieb Goldstein	B85	ORBIS DENTAL	C74	W&H Deutschland	A14
Coltene/Whaledent	E70	IMC Systems	E62	P		W.B. Promotion + Werbung	F32
Comcord	EG_WEST_2	Institut für Angewandte Immunologie IAI	C77	PAJUNK Medizintechnologie	G35	Wassermann Dental-Maschinen	B37
Comcotec Messtechnik	G25	Institut für Zahnärztliche Lachgassedierung	C77	personal-consulting maria m. boers	G35	WinWin-Dental	C88
Computer konkret Dental Software	G29	InteraDent Zahntechnik	A17	PHILIPS UB Consumer Lifestyle	B76	Witex	D84
CP GABA	D24	intersanté	E79	Planmeca	C71	wolf. g. praxis + objekteneinrichtungen	B79
CROSSSOFT	G46	ITL Systemhaus für Datentechnik	F80	Pluradent	B20, B31, B32	X	
Cumdente	B84	Ivoclar Vivadent	A12	Polydentia	D14	XO CARE A/S	F14
CROIXTURE	F88	J		Pulch + Lorenz	E82	Y	
D		JADENT microscopes and more	F16	PVS dental	G32	YETI Dentalprodukte	C19
DAISY Akademie + Verlag	D85	K		R		Z	
DAMPISOFT Software Vertrieb	F50	Kaffee Partner Ost-Automaten	EG_WEST	Reitel Feinwerktechnik	F24	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft	A80
DATEXT Beratungsgesellschaft für Daten- und Textverarbeitung	G42	L		Renfert	E71	Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart (ZfZ)	F15
DCI - Dental Consulting	A74	M		Reuss Einrichtungen	D49	Zhermack Deutschland	F97
DeguDent	F37	N		Rilling Sekt Ludwig Rilling	G79	Zirkonzahn Deutschland	E83
DENS	F38	O		Ritter Concept	B44	Zubler Gerätebau	A27
dentAkräft DentalService + Einrichtungen Björn-Eric Kraft	G99	INSERENTEN		Roland DG Benelux nv	F39		
DENTAL ART S.p.A.	D83	Tip Fachdental Südwest-TIPP					
dental bauer	D32						
Dental Concept Systems	A27						
Dental Direkt	D89						
dental EGGERT	D51						
Dental Tribune Study Club Forum	F88						
Dental-Contact Vertriebs KG	B60						
dentaltrade	B78						
DENTALVERSENDER	G70						
DENTALZEITUNG	F53						
Dent-Medi-Tech	G16						
DENTSPLY DeTrey	F35						
DENTSPLY Maillefer	F35						
DETAX	D74						

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.

Fachdental Südwest Stuttgart 2014

Sichern Sie sich das exklusive Messe-Special von **iQ** factoring.

- ✔ Schutz vor Honorarausfall mit Sofortauszahlung²
- ➔ Profitable Rechnungsoptimierung
- 📧 Professionelle Patientenkorrespondenz
- € Komfortable Zahlungserleichterung für Patienten
- 🕒 89 Jahre Praxis- und Abrechnungskompetenz

iQ factoring +  iPad Air¹

2,98%

des Rechnungsbetrags zzgl. MwSt.
keine Rechnungspauschale

iQ factoring
+  iPad Air¹

iQ

Meine Idee voraus. Ganz sicher.



¹ Voraussetzung für das Angebot ist der Abschluss eines Factoring-Vertrages im Jahr 2014 mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr sowie mit einem einzureichenden Mindesthonorarvolumen von 150.000 € im ersten Jahr. Das Angebot ist nur gültig für Neukunden. Neukunde ist jeder Kunde, der im Jahr 2013 und 2014 nicht Kunde von **büdingendent** gewesen ist. Der Wert des iPads (479 €) wird dem Neukunden zunächst auf seinem Kundenkonto belastet, aber durch **büdingendent** per Gutschrift wieder ausgeglichen. Falls das vereinbarte Mindesthonorarvolumen oder die Mindestvertragsdauer von einem Jahr nicht erreicht wird, ist **büdingendent** berechtigt, die erteilte Gutschrift zu widerrufen.

² Bei allen angekauften und berechtigten Forderungen.

Komfort – neu definiert

CP-ONE PLUS

Neues „shockless“ System



Das neue „shockless“ System eliminiert alle Erschütterungen des Stuhls, hält den Patienten ruhig und bequem und garantiert eine stressfreie Behandlung.

Diese Vorteile bietet die neue CP ONE Plus Behandlungseinheit:

- bequemer Einstieg, besonders für ältere und behinderte Patienten, komfortable Lagerung
- Beratung des Patienten auf Augenhöhe durch das abknickbare Fußteil
- neue rotierende Speischale und automatischer, sensorgesteuerter Mundglasfüller
- neu konstruierter Fußschalter, der alle Funktionen über das Drücken und Drehen einer Scheibe steuert
- das intuitive Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen und ein organisches EL-Display
- der bewährte Belmont Hydraulikantrieb arbeitet zuverlässig, verschleißresistent, leise und komfortabel, auch die Kopfstütze wird hydraulisch bewegt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**FACH
DENTAL**
SÜDWEST

Halle 8
Stand D27

Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de